Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Protokolle

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

O
8
1915/16
BW

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

0
8
1915/16

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Verhandlungen

der

Zweiten Kammer

der

Stände-Versammlung

des

Großherzogtums Baden

vom 47. Landtag (1915/16)

von ihr selbst amtlich herausgegeben und bestehend in

einem Protokollheft und einem Beilagenheft.

Protokollheft

enthaltend

die amtlichen Protokolle

nebst

Repertorium

und zwar:

A. Personalien (S. II—VIII), **B. Sachregister** (Reg. S. 1—38),
C. Sprechregister samt Anhang (Reg. S. 39—56).

Heft 512*)

der ganzen Drucksachen-Sammlung der Zweiten Kammer.

---

*) Die Hefte 513/15 sind die — innerhalb des Landtags nicht numerierten — besonderen Hefte mit den regierungsseitigen Budget- und Rechnungsvorlagen.

Getilgt

Karlsruhe.
Druck der Aktiengesellschaft „Badenia".
1916.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

g OZB 1000, 47. 1915/16 LS

A. Personalien.

Vorstand der Zweiten Kammer.

Präsident:	Abg. Rohrhurst	Schriftführer:	Abg. Koelblin
I. Vizepräsident:	„ Geiß		„ Müller-Weinheim
II. Vizepräsident:	„ Venedey		„ Odenwald
			„ Stockinger.

Fraktionen.

O.-Z.	Partei	Vorsitzender	Stellvertretender Vorsitzender
1	Fortschr. Volkspartei	Muser	Venedey
2	Nationalliberale Partei	Rebmann	Goehring
3	Rechtsst. Vereinigung	Banschbach	Hertle
4	Sozialdemokratische Partei	Kolb	Geiß
5	Zentrum	Dr. Zehnter	Kopf, Dr. Schofer.

Ausschuß der Vertrauensmänner.

Abgg. Banschbach, Geiß, Kolb, Kopf, Muser, Neuhaus (Stellv. Wittemann), Rebmann, Rohrhurst (Vorsitzender), Dr. Zehnter (Stellv. Dr. Schofer).

Ständischer Ausschuß.

Abgg. Kolb, Kopf, Neuhaus, Rebmann, Rohrhurst, Dr. Zehnter.

Archivar:

Direktor Adolf Roth.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Erklärung: Mit dem da und dort vorkommenden Ausdruck „Separate" (Sep.) sind die Separatabzüge der Kammerberichte der „Karlsruher Zeitung" in Aktenformat gemeint.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ständige Kommissionen
für

1. Wahlprüfungen.	2. Budget.	
1. Banschbach	1. Banschbach	14. **Kopf**
2. Dietrich	2. Dr. Blum, Stellv. Bitter	15. Marum
3. Dr. Koch	3. Böttger	16. Massa
4. Kolb *	4. Dietrich, Stellv. Dr Koch	17. Müller-Weinh., Stellv. Schön
5. **Kopf**	5. Geiß	18. Neck
6. Kramer	6. Goehring, Stellv. Herbster	19. Neuhaus, Stellv. Roeckel
7. Rebmann	7. Goerlacher	20. Rebmann
8. Dr. Schofer	8. Hartmann	21. Dr. Schofer
9. Venedey	9. Hertle	22. Seubert
10. Weißhaupt	10. Hummel	23. Strobel *
11. Dr. Zehnter	11. Köhler	24. Weißhaupt
	12. Kolb	25. Wittemann
	13. Koelblin, Stellv. Ringwald	26. Dr. Zehnter, Stellv. Albietz

3. Petitionen.	4. Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek.	5. Justiz und Verwaltung.
1. Bechtold	1. Belzer	1. Albietz
2. Fischer	2. Dr. Bernauer *	2. Dr. Bernauer
3. Graf	3 Geck	3. Bitter
4. Kramer	4. Herbster	4. Böttger
5. Krauth	5. Dr. Koch	5. Dietrich, Stellv. Schön
6. Kurz	6. Müller-Eppingen	6. Dr. Gönner
7. Massa	7. Ringwald	7. Dr. Koch
8. Mast	8. Roesch	8. Kolb
9. Niederbühl	9. Schell	9. **Marum**
10. Reinhardt	10. Spang	10. Rehm
11. Ringwald	11. **Venedey**	11. Roeckel
12. Schön	12. Wiedemann	12. Schirmeister
13. Stork *		13. Schöpfle
14. Weiß		14. Sidler
15. Dr. Wirth		15. Wiedemann *
16. **Wittemann**		16. Wittemann
17. Ziegelmeyer		17. Dr. Zehnter, Stellv. Belzer

Von der Bildung einer Kommission für Eisenbahnen und Straßen wurde abgesehen (s. Prot. der 1. öff. Sitzung).

Fette Schrift: Vorsitzender; Antiqua (Lateinschrift): Stellv. Vorsitzender; * Schriftführer.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Mitglieder der Zweiten Kammer.

(Gewählt für die Landtagsperiode 21. Oktober 1913/17).

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion
1.	Albietz Karl	Bürgermeister	Wehr	10. Amtsbezirk Säckingen und Gemeinden der Amtsbezirke Waldshut und Schopfheim.	Zentr.
2.	Banschbach Joh. Georg	Privatmann	Mosbach	70. Gemeinden vom Amtsbezirk Mosbach.	Rechtsst.V.
3.	Bechtold Friedrich	Gast- und Landwirt	Edingen	57. Gemeinden der Amtsbezirke Mannheim und Schwetzingen.	Sozdem.
4.	Belzer Franz	Arbeitersekretär	Malsch	39. Gemeinden der Amtsbezirke Ettlingen, Rastatt und Karlsruhe.	Zentr.
5.	Bernauer Dr. Ernst	Oberlandesgerichtsrat	Karlsruhe	38. Gemeinden vom Amtsbezirk Rastatt, vom Amtsbezirk Bühl die Gemeinde Stollhofen und vom Amtsbezirk Baden die Gemeinde Sandweier.	Zentr.
6.	Bitter Christian	Bürgermeister	Rohrbach	55. Gemeinden der Amtsbezirke Heidelberg und Wiesloch.	Nationll.
7	Blum Dr. Friedrich	Realgymn.-Dir.	Mannheim	60. Stadt Mannheim III.	Nationll.
8.	Bock Dr Friedr. Wilhelm	prakt. Arzt	Müllheim	14. Amtsbezirk Müllheim und Gemeinden der Amtsbezirke Lörrach und Staufen.	Nationll.
9.	Böttger Richard	Arbeitersekretär	Mannheim	61. Stadt Mannheim IV.	Sozdem.
10.	Dietrich Hermann	Oberbürgermeist.	Konstanz	30. Amtsbezirk Kehl ohne die Gemeinden Eckartsweier, Hesselhurst und Hohnhurst.	Nationll.
11.	Duffner Josef	Gutsbesitzer	Furtwangen	17. Amtsbezirk Neustadt ohne die Gemeinde Hinterzarten, und Gemeinden der Amtsbezirke Triberg und Villingen.	Zentr.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion
12.	Engelhardt Josef	Bürgermeister	Nußbach	32. Amtsbezirk Oberkirch und Gemeinden der Amtsbezirke Offenburg und Achern.	Zentr.
13.	Fischer Karl	Bürgermeister	Meißenheim	27. Gemeinden vom Amtsbezirk Lahr und Gemeinde Altenheim vom Amtsbezirk Offenburg.	Rechtsst. V.
14.	Geck Adolf	Buchdruckereibes.	Offenburg	48. Stadt Pforzheim II.	Sozdem
15.	Geiß Anton	Wirt u. Altstadtrat	Mannheim	58. Stadt Mannheim I.	Sozdem.
16.	Gerber Dr. Guido	prakt. Arzt	Bretten	53. Amtsbezirk Bretten und Gemeinden vom Amtsbezirk Bruchsal.	Nationll.
17.	Gleichenstein Alfred Frhr. von	Gutsbesitzer	Oberrotweil	16. Amtsbezirk Breisach und Gemeinden vom Amtsbezirk Emmendingen.	Zentr.
18.	Goehring Emil	Fabrikant	Freiburg	20. Stadt Freiburg III.	Nationll.
19.	Gönner Dr. Richard	Rechtsanwalt	Karlsruhe	44. Stadt Karlsruhe IV.	F. Volksp.
20.	Goerlacher Jos. Ignaz	Schlossermeister	Villingen	7. Gemeinden der Amtsbezirke Villingen und Donaueschingen.	Zentr.
21.	Graf Karl	Bürgermeister	Duchtlingen	5. Gemeinden der Amtsbezirke Engen und Konstanz.	Zentr.
22.	Hartmann Gustav	Gewerkschaftssekr.	Heidelberg	54. Gemeinden der Amtsbezirke Wiesloch und Bruchsal.	Zentr.
23.	Herbster Eduard	Kaufmann	Schopfheim	13. Gemeinden der Amtsbezirke Schopfheim und Schönau.	Nationll.
24.	Hertle Georg	Bürgermeister	Sachsenflur	71. Amtsbezirk Boxberg und Gemeinden vom Amtsbezirk Adelsheim.	Rechtsst. V.
25.	Hummel Hermann	Professor	Karlsruhe	26. Gemeinden der Amtsbezirke Triberg, Villingen und Wolfach.	F. Volksp.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion
26.	Kahn Jakob	Expedient und Gemeinderat	Schwetzingen	56. Gemeinden vom Amtsbezirk Schwetzingen.	Sozdem.
27.	Koch Dr. Friedrich	Oberamtsrichter	Mannheim	65. Stadt Heidelberg II.	Nationll.
28.	Köhler Heinrich	Revisor	Karlsruhe	34. Gemeinden vom Amtsbezirk Bühl und Gemeinde Sinzheim vom Amtsbezirk Baden.	Zentr.
29.	Kolb Wilhelm	Redakteur und Stadtrat	Karlsruhe	43. Stadt Karlsruhe III.	Sozdem.
30.	Koelblin Hermann	Hofbuchdruckereibesitzer und Stadtrat	Baden	35. Stadt Baden.	Nationll.
31.	Kopf Ferdinand	Rechtsanwalt	Freiburg	15. Gemeinden der Amtsbezirke Staufen, Schönau und Freiburg, und Gemeinde Hinterzarten vom Amtsbezirk Neustadt.	Zentr.
32.	Kramer Robert	Geschäftsf. und Stadtverordneter	Mannheim	59. Stadt Mannheim II.	Sozdem.
33.	Krauth Karl	Kaufmann und Gemeinderat	Eberbach	68. Gemeinden der Amtsbezirke Heidelberg und Eberbach.	Nationll.
34.	Kurz Heinrich	Gastwirt und Gemeinderat	Grötzingen	50. Gemeinden der Amtsbezirke Bruchsal und Durlach.	Sozdem.
35.	Martin Josef	Bürgermeister	Bietingen	2. Amtsbezirk Meßkirch und Gemeinden vom Amtsbezirk Stockach.	Zentr.
36.	Marum Ludwig	Rechtsanwalt	Karlsruhe	41. Stadt Karlsruhe I.	Sozdem.
37.	Massa Alfred	Kaufmann und Stadtrat	Lahr	25. Stadt Lahr.	F. Volksp.
38.	Mast Karl	Faktor und Stadtverordneter	Freiburg	19. Stadt Freiburg II.	Zentr.
39.	Morgenthaler Josef	Landwirt und Gemeinderat	Fautenbach	31. Gemeinden der Amtsbezirke Offenburg und Kehl.	Zentr.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion
40.	Müller Johann	Bürgermeister	Elsenz	66. Amtsbezirk Eppingen und Gemeinden der Amtsbezirke Sinsheim und Wiesloch.	Rechtsst. V.
41.	Müller Valentin	Gutsbesitzer	Heiligkreuz	63. Amtsbezirk Weinheim und Gemeinde Schriesheim vom Amtsbezirk Mannheim.	Nationll.
42.	Muser Oskar	Rechtsanwalt	Offenburg	29. Stadt Offenburg.	F. Volksp.
43.	Neck Ludwig	Bürgermeister	Eggenstein	40. Gemeinden vom Amtsbezirk Karlsruhe.	Nationll.
44.	Neuhaus August	Fabrikant	Schwetzingen	73. Amtsbezirk Wertheim, Gemeinden vom Amtsbezirk Buchen und Gemeinde Pülfringen vom Amtsbezirk Tauberbischofsheim.	Zentr.
45.	Niederbühl Adolf	Fabrikant und Gemeinderat	Rastatt	37. Stadt Rastatt.	Nationll.
46.	Odenwald Andreas	Fabrikant	Pforzheim	47. Stadt Pforzheim I.	F. Volksp.
47.	Rebmann Edmund	Realgymn.-Dir. u. Geh. Hofrat	Karlsruhe	42. Stadt Karlsruhe II.	Nationll.
48.	Rehm Albert	Bürgermeister	Emmendingen	23. Gemeinden vom Amtsbezirk Emmendingen.	Nationll.
49.	Reinhardt Jakob	Arbeitersekretär	Freiburg	21. Amtsbezirk Waldkirch und Gemeinden vom Amtsbezirk Freiburg.	Zentr.
50.	Ringwald Karl	Fabrikdirektor	Steinen	12. Gemeinden vom Amtsbezirk Lörrach.	Nationll.
51.	Roeckel Wilhelm	Pfarrer	Urloffen	33. Gemeinden der Amtsbezirke Achern und Bühl.	Zentr.
52.	Rohrhurst Rupert	Stadtschulrat und Professor	Heidelberg	64. Stadt Heidelberg I.	Nationll.
53.	Roesch Ernst Friedrich	Schriftsetzer	Lörrach	11. Stadt Lörrach.	Sozdem.
54.	Schell Joh. Aloys	Pfarrer	Gerichtstetten	69. Gemeinden der Amtsbezirke Buchen, Eberbach, Mosbach und Adelsheim.	Zentr.
55.	Schirmeister Hieron.	Ratschreiber	Sipplingen	4. Gemeinden der Amtsbezirke Konstanz, Überlingen und Stockach.	Zentr.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion
56.	Schofer Dr. Josef	Benefiziat	Freiburg	72. Amtsbezirk Tauberbischofsheim ohne die Gemeinde Pülfringen.	Zentr.
57.	Schön Friedrich	Bürgermeister	Donaueschingen	6. Gemeinden der Amtsbezirke Donaueschingen und Engen.	Nationll.
58.	Schöpfle Karl	Bürgermeister	Langensteinbach	46. Gemeinden der Amtsbezirke Durlach, Ettlingen und Pforzheim.	Rechtsst. V.
59.	Seubert Rudolf	Oberstationskontrolleur	Kippenheim	28. Gemeinden der Amtsbezirke Wolfach und Offenburg.	Zentr.
60.	Sidler Karl	Bürgermeister	Sinsheim a. d. E.	67. Gemeinden vom Amtsbezirk Sinsheim.	Nationll.
61.	Spang Alfred	Bezirkstierarzt	Schönau i. W.	9. Amtsbezirk St. Blasien und Gemeinden vom Amtsbezirk Waldshut.	Zentr.
62.	Stockinger Friedrich	Kassenbeamter und Stadtrat	Pforzheim	49. Gemeinden vom Amtsbezirk Pforzheim.	Sozdem.
63.	Stork Joh. Alb.	Bürgermeister	Schallstadt	22. Gemeinden der Amtsbezirke Freiburg und Emmendingen.	Nationll.
64.	Strobel Georg	Parteisekretär	Mannheim	62. Stadt Mannheim V.	Sozdem.
65.	Venedey Martin	Rechtsanwalt	Konstanz	3. Stadt Konstanz.	F. Volksp.
66.	Weber Friedrich	Schlosser und Gemeinderat	Durlach	45. Stadt Durlach.	Sozdem.
67.	Weiß Karl	Münsterpfarrer und Geistl. Rat	Konstanz	24. Amtsbezirk Ettenheim und Gemeinden der Amtsbezirke Emmendingen und Lahr.	Zentr.
68.	Weißhaupt Josef	Bierbrauereibes.	Pfullendorf	1. Amtsbezirk Pfullendorf und Gemeinden vom Amtsbezirk Überlingen.	Zentr.
69.	Wiedemann Anton	Hauptlehrer	Bruchsal	51. Stadt Bruchsal.	Zentr.
70.	Wirth Dr. Josef	Professor	Freiburg	18. Stadt Freiburg I.	Zentr.
71.	Wittemann Josef	Landgerichtsrat	Offenburg	8. Amtsbezirk Bonndorf und Gemeinden vom Amtsbezirk Waldshut.	Zentr.
72.	Zehnter Dr. Johann Anton	Landgerichtspräsident	Heidelberg	36. Gemeinden der Amtsbezirke Rastatt und Baden.	Zentr.
73.	Ziegelmeyer Josef	Bürgermeister	Langenbrücken	52. Gemeinden vom Amtsbezirk Bruchsal.	Zentr.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

B. Sachregister.

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Abgaben. (Siehe Etatwesen, Gemeinden 2c., Justiz-2c.-Gefälle, Reichs-Verfassung 2c., Schiffahrt, Steuern, Straßen.)			
Abgeordnete. (Siehe Ständemitglieder.)			
Administrativkredite. (Siehe Etatwesen D.)			
Amtliches Verkündigungswesen. (Siehe Presse und Verkündigungsanstalten.)			
Anfragen. (Siehe Kurze Anfragen.)			
Anträge, Wünsche und Beschwerden.			
1. Selbständige Anträge und Resolutionsanträge aus der Mitte des Hauses s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2b.			
2. Gesetzesvorschlag aus der Mitte des Hauses s. Ständemitglieder lit. f.			
3. Interpellationen und Kurze Anfragen s. dort.			
Arbeiterfürsorge.			
1. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt VII: Maßnahmen sozialer Fürsorge, sowie mitbehandelte einschlägige Gegenstände, nämlich:			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Weißhaupt u. Gen., Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen., Schöpfle u. Gen., Banschbach u. Gen., Hertle u. Gen., Fischer u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Drucks. Nr. 24, 24a—e, g—i),			
2. Fischer u. Gen., die Beurlaubung der Mannschaften der Genesungskompagnien betr. (Drucks. Nr. 27b),			
3. Fischer u. Gen., die Verköstigung der Mannschaften im Felde betr. (Drucks. Nr. 27d),			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Arbeiterfürsorge (Fortsetzung).			
4. Roesch u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28, 28 a),			
5. Rebmann u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Unterstützung der Familien der Kriegsteilnehmer betr. (Druckf. Nr. 29, 29 a),			
6. Rebmann u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen Soldaten und Unteroffiziere betr. (Druckf. Nr. 30),			
7. Kolb u. Gen., die Wohnungsfürsorge betr. (Druckf. Nr. 31);			
b. Petitionen:			
1. des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen um Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung,			
2. der Kaufmännischen Verbände um außerordentliche Unterstützung der entlassenen Kriegsteilnehmer und ihrer Familienangehörigen;			
c. Interpellation der Abgg. Kopf u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 24 f);			
d. Kurze Anfragen der Abgeordneten:			
1. Fischer u. Gen., die Verwendung der über 45 Jahre alten Landsturmleute betr. (Druckf. Nr. 27 c),			
2. Kopf u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28 b),			
3. Belzer u. Gen., den Arztemangel betr. (Druckf. Nr. 39).			
— Siehe Unglücksfälle 2c. Ziffer 2. —			
2. Provisorisches Gesetz vom 10. Juni 1915, die Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung betr.; Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung . .	7	227/28	19
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Wittemann), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Gesetzes)	17		
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	20		
Archivar.			
(Siehe Seite II dieses Prot.-Hefts, auch Landtagskosten.)			
Archiv- und Kanzleisachen.			
a. Mitteilung folgender Druckschriften:			
1. Schrift des Ingenieurs Wehner „Das Auskunfteiwesen, Neue Wege" zum Zweck der gesetzl. Regelung des Gegenstandes	7		
2. Neues Volksschullesebuch, II. Teil	7		
3. Jahresbericht der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische in Kork für 1913/14	7		
4. Verschiedene Drucksachen der Kaiserl. Oberpostdirektion in Karlsruhe .	10		
5. Jahresberichte der Großh. Irrenanstalten für 1913/14	10		
6. Jahresbericht der Zentralleitung des Landesverbands der Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge für 1913/14	10		
7. Jahresbericht des Bad. Frauenvereins für 1914	10		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Archiv- und Kanzleisachen (Fortsetzung).			
8. Jahresbericht der landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft für 1914 . . .	10		
9. Jahresbericht und Besuchsstatistik der Großh. Baugewerkeschule für 1914/15 und 1915/16	10		
10. Festschrift zur Erinnerung an das 200jährige Bestehen der Stadt Karlsruhe von Dr. Goldschmit u. a.	10/11		
11. Einladung des Komitees der sog. Nobelpreisstiftung zur Bewerbung für 1916	11		
12. Zusammenstellung der monatlichen Durchschnittspreise für Gegenstände des täglichen Bedarfs seit 1913	20		
13. Akademische Rede zur Erinnerung an den zweiten Gründer der Universität Heidelberg, Großherzog Karl Friedrich, samt Jahresbericht der Universität für 1914/15	20		
14. Jahres- und Baubericht der Erziehungsanstalt Schwarzacherhof für 1914/15	20		
15 Denkschrift des Landesverbands der Bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen mit der Denkschrift zur Kreditbeschaffung für den gewerblichen, durch den Krieg notleidenden Mittelstand	20		
16. Jahresbericht der Großh. Landwirtschaftsschule Augustenburg für 1914	31		
17. Geschäftsbericht des Großh. Landesversicherungsamts für 1915 . . .	35		
18. Abdrucke einer Eingabe (Denkschrift) des Bad. Bauernvereins und der Verkaufsvereinigung bad. Schälwaldbesitzer an das Präsidium der Zweiten Kammer betreffs des Schutzzolls auf Gerbstoffe	36		
19. Schrift von H. Rese in Hameln „Eine Stunde mehr Sonnenlicht in den Abendstunden im Sommer"	36		
b. Verträge über Herstellung der Landtagsdrucksachen und Rechnungslegung des Archivars s. Landtagskosten.			
Ärzte. (Siehe Gesundheitspflege.)			
Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten s. Ständemitglieder.			
Ausschuß.			
1. Ständischer Ausschuß s. dort.			
2 Ausschuß der Vertrauensmänner s S. II dieses Prot.-Hefts.			
Bank-, Spar-, Kredit- und Hinterlegungswesen.			
Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt V: Maßnahmen auf dem Gebiete des Geld- und Kreditwesens, sowie mitbehandelte einschlägige Anträge der Abgeordneten:			
1. Kolb u. Gen. sowie Goerlacher u. Gen., die Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden betr. (Drucks. Nr. 26, 26 a),			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr
Bank-, Spar-, Kredit- und Hinterlegungswesen (Fortsetzung).			
2. Kolb u. Gen. sowie Rebmann u. Gen., die Besteuerung des Vermögenszuwachses, insbesondere aus Kriegsgewinn betr. (Druckf. Nr. 32, 32 a),			
3. Dr. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr. (Druckf. Nr. 33).			
— Siehe Unglücksfälle 2c. Ziffer 2 b. —			
Beamte.			
1. Hierher nur Staatsbeamte, aber nicht nur wirkliche Beamte, sondern auch vertragsmäßig Angestellte und Staatsarbeiter, wenn sie getrennt von der übrigen Arbeiterschaft erscheinen.			
2. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt I: Beamtenrechtliche Maßnahmen, sowie mitbehandelte Anträge und Petitionen im Interesse der Beamten und staatlichen Arbeiter, nämlich:			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Dr. Koch u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen nicht pensionsberechtigten Beamten betr. (Druckf. Nr. 23 b),			
2. Kolb u. Gen., die Gewährung von Teuerungs- und Kinderzulagen betr. (Druckf. Nr. 23 c);			
b. Petitionen:			
1. des Bad. Eisenbahnerverbands um Gewährung einer budgetmäßigen Zulage an untere Beamte,			
2. des Verbands der Vereine mittlerer Staatsbeamten, die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen Beamten und Volksschullehrer sowie die Ruhegehalte der amtsuntauglich gewordenen Kriegsteilnehmer dieser Art betr.,			
3. des Verbands Südd. Eisenbahner, Gau Baden, um Gewährung einer allg. Teuerungs- und Kinderzulage,			
4. der Altpensionäre u. Althinterbliebenen um Teuerungsbeihilfen.			
— Siehe Unglücksfälle 2c Ziffer 2. —			
3. Mitteilung Großh. Ministeriums der Finanzen über die 1914 und 1915 vorgenommenen Änderungen des Vollzugstarifs zum Gehaltstarif; Überweisung k. H. an die Budget-Kommission . . .	6	237/38	23
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Kopf), vereinigt mit demjenigen über Änderungen am Wohnungsgeldtarif (s. unten Ziffer 4), Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Zustimmung)	21	239	Zu 23 [u. 23 a]
4. Mitteilung Großh. Ministeriums der Finanzen gemäß § 2 Abs. 2 des Wohnungsgeldgesetzes, daß durch Staatsministerialentschließung die Gemeinde Gaggenau von der III. in die II Ortsklasse, die Ge-			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Beamte (Fortsetzung).			
meinde Krozingen von der IV. in die III. Ortsklasse und die Gemeinde Eutingen von der V. in die III Ortsklasse versetzt worden sind; Überweisung k. H an die Budget-Kommission	6*	240	23 a
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Kopf), vereinigt mit demjenigen über Änderungen des Vollzugstarifs zum Gehaltstarif (s. oben Ziffer 3), Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Zustimmung)	21	239	Zu 23 [u. 23 a]
5 Würdigung der Verdienste der auf dem Felde der Ehre gebliebenen und noch ringenden und der in der Heimat zur Ausfüllung der vorhandenen Lücken unermüdlich tätigen Beamten	12, 14, 17 (s. a. Sprechr.)		
Beeidigung.			
(Siehe Ständemitglieder lit. d.)			
Budget.			
(Siehe Etatwesen.)			
Denkschriften			
1. der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör (Drucks. Nr. 3) s. Etatwesen F,			
2. der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen (Drucks. Nr. 22, 22 a) s. Unglücksfälle rc. Ziffer 2,			
3. des Landesverbands der Bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen wegen Kreditbeschaffung für den gewerblichen Mittelstand sowie des Bad. Bauernvereins u. a. über „Schutzzoll auf Gerbstoffe" s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 15, 18.			
Ehrungen.			
(Siehe Beamte, Gedächtnisreden rc., Geschäftsordnung rc., Nachrufe.)			
Eisenbahnen.			
1. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt IV: Verkehrserleichterungen der Eisenbahnverwaltungen, sowie mitbehandelte einschlägige Gegenstände, nämlich:			
a. Antrag der Abgg. Fischer u Gen., die Förderung der ärztlichen und tierärztlichen Praxis durch Erleichterung des Kraftwagenverkehrs (Drucks. Nr. 39 a);			
b. Petitionen der verschiedenen Verbände von Eisenbahnbeamten um außerordentliche Kriegs- und Teuerungszulagen und um Fürsorge für die durch den Kriegsdienst amtsuntauglich gewordenen Beamten und für die Hinterbliebenen von solchen;			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Eisenbahnen (Fortsetzung).			
c. Kurze Anfrage des Abgg. Dr. Koch, die Einbeziehung Badens in den Schnellzugsverkehr Berlin—Konstantinopel betr. (Amtl. Prot. S. 20).			
— Siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2. —			
2. Eisenbahnfreifahrt der Abgeordneten und zwar diesmal über die normale Dauer hinaus s. § 2 des Gesetzesvorschlags unter „Ständemitglieder" lit. f.			
Enteignung.			
1. Provisorisches Gesetz über die Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln s. Landwirtschaft ꝛc. Ziffer 2.			
2. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier Abschnitt IX: Vergeltungsmaßnahmen (Überwachung und zwangsweise Verwaltung ausländischer Unternehmungen und Registrierung feindlichen Vermögens) s. Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2.			
Erziehung und Unterricht.			
1. Mit der Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen behandelte Anträge und Petitionen auf dem Gebiete der Unterrichtspflege, nämlich:			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Dr. Koch u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen nichtpensionsberechtigten Beamten — einschl. Lehrer — betr. (Drucks. Nr. 23 b),			
2. Kolb u. Gen., die Gewährung von Teuerungs- und Kinderzulagen betr. (Drucks. Nr. 23 c),			
3. Rebmann u. Gen., die Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler der höheren Lehranstalten betr. (Drucks. Nr. 34),			
4. Koelblin u. Gen., die Jugendwehr betr. (Drucks. Nr. 35);			
b. Petitionen:			
1. der Vereine mittlerer Staatsbeamten (einschl. Lehrer), die Fürsorge für die Hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer aus der Reihe der Beamten und Volksschullehrer sowie für diese selbst betr.,			
2. der Altpensionäre und Althinterbliebenen um Teuerungsbeihilfen.			
— Siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2. —			
2. Mitteilung des neuen Volksschullesebuchs II. Teil und sonstiger einschlägiger Publikationen (Statistik, Jahresberichte, Adreßbücher ꝛc.) s. Archiv ꝛc.-Sachen Ziffer 2, 3, 6, 7, 9, 11, 13, 14, 16.			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Etatwesen (Staats-Einnahmen und -Ausgaben einschl. Anlehen, Voranschläge und Rechnungsnachweisungen).			
A. Grundsätzliche Fragen, insbes. für die Aufstellung und Behandlung der Voranschläge und der Rechnungsnachweisungen zur Erleichterung der Übersicht, Beurteilung der Anforderungen und Verwendungen sowie zur Vermeidung mißverständlicher Auffassungen.			
Zusammenfassung dieser Grundsätze Ziffer 1—32 aus den früheren Repertorien, zurück bis Landtag 1901/02, siehe im Repertorium für 1913/14, Prot.-Heft Reg. Seite 23—29.			
33. Einer in der 70. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer vom 8. Mai 1914 gegebenen Anregung entsprechend (vgl. Amtl. Bericht der Karlsr. Ztg. S. 3492) ist im Text auf die Pflege der deutschen Sprache mehr als bisher Rücksicht genommen worden (vgl. Finanzvortrag — bish. Exposé — Landtag 1915/16, Amtl. Bericht der Karlsr. Ztg. S. 29).			
34. Soweit bei den wichtigeren Ausgabe- und Einnahmestellen der Voranschlagssatz auf Grund der Rechnungsergebnisse vorangegangener Jahre gebildet worden ist, also insbesondere bei den Ausgaben und Einnahmen, die ihrer Art und Entstehung nach regelmäßig steigen und fallen, sind die Rechnungsergebnisse der einzelnen Jahre in der Erläuterungsspalte angegeben worden (vgl. wie 33).			
35. Bei den Voranschlägen und Paragraphen mit Zuschußeinrichtung, bei denen die Einzelvoranschläge innerhalb Linie angegeben sind, sind der Vergleichbarkeit wegen neben den Einzelsätzen für den künftigen Voranschlagszeitraum auch die bisherigen Einzelsätze angegeben worden, und es ist mehr als bisher darauf gesehen worden, daß die Bestimmung in Artikel 3 des Etatgesetzes Beachtung findet (vgl. wie 33).			
36. Der Voranschlag der Forst- und Domänenverwaltung hat in seinem Aufbau eine sachgemäße, die Übersichtlichkeit verbessernde Änderung erfahren (vgl. wie 33).			
37. Dem Voranschlag der Verkehrsanstalten ist eine Anlage beigegeben worden, die den wesentlichen Inhalt des bisherigen sog. Beihefts enthält. Die Nachweisung der Restbeträge von Krediten des Eisenbahnbaus, die sog. Fortgangsnachweisung, die eigentlich einen Bestandteil des Eisenbahnbauetats bildet, ist dementsprechend auch in der Form des Etats gedruckt worden (vgl. wie 33).			
38. Mit Beschluß vom 21. bezw. 22. Dezember 1915 haben sich beide Kammern damit einverstanden erklärt, daß die Vorlegung einer besonderen Murgwerkskasse-Rechnung an den Landständischen Ausschuß fernerhin unterbleibt (vgl. Drucks. Nr. 6a der Zweiten Kammer sowie Amtl. Berichte der Karlsr. Ztg. II. Kammer S. 173/76 und I. Kammer S. 81/82).			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Etatwesen (Fortsetzung).			
B. Vorlagen der Großh. Regierung.			
1. Verzeichnis der seit Schluß des außerord. Landtags 1915 der Großh. Staatsverwaltung erteilten Administrativkredite	6	84	2
2. Nachweisung über die Verwendung des im Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 1915 bewilligten Kriegskredits von 35 Millionen Mark	6	86/90	2a
3. Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer für den Landtag 1915/16 über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1913/14 und 1914/15	10	92/97	3
4. Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1913 und 1914	6	99/100	4
5. Nachweisung über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (Rechnungs-Nachweisungen), Drucksachen-Sammlung der Zweiten Kammer Heft 513	5	102	6
6. Vergleichung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1912 und 1913 (Vergleichende Darstellung), Drucksachen-Sammlung der Zweiten Kammer Heft 514	5	104	7
7. Staatsvoranschlag (Voranschläge über Ausgaben und Einnahmen der allgemeinen Staatsverwaltung (Haupt-Abt. I—VI) sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige, nämlich: der Verkehrsanstalten [Eisenbahn- und Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung samt Kraftwagenbetrieb] (Haupt-Abt. VII), des Anteils Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckarbahn (Haupt-Abt. VIIa), des Eisenbahnbaues samt Nachweisung der vorhandenen und der aufrechtzuerhaltenden Kreditreste [sogen. Baufortgangs-Nachweisung] (Haupt-Abt. VIII), der Eisenbahnschuldentilgungskasse (Haupt-Abt. IX) und des Murgwerks (Haupt-Abt. X) für die Jahre 1916 und 1917 mit erläuterndem Vortrag des Großh. Finanzministers und dem Entwurf des Finanzgesetzes, Drucksachen-Sammlung der Zweiten Kammer Heft 515	5	106	8
C. Bildung und Konstituierung der Budget-Kommission s. Geschäftsordnung 2c. Ziffer 2.			
D. Erledigung der Vorlage Großh. Regierung über die Administrativkredite (s. oben B Ziffer 1).			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Kopf, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	85	Zu 2
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	20		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Etatwesen (Erledigung, E—K).			
E. Erledigung der Nachweisung über die Verwendung des Kriegskredits (s. oben B Ziffer 2).			
1. Bericht des Abg. Rebmann	20	91	Zu 2 a
2. Mündlicher Bericht, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Zustimmung)	21		
3. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		
F. Erledigung der Denkschrift Großh. Oberrechnungskammer (s. oben B Ziff. 3).			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Kopf, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Gutheißung)	21	98	3 a
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		
G. Erledigung der Rechnungen Großh. Oberrechnungskammer (s. oben B Ziff. 4).			
1. Bericht des Abg. Banschbach	20	101	4 a
2. Mündlicher Bericht, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Gutheißung)	21		
3. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		
H. Erledigung der Rechnungs-Nachweisungen (s. oben B Ziffer 5)			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Kopf in Vertretung des verhinderten Abg. Köhler, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Gutheißung unter Erklärung des Einverständnisses der Kammer damit, daß die Vorlegung einer besonderen Murgwerkskasse-Rechnung an den Landständischen Ausschuß fernerhin unterbleibt)	17	103	6 a
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	20		
J. Erledigung der Vergleichenden Darstellung (s. oben B Ziffer 6).			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Seubert, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Gutheißung und Genehmigung der Überschreitungen)	21	105	7 a
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		
K. Erledigung der Voranschläge samt Zugehörden und des Finanzgesetzes für 1916 und 1917 (s. oben B Ziffer 7).			
a. Allgemeiner Teil.			
I. **Erörterungen über die Form der Beratungen,** insbesondere Einigung über die den Verhältnissen entsprechende tunlichste Kürzung	7, 12, 13		
II. **Allgemeine Finanzdebatte**	12		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Etatwesen (Erledigung, K, Fortsetzung).			
b. Spezieller Teil.			
I. Voranschlag Großh. Staatsministeriums.			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Koelblin, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	13	108	9
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
II. Voranschlag Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.			
1. Bericht des Abg. Kopf	11	109/26	10
2. Mündlicher Bericht, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Genehmigung)	13		
3. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer . . .	19		
III. Voranschlag Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts.			
1. Anlagen zum mündlichen Bericht des Abg. Dr. Blum	13	127/69	11
2. Mündlicher Bericht, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag unter Ablehnung des Streichungsantrags Marum u. Gen. zu Ausg.-Titel IV B § 5 (Zuschuß zum Hoftheater Karlsruhe), also Genehmigung des Voranschlags mit der Änderung, daß unter Ausgabe Titel IV „Wissenschaften und Künste" der unter B. a. o. Etat § 5 „Einmaliger a. o. Zuschuß zum Betriebsaufwand des Großh. Hoftheaters Karlsruhe" vorgesehene Betrag von 200 000 ℳ auf 100 000 ℳ ermäßigt und als weiterer Paragraph in den Voranschlag eingesetzt wird: „§ 6. Darlehen an die Stadt Karlsruhe behufs Gewährung eines einmaligen a. o. Zuschusses zum Betriebsaufwand des Großh. Hoftheaters Karlsruhe 100 000 ℳ."	13/14		
3. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
IV. Voranschlag Großh. Ministeriums des Innern.			
1. Bericht des Abg. Wittemann	11	170/207	12
2. Mündlicher Bericht, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Genehmigung)	14/15		
3. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
V. Voranschlag Großh. Finanzministeriums (samt Anlage 2: Amortisationskasse)			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Kolb, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	208/11	13
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Etatwesen (Erledigung, K, Fortsetzung).			
VI. Voranschlag Großh. Oberrechnungskammer.			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Banschbach, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	212	14
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
VII. Voranschlag der Verkehrsanstalten			
und zwar:			
Kapitel 1 a. Ministerialabteilung für das Eisenbahnwesen,			
„ 1 b. Eisenbahnbetrieb,			
„ 2. Bodenseedampfschiffahrt,			
„ 3. Betrieb staatlicher Kraftwagenlinien.			
1. Mündlicher Bericht des Abg Hummel, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	213/15	15
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
VII a. Voranschlag über den Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckar-Bahn.			
1. Mündlicher Bericht des Abg Hummel, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	213/15	15
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
VIII. Voranschlag des Eisenbahnbaues			
(einschl. der Verwendungs- und Baufortgangs-Nachweisung).			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Hummel, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung des Voranschlags sowie der Übertragung der nach der Verwendungs- und Baufortgangs-Nachweisung aufrechterhaltenen Kreditreste)	16	216	16
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
IX. Voranschlag der Eisenbahnschuldentilgungskasse.			
(Nachweisung über den aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand sowie die Kreditreste s. oben VIII.)			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Kopf, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	217	17
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
X. Voranschlag über das Murgwerk.			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Hummel, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Genehmigung)	16	218/26	18
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Etatwesen (Erledigung, K, Fortsetzung).			
XI. Finanzgesetz.			
1. Mündlicher Bericht des Abg. Kopf über den Gesetzentwurf, Beratung und Beschluß nach dem gedruckten Komm.-Antrag (Annahme des Entwurfs unter Änderung der Unterbeilage a zu Beilage 1 nach Maßgabe der beschlossenen Änderung beim Voranschlag Großh Ministeriums des Kultus und Unterrichts [s. oben Ziffer III] sowie unter Änderung der Einkommensteuersätze in Beilage 3)	16/17	107	8 a
2. Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
Finanzverwaltung.			
(Siehe Staatsfinanzverwaltung sowie Reichs-Verfassung und -Verwaltung.)			
Fischerei und Fischzucht.			
Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier Abschnitt II 4: Maßnahmen auf dem Gebiete der Jagd und Fischerei, s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2.			
Forstwesen.			
(Siehe Waldwirtschaft.)			
Fraktionen.			
(Siehe Seite II dieses Prot.-Hefts.)			
Frauenarbeitsstätte vom Roten Kreuz.			
Aufnahme derselben im Ständehaus, s. Ständehaus 2c. Ziffer 1.			
Gedächtnisreden und Gedenkworte.			
1. Worte aus Anlaß der ernsten Zeit mit ihren großen Ereignissen und schweren Opfern an Gut und Blut	1, 2, 5, 12, 13, 14 17, 18, 39, 40 (s. a. Sprechr.)		
2. Weiteres s. Nachrufe.			
Gefälle.			
(Siehe Staatsfinanzverwaltung Ziffer 1.)			
Gemeinden und Körperschaften.			
1. Denkschrift der Großh Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt VI: Fürsorge für Gemeinden und gemeinnützige Organisationen, sowie mitbehandelte einschlägige Gegenstände, nämlich:			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Gemeinden und Körperschaften (Fortsetzung).			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Weißhaupt u. Gen., Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen., Schöpfle u. Gen., Banschbach u. Gen., Hertle u. Gen., Fischer u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Drucks. Nr. 24, 24 a—e, g—i),			
2. Kolb u. Gen. sowie Goerlacher u. Gen., die Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden betr. (Drucks. Nr. 26, 26 a),			
3. Roesch u Gen. sowie Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Drucks. Nr. 28, 28 a),			
4. Rebmann u. Gen. sowie Kolb u Gen., die Unterstützung der Familien der Kriegsteilnehmer betr. (Drucks. Nr. 29, 29 a),			
5. Kolb u. Gen., die Wohnungsfürsorge betr. (Drucks. Nr. 31);			
b. Petition des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen um Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung;			
c. Interpellation der Abgg Kopf u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Drucks. Nr. 24 f);			
d. Kurze Anfrage des Abg. Kopf u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Drucks. Nr. 28 b).			
— Siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2. —			
2. Gesetzentwurf, die Gemeinde-Einkommenbesteuerung betr.;			
Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung . .	24	322/23	49
Antrag des Abg Marum, den Gegenstand von der Tagesordnung der 8. öffentlichen Sitzung abzusetzen, und Beschluß demgemäß	29		
Antrag der Abgg Marum u. Gen zur Ergänzung des Gesetzentwurfs	29	324	49 a
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Geiß), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Annahme des Antrags Marum u. Gen und mit der dadurch bedingten Änderung Annahme auch des Gesetzentwurfs)	31		
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		
Hier mitbehandelte Petition des Stadtrats Mannheim (s. auch Petition [neue]: Gemeindebesteuerung)	31		
3. Ärzte und Tierärzte s. Gesundheitspflege bezw. Landwirtschaft ꝛc.			
Gemeinnützige Anstalten.			
Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt VI: Fürsorge für Gemeinden und gemeinnützige Organisationen, sowie mitbehandelte einschlägige Anträge ꝛc (Wohnungsfürsorge, Arbeitslosenfürsorge usw.) s. Gemeinden und Körperschaften Ziffer 1.			
Gerichtskosten.			
(Siehe Justiz- ꝛc. -Gefälle)			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeiten.			
1. Bestellung des Kammervorstandes*)	4		
Regierungsseitige Bestätigung des Empfangs der Anzeige über die Präsidentenwahl	10		
2. Bildung, teilweise Verstärkung und Konstituierung der Kommissionen*) und zwar:			
a. der Budget-Kommission (auch für die Denkschriften über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen — samt einschlägigen Anträgen und Petitionen — sowie über die Rechnungsabhör)	5, 11		
b. der Petitions-Kommission	5, 11		
c. der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek	5, 11		
d. der Kommission für Justiz und Verwaltung	5, 11		
3. Verzicht auf die Bildung einer Kommission für Eisenbahnen und Straßen	5		
4. Mitteilung über die Wahl der Sekretäre der Ersten Kammer	10		
5. Ausführungen, Bemerkungen und Anregungen zur Geschäftsordnung und über den Geschäftsplan: Protokollheft S. 1, 7, 12, 18, 21/22, 24, 29, 33			
6. Ausspruch von Dank und Anerkennung seitens des Präsidenten und der Großh. Regierung (Finanzminister Dr. Rheinboldt) gegenüber der Budget-Kommission und der Kammer für die ersprießliche und förderliche Behandlung der Geschäfte	12, 17, 18, 21/22, 26, 39		
7. Bestellung des Ständischen Ausschusses*), eines Parlamentarischen Ernährungsbeirats und der Empfangsabordnung	38		
8. Ehrende Anerkennung der Tätigkeit des Präsidenten; Danksagung	39		
Gesetze.			
a. Gesetzesvorlagen der Großh. Regierung:			
I. Vorlagen an die Erste Kammer:			
1. die Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer betr. (Drucks der Ersten Kammer Nr. 6, der Zweiten Kammer Nr. 46) s. Rechtspflege Ziffer 1,			
2. die Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln betr. (prov Gesetz, Drucks der Ersten Kammer Nr. 28, der Zweiten Kammer Nr. 47) s. Landwirtschaft rc. Ziffer 2;			
II. Vorlagen an die Zweite Kammer:			
3. die Feststellung des Staatshaushaltsetats (Finanzgesetz) für 1916 u. 1917 betr. (Drucks. Nr 8) s. Etatwesen B O.-Z. 7 u. K XI,			

*) Zu 1, 2 u. 7 siehe auch Seite II und III dieses Prot.-Hefts.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Gesetze (Fortsetzung).			
4. die Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung betr. (prov. Gesetz, Druckf. Nr. 19) s. Arbeiterfürsorge Ziffer 2,			
5. die Wahl der Landtagsabgeordneten in den 5 größten Städten betr. (Druckf. Nr. 20) s. Staatsverfassung Ziffer 1,			
6. die Änderung des § 151 des Bad. Kostengesetzes vom 24. Sept. 1908 betr. (Druckf. Nr. 21) s. Justiz- 2c. -Gefälle Ziffer 1,			
7. die Amtsdauer der Mitglieder des Bezirksrats betr. (Druckf. Nr. 48) s. Innere Verwaltung Ziffer 2,			
8. die Gemeinde-Einkommenbesteuerung betr. (Druckf. Nr. 49) s. Gemeinden 2c. Ziffer 2.			
b. Gesetzesvorschlag aus der Mitte des Hauses s. Anträge 2c. Ziffer 2.			
Gesundheitspflege.			
Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen und mitbehandelte Anträge 2c. im Interesse der Lebenshaltung und Gesundheitspflege (Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, Ärztemangel, Weinzuckerung, Fliegerschäden, Mannschafts-Genesungsfürsorge und Verköstigung, Fleischbeschau 2c.) s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2			
Gewerbe und Handel.			
1. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschn. III: Maßnahmen im Interesse von Gewerbe 2c., sowie mitbehandelte einschlägige Gegenstände, nämlich:			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Weißhaupt u. Gen., Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen., Schöpfle u. Gen., Banschbach u. Gen., Hertle u. Gen., Fischer u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 24, 24 a—e, g—i),			
2. Kolb u. Gen., Goerlacher u. Gen., die Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden betr. (Druckf. Nr. 26, 26 a),			
3. Rebmann u. Gen., die Beurlaubung der Kriegsteilnehmer aus dem Gewerbe- und Handwerkerstande betr. (Druckf. Nr. 27),			
4. Fischer u. Gen., die Beurlaubung und Unabkömmlichkeit der Leiter von Kleinmühlen betr. (Druckf. Nr. 27 a),			
5. Roesch u. Gen., Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28, 28 a),			
6. Kolb u. Gen., Rebmann u. Gen., die Besteuerung des Vermögenszuwachses, insbesondere aus Kriegsgewinn betr. (Druckf. Nr. 32, 32 a),			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Gewerbe und Handel (Fortsetzung).			
7. Dr. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr. (Druckf. Nr. 33),			
8. Fischer u. Gen., die Förderung der ärztlichen und tierärztlichen Praxis durch Erleichterung des Kraftwagenverkehrs (Druckf. Nr. 39 a),			
9. Fischer u. Gen., die Zuständigkeit der Fleischbeschauer betr. (Druckf. Nr. 41),			
10. Seubert u. Gen., die Beschlagnahme der Kupferkessel der Kleinbrenner betr. (Druckf. Nr. 43);			
b. Antrag aus der Mitte der Budget-Kommission und zwar:			
11. die Einschränkung des Viehverbrauchs der Fleischkonservenfabriken betr. (Druckf. Nr. 1 II O.-Z 1a S. 3);			
c. Petition des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen um Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung;			
d. Interpellationen der Abgeordneten:			
1. Kopf u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 24 f),			
2. Weißhaupt u. Gen., die Petroleumnot betr. (Druckf. Nr. 38);			
e. Kurze Anfragen der Abgeordneten:			
1. Kopf u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28 b),			
2. Belzer u. Gen., den Ärztemangel betr. (Druckf. Nr. 39),			
3. Dr. Koch, den Schutz des bad. Weinbaues gegen die Zuckerungsgefahr betr. (Amtl. Prot. S. 36).			
— Siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2. —			
2. Anzeige des Vorstandes des Lieferungsverbandes für das bad. Baugewerbe von seiner Gründung zur wohlwollenden Kenntnisnahme und Berücksichtigung. Dient zur Kenntnisnahme	7		
3. Geld- und Kreditwesen s. auch Bank-, Spar-, Kredit- ꝛc.-Wesen.			
Großherzog und Großherzogliches Haus.			
Mitteilung vom bevorstehenden Empfange der Mitglieder der Kammer durch Seine Königliche Hoheit den Großherzog . .	1		
Handel und Handwerk.			
(Siehe Gewerbe und Handel.)			
Heer und Wehr.			
1. Gedenk- und Dankesworte aus Anlaß des Krieges s. Gedächtnisreden ꝛc. Ziffer 1.			
2. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen und mitbehandelte, auf Heer und Wehr bezügliche Gegenstände, nämlich:			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Heer und Wehr (Fortsetzung).			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Dr. Koch u. Gen., Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen., Roesch u. Gen., die Fürsorge für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer und diese selbst betr. (Drucks. Nr. 23 b, 28, 28 a, 29, 29 a, 30),			
2. Rebmann u. Gen., Fischer u. Gen., die Beurlaubung und Unabkömmlichkeit von Kriegsteilnehmern betr. (Drucks. Nr. 27, 27 a, 27 b),			
3. Fischer u. Gen., die Verköstigung der Mannschaften im Felde betr. (Drucks. Nr. 27 d),			
4. Kolb u. Gen., die Wohnungsfürsorge betr. (Drucks. Nr. 31),			
5. Rebmann u. Gen., die Lehrfürsorge für am Kriege teilnehmende Schüler höherer Lehranstalten betr. (Drucks. Nr. 34),			
6. Koelblin u. Gen., die Jugendwehr betr. (Drucks. Nr. 35),			
7. Rebmann u. Gen., die Tragung der Fliegerschäden betr. (Drucks. Nr. 36),			
8. Kolb u. Gen., den Belagerungszustand betr. (Drucks. Nr. 37);			
b. Petitionen:			
1. Der Grund- und Hausbesitzer, die Fliegerschäden betr.,			
2. der Beamtenvereine und der kaufmännischen Verbände, die Fürsorge für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer und diese selbst betr.;			
c. Kurze Anfragen der Abgeordneten:			
1. Fischer u. Gen., die Verwendung der über 45 Jahre alten Landsturmleute betr. (Drucks. Nr. 27 c),			
2. Kopf u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Drucks. Nr. 28 b).			
— Siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2. —			
3. Prov. Gesetz über Entziehung der Nutzung von Grundstücken für Kriegsdauer s. Landwirtschaft ꝛc. Ziffer 2.			
4. Gesetzentwurf über Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer s. Rechtspflege Ziffer 1.			
Innere Verwaltung.			
1. Hierher s. zunächst Staatsverwaltung, sodann s. wegen Gemeinde- und Kreissachen unter Gemeinden und Körperschaften.			
2. Gesetzentwurf, die Amtsdauer der Mitglieder des Bezirksrats betr.; Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung	19	320/21	48
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Rehm), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs) .	23		
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Innere Verwaltung (Fortsetzung).			
3. Denkschrift der Großh Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen sowie mitbehandelte Anträge, Petitionen ꝛc. siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2.			
Interpellationen.			
1. Siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2e, f.			
2. Sodann siehe auch „Kurze Anfragen".			
Jagdsachen.			
Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier Abschnitt II 4: Maßnahmen auf dem Gebiete der Jagd und Fischerei siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2			
Justizverwaltung.			
(Siehe Rechtspflege und das hier folgende Schlagwort.)			
Justiz-, Verwaltungs- und Polizeigefälle.			
1. Gesetzentwurf, die Abänderung des § 151 des bad. Kostengesetzes vom 24. September 1908 betr; Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung	7	230/31	21
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Bernauer), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs)	18		
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19/20		
2. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt VII 1: Maßnahmen sozialer Fürsorge auf dem Gebiet der staatlichen Gefälle siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2.			
Kammer.			
(Siehe die nachfolgenden Schlagworte sowie: Anträge ꝛc., Ausschuß, Fraktionen, Geschäftsordnung ꝛc., Gesetze, Großherzog und Großherzogliches Haus, Interpellationen, Kurze Anfragen, Landtage, Landtagskosten, Regierung ꝛc., Resolutionen, Ständemitglieder.)			
Kammerpräsidenten.			
(Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Kammervorstand. (Siehe Geschäftsordnung 2c.)			
Kommissionen. (Siehe S. III dieses Prot.-Hefts und Geschäftsordnung 2c. Ziffer 2, 3.)			
Kosten der Rechtspflege. (Siehe Justiz-, Verwaltungs- und Polizeigefälle.)			
Kosten des Landtags. (Siehe Landtagskosten.)			
Kreditwesen. (Siehe Bank-, Spar-, Kredit- und Hinterlegungswesen.)			
Kreise. (Siehe Gemeinden und Körperschaften.)			
Kriegssachen. (Siehe Heer und Wehr sowie Unglücksfälle 2c.)			
Kurze Anfragen. (Siehe Unglücksfälle 2c. Ziffer 2g, h.)			
Landstände. (Siehe Ausschuß, Fraktionen, Geschäftsordnung 2c., Kammer, Landtage, Ständemitglieder.)			
Landtage.			
1. Vorbereitende Sitzung; Begrüßung der Kammermitglieder und Mitteilung des Geschäftsplanes	1		
2. Vorlage der Akten über die Ersatzwahlen im 24. und 62. Wahlkreis (Abg. Weiß und Strobel) und Überweisung an die bestehende Wahlprüfungs-Kommission	1		
3 Eröffnung des Landtags	2/3		
4. Landesherrliche Entschließung über die Einberufung des Landtags	4		
5. Wahlprüfungen (allgemeines hierüber s. unter Wahlen) und zwar:			
a. Bericht der Wahlprüfungs-Kommission (Abg. Kolb) über die Wahl des Abg Weiß im 24. Wahlkreis: Ettenheim-Emmendingen, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Gültigkeitserklärung ungeachtet einzelner Verstöße gegen die Wahlvorschriften)	5		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Landtage (Fortsetzung)			
b. Bericht der Wahlprüfungs-Kommission (Abg. Dr. Schofer) über die Wahl des Abg. Strobel im 62. Wahlkreis: Mannheim-Stadt V, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Gültigkeitserklärung ungeachtet einzelner Verstöße)	5		
6. Bildung der Empfangsdeputation für den feierlichen Landtagsschluß	38		
7. Übersicht über Aufgabe und Tätigkeit des Landtags . .	38/39		
8. Abschiedswort; Schließung des Landtags	39/40		
9. Geschäftsführung im allgemeinen, Bildung der Kommissionen, Bestellung des Vorstandes der Zweiten Kammer und der Sekretäre der Ersten Kammer, Würdigung der Geschäftsleitung und desfallsige Ehrungen s. Geschäfts-Ordnung ꝛc.			
10. Aufwand s. Landtagskosten.			
11. Regierungsvertretung im Landtag s. Regierung ꝛc			
Landtagskosten.			
1. Vorlage des Vertrags zwischen dem Archivariat der Zweiten Kammer und der Direktion der Aktiengesellschaft „Badenia" in Karlsruhe über Lieferung der Druckarbeiten für den Landtag 1915/16; Überweisung k. H an die Geschäftsordnungs-Kommission	7		
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg Venedey in Vertretung des Abg. Geck), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Genehmigung des Vertrags)	17		
2. Vorlage der Rechnung der Zweiten Kammer über die Kosten des Landtags 1913/14 und des außerordentlichen Landtags 1915; Überweisung k. H. an die Geschäftsordnungs-Kommission	10		
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Venedey über die Prüfung der Rechnung, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (Gutheißung der Rechnung unter Anerkennung der Geschäftsführung des Archivars und seines Personals)	38		
3. Gesetzesvorschlag über die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten s. Ständemitglieder lit. f.			
Landwirtschaft und Viehzucht.			
1. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt II[1]: Maßnahmen im Interesse der Landwirtschaft, sowie mitbehandelte einschlägige Gegenstände, nämlich:			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Landwirtschaft und Viehzucht (Fortsetzung).			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Weißhaupt u. Gen, Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen., Schöpfle u. Gen., Banschbach u. Gen, Hertle u. Gen, Fischer u. Gen, die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 24, 24 a—e, g—i),			
2. Weißhaupt u. Gen., Müller-Weinheim u. Gen., die Futtermittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 25, 25 a, b),			
3. Fischer u. Gen., die Beurlaubung und Unabkömmlichkeit der Leiter von Kleinmühlen betr. (Druckf. Nr. 27 a),			
4. Dr. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr. (Druckf. Nr. 33),			
5. Fischer u. Gen., die Förderung der ärztlichen und tierärztlichen Praxis durch Erleichterung des Kraftwagenverkehrs betr. (Druckf. Nr. 39 a),			
6. Fischer u Gen., die Zuständigkeit der Fleischbeschauer betr. (Druckf. Nr. 41),			
7. Seubert u. Gen, die Beschlagnahme der Kupferkessel der Kleinbrenner betr. (Druckf Nr. 43),			
8. Neck u. Gen, die Förderung der Pferdezucht betr. (Druckf. Nr. 45);			
b. Anträge aus der Mitte der Budget-Kommission und zwar:			
9. die Einschränkung des Viehverbrauchs der Fleischkonservenfabriken betr. (Druckf. Nr. 1 II O.-Z. 1 a S. 3),			
10. die Nachzahlung der Preiserhöhungen für Getreide und Kartoffeln betr. (Druckf. Nr. 1 II O.-Z. 12 a—c, 13 a, S. 16/19, 20);			
c. Interpellation der Abgg Kopf u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 24 f);			
d. Petitionen der J. Wilhelm II Ehefrau und des Th. Häs in Meissenheim um Schadloshaltung aus Verlust an enteigneten Pferden;			
e. Kurze Anfrage des Abg Dr. Koch, den Schutz des bad Weinbaues gegen die Zuckerungsgefahr betr.			
— Siehe Unglücksfälle 2c. Ziffer 2. —			
2. Provisorisches Gesetz, die Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln betr. (Druckf. Nr. 28 der Ersten Kammer); Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung	20	319	47
Mitteilung der Ersten Kammer über unveränderte Annahme	20		
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Marum), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Ges.) .	23		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Lebensmittel.			
(Siehe Gewerbe und Handel, Gesundheitspflege sowie Unglücksfälle ꝛc.)			
Lehranstalten.			
(Siehe Erziehung und Unterricht.)			
Lehrer.			
(Siehe Beamte — soweit Staatsbeamte —, sodann Erziehung und Unterricht.)			
Main-Neckar-Eisenbahn.			
(Siehe Etatwesen K VII a.)			
Militärsachen.			
(Siehe Heer und Wehr.)			
Murgwerk.			
(Siehe Wasser ꝛc. Ziffer 1.)			
Nachrufe.			
1. Gedächtnisworte zu Ehren der auf dem Felde der Ehre gebliebenen			
a. Mitglieder des Hauses	1		
b. Beamten	12, 14, 17		
c. Kriegsteilnehmer im allgemeinen	2, 5, 12, 13 (s. a. Sprechr.)		
2. Weiteren Nachruf s. Regierung ꝛc. Ziffer 3.			
Nahrungs- und Genußmittel.			
(Siehe Gesundheitspflege.)			
Notstand und Teuerung.			
(Siehe Unglücksfälle ꝛc.)			
Oberrechnungskammer.			
Denkschrift über die Rechnungsabhör, Rechnungen und Voranschlag s. Etatwesen F, G und K VI.			
Petitionen (allgemeines).			
1. Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1913/14 von der Zweiten Kammer überwiesenen Petitionen und deren Erledigung, und zwar aus dem Geschäftskreise:			
I. Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen	10		
II. Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts	7		
III. Großh. Ministeriums des Innern	7		
IV. Großh. Ministeriums der Finanzen einschl. der Eisenbahnen . .	7		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Petitionen (Fortsetzung).			
Bericht der Petitions-Kommission (Abg. Wittemann) darüber, ohne Antrag	11	281/311	40
Mündlicher Bericht und Beratung (Besprechung ohne Beschlußfassung) .	36		
2. Bildung und Konstituierung der Petitions-Kommission s. Geschäftsordnung ꝛc. Ziffer 2.			
Petitionen (neue) im einzelnen. (Siehe unten Reg. Seite 35 u. ff.)			
Polizei.			
Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hierinsbesondere Abschnitt VIII: Polizeiliche Maßnahmen mit wirtschaftlichem Nebenzweck, sowie mitbehandelter einschlägiger Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., den Belagerungszustand betr. (Drucks. Nr. 37) siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2.			
Postwesen.			
Postberichte, Drucksachen über Postverkehr ꝛc. s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 4.			
Präsidenten. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)			
Presse und Verkündigungsanstalten.			
Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., den Belagerungszustand, hier insbesondere Zensur betr. (Drucks. Nr. 37) siehe Unglücksfälle ꝛc. Ziffer 2.			
Provisorische Gesetze.			
1. Diesbezügliche Regierungsvorlagen s. Gesetze a Ziffer 2 und 4.			
2. Eine Aufsuchung und Prüfung prov. Gesetze (§§ 66 und 67 der Verf.) hat nicht stattgefunden.			
Rechnungsnachweisungen und Vergl. Darstellungen. (Siehe Etatwesen H, J.)			
Rechtspflege.			
1. Gesetzentwurf, die Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegteilnehmer betr. (Drucks. Nr. 6 der Ersten Kammer); Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung . .	3, 11	318	46
Mitteilung der Ersten Kammer über unveränderte Annahme	20		
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Koch), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Ges.-Entw.)	20/21		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Rechtspflege (Fortsetzung).			
2. Prov. Gesetz über Entziehung der Nutzung von Grundstücken für Kriegsdauer s. Landwirtschaft 2c. Ziffer 2.			
3. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt XI: Maßnahmen auf dem Gebiete der Rechtspflege, sowie mitbehandelte einschlägige Gegenstände, nämlich:			
a. Anträge der Abgeordneten:			
1. Rebmann u. Gen., die Tragung der Fliegerschäden betr. (Drucks. Nr. 36),			
2. Kolb u. Gen., den Belagerungszustand betr. (Drucks. Nr. 37);			
b. Petition der Grund- und Hausbesitzer wegen Vergütung der Fliegerschäden.			
— Siehe Unglücksfälle 2c. Ziffer 2. —			
4. Justiz-, Verwaltungs- und Polizeigefälle, Verwaltungsrechtspflege, Polizei, s. dort.			
Regierung und Regierungsvertretung.			
1. Landesherrliche Entschließung über die Besorgung der durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der Kammern und der Großh. Regierung zu erledigenden Geschäfte	4		
2. Desgleichen über die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre	4		
3. Nachruf dem verstorbenen Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm und Danksagung seitens des Gr. Staatsministers	4/5, 12		
4. Gedenkworte in der Thronrede und seitens der Regierungsvertreter aus Anlaß der ernsten Zeit mit ihren großen Ereignissen und schweren Opfern an Gut und Blut	2, 12, 14, 17 (s. a. Sprechr.)		
Reichs-Verfassung und -Verwaltung.			
Antrag der Abgg. Seubert u. Gen., den Schutz des bad. Schälwaldes betr., u. a. durch Zoll auf Gerbstoffe (Drucks Nr. 44) s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2). Außerdem s. wegen dieses Zolles unter Archiv-2c.-Sachen a Ziffer 18.			
Resolutionen.			
Anträge der Budget-Kommission auf Resolutionen aus Anlaß der Beratung der mit der Kriegsdenkschrift der Großh. Regierung behandelten Anträge aus der Mitte des Hauses s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2 lit. b O.-Z. 27—31.			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Rotes Kreuz.			
Aufnahme der Frauenarbeitsstelle desselben im Ständehaus s. Ständehaus 2c. Ziffer 1.			
Schiffahrt.			
Aufwand für Rheinschiffahrtsbehörden s. Etatwesen K IV; Einnahmen und Ausgaben für Bodenseedampfschiffahrt s. Etatwesen K VII			
Schriftführer.			
(Siehe Geschäftsordnung 2c.)			
Schulen.			
(Siehe Erziehung und Unterricht.)			
Sekretäre.			
(Siehe Schriftführer.)			
Staats-Anlehen.			
(Siehe Etatwesen E u. K V, IX, XI und Staatsfinanzverwaltung.)			
Staatsfinanzverwaltung.			
1. Einnahmen und Ausgaben einschl. Anlehen, Voranschläge und Rechnungsnachweisungen, Rechnungsabhör, Finanzvortrag und Finanzgesetz s. Etatwesen; Landessteuern, soweit nicht im Finanzgesetz, s. Steuern; Justiz-, Verwaltungs- und Polizeigefälle s. dort; Landtagskosten s. dort; Reichsfinanzen s. Reichs-Verfassung 2c.			
2. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen sowie mitbehandelte Anträge, Petitionen 2c. s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2.			
Staatsorganisation.			
(Siehe Staatsverwaltung.)			
Staatsrechnungswesen.			
(Siehe Etatwesen, auch Landtagskosten 2c.)			
Staatsverfassung.			
1. Gesetzentwurf, die Wahl der Landtagsabgeordneten in den 5 größten Städten betr.; Überweisung k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung	7	229	20

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Staatsverfassung (Fortsetzung).			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Bernauer), Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Ges.-Entw.)	17/18		
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	19		
2. Landtagswahlakte und Wahlprüfungen s. Landtage sowie Wahlen. Gesetzesvorschlag über die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten s. Ständemitglieder lit. f.			
Staatsverwaltung.			
(Siehe Eisenbahnen, Finanz-Verwaltung, Innere Verwaltung, Justiz-Verwaltung 2c.)			
Staatsvoranschlag.			
(Siehe Etatwesen.)			
Städte.			
(Siehe Gemeinden und Körperschaften.)			
Ständehaus und Inventar.			
1. Einholung der Billigung der Kammer zur Überlassung einzelner Räume des Ständehauses an die Frauenarbeitsstätte vom Roten Kreuz	1, 36		
Einladung seitens dieser Arbeitsstätte zur Besichtigung ihres Betriebs	36		
2. Aufwand für das Ständehaus, soweit nicht auf „Zentralstaatsgebäude" verrechnet, und Inventar s. Landtagskosten.			
Ständemitglieder.			
a. Verzeichnis der Ständemitglieder s. Seite IV u. ff. dieses Prot.-Hefts.			
b. Begrüßung derselben durch den Präsidenten und den Großh. Staatsminister	1		
c. Einladungen derselben von seiten:			
1. des Großh. Oberstkammerherrnamts zum Empfang durch S. K. H. den Großherzog bei Beginn des Landtags s. Großherzog und Großh. Haus.			
2. der Museumsgesellschaft zum Besuche ihrer Gesellschaftsräume	11		
3. des Stadtrats Karlsruhe zum Besuche des Stadtgartens . .	20		
4. der Frauenarbeitsstätte vom Roten Kreuz im Ständehaus zur Besichtigung ihres Betriebs	36		
d. Beeidigung der neu eingetretenen Abgeordneten (Weiß und Strobel)	3		
e. Urlaub und Verhinderungsanzeigen der Abgg.: Dr. Blum (Protokollheft S. 19, 35), Böttger (35), Duffner (7), Dr. Gerber (9, 19, 35), Frhr. v. Gleichenstein (19), Köhler (9, 35), Dr. Schofer (35), Spang (35).			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Ständemitglieder (Fortsetzung.)			
f. Gesetzesvorschlag der Abgg Kopf u. Gen., die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten betr.; Überweisung k. H. an die Budget-Kommission	9	313	42
Bericht der Kommission (Abg. Koelblin)	20	314	42 a
Mündlicher Bericht, Beratung und Beschluß nach dem Komm.-Antrag (unveränderte Annahme des Ges.-Entwurfs)	21		
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	35		
g. Erklärungen der Abgg. Rebmann, Kolb u. Massa über den Sinn der Abstimmung ihrer Fraktionen über Anträge in Betreff der Ernährungsfragen (Rückwirkung der Erhöhung der Vergütungen für gelieferte landwirtschaftliche Produkte)	32		
h. Kundgebungen aus Anlaß von Todesfällen und zwar: Gedenkworte den auf dem Felde der Ehre gebliebenen Abgeordneten Dr. Frank und Dr. Wagner	1		
i. Ausschüsse, Fraktionen, Kommissionen, Präsidenten, Schriftführer s. Geschäftsordnung 2c. und Fraktionen.			
Ständeversammlung. (Siehe Landtage.)			
Ständischer Ausschuß.			
Wahl der Mitglieder (s. auch Seite II dieses Prot.-Hefts) durch Zuruf	38		
Steuern.			
1. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier insbesondere Abschnitt VII: Maßnahmen sozialer Fürsorge auf dem Gebiet der staatlichen Gefälle, sowie mitbehandelte Anträge über Steuerfragen, nämlich:			
1. der Abgg. Kolb u. Gen. sowie Rebmann u. Gen. wegen Besteuerung des Vermögenszuwachses, insbesondere aus Kriegsgewinn (Drucks. Nr. 32, 32 a),			
2. der Abgg Dr. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr. (Drucks. Nr. 33).			
— Siehe Unglücksfälle 2c. Ziffer 2. —			
2. Bewilligung der Steuern s. Etatwesen K XI.			
3. Gemeindesteuern, wenn unvermischt vorkommend, s. Gemeinden 2c.; Kirchensteuern s. Kirchensachen; Reichssteuern einschl. der Zölle s. Reichs-Verfassung und -Verwaltung.			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Strafanstalten und Strafsachen überhaupt. (Siehe Rechtspflege.)			
Tagegelder der Landtagsabgeordneten s. Ständemitglieder.			
Teuerung. (Siehe Unglücksfälle ꝛc.)			
Teuerungszulagen. (Siehe Beamte Ziffer 2.)			
Unglücksfälle, Notstand und Teuerung.			
1. Gedenk- und Dankesworte aus Anlaß des Krieges s. Gedächtnisreden ꝛc. Ziffer 1.			
2. Zweite Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges (erste Denkschrift siehe außerord. Landtag 1915) und die durch die Kriegslage veranlaßten Anträge, Petitionen, Interpellationen und kurzen Anfragen, und zwar:			
a. Ankündigung der Denkschrift und Vorlage derselben samt zugehörigen neuen Bestimmungen über Teuerungszukagen (Anl 2) und einem berichtigenden Deckstreifen (S. 24 u. 165); Überweisung dieser Gegenstände im abgekürzten Verfahren an die Budget-Kommission	3, 6, 10	232, 233	22, 22 a
b. Eingang von Anträgen und Überweisung derselben im abgekürzten Verfahren an die Budget-Kommission, und zwar:			
1. der Abgg Dr. Koch u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen nicht pensionsberechtigten Beamten betr	6	241	23 b
2. der Abgg. Kolb u Gen., die Gewährung von Teuerungs- und Kinderzulagen betr.	6	242	23 c
3. der Abgg Weißhaupt u. Gen., Rebmann u Gen., Kolb u. Gen. (2 Anträge), sowie Schöpfle u Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr	6	243/47	24, 24 a bis 24 d
4. der Abgg Rebmann u. Gen., Banschbach u. Gen. sowie Hertle u Gen, die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, hier die Anwendung der Höchstpreisbestimmungen betr.	6, 9	248 250/51	24 e, 24g, 24h
5. der Abgg Fischer u Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, hier das Lebensmittelausfuhrverbot betr	9	252	24 i
6. der Abgg. Weißhaupt u. Gen (2 Anträge) sowie Müller-Weinheim u Gen., die Futtermittelfürsorge betr.	6	253/55	25, 25 a, 25 b

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Unglücksfälle, Notstand und Teuerung (Fortsetzung)			
7. der Abgg. Kolb u. Gen. sowie Goerlacher u. Gen., die Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden betr.	6	256/57	26, 26a
8. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Beurlaubung der Kriegsteilnehmer aus dem Gewerbe- und Handwerkerstande betr.	6	258	27
9. der Abgg. Fischer u. Gen., die Behandlung der Leiter von Kleinmühlen in Bezug auf Beurlaubung und Unabkömmlichkeit betr.	9	259	27 a
10. der Abgg. Fischer u. Gen., die Beurlaubung der Mannschaften der Genesungskompagnien betr.	9	260	27 b
11. der Abgg. Fischer u. Gen., die Verköstigung der Mannschaften im Felde betr.	9	262	27 d
12. der Abgg. Roesch u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr.	6	263/64	28, 28a
13. der Abgg. Rebmann u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Unterstützung der Familien der Kriegsteilnehmer betr.	6	266/67	29, 29a
14. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen Soldaten und Unteroffiziere betr.	6	268	30
15. der Abgg. Kolb u. Gen., die Wohnungsfürsorge betr.	6	269	31
16. der Abgg. Kolb u. Gen. sowie Rebmann u. Gen., die Besteuerung des Vermögenszuwachses — insbesondere aus Kriegsgewinn — betr.	6	270/71	32, 32a
17. der Abgg. Dr. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr.	6	272	33
18. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler der höheren Lehranstalten betr.	6	273	34
19. der Abgg. Koelblin u. Gen., die Jugendwehr betr.	6	274	35
20. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Tragung der Fliegerschäden betr.	6	275	36
21. der Abgg. Kolb u. Gen., den Belagerungszustand betr.	6	276	37
22. der Abgg. Fischer u. Gen., die Förderung der ärztlichen und tierärztlichen Praxis durch Erleichterung des Kraftwagenverkehrs betr.	9	279	39 a
23. der Abgg. Fischer u. Gen., die Zuständigkeit der Fleischbeschauer betr.	10	312	41
24. der Abgg. Seubert u. Gen., die Beschlagnahme der Kupferkessel der bad. Kleinbrenner betr.	10	315	43
25. der Abgg. Seubert u. Gen., den Schutz des bad. Schälwaldes betr.	10	316	44
26. der Abgg. Neck u. Gen., die Förderung der Pferdezucht betr.	10	317	45

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Unglücksfälle, Notstand und Teuerung (Fortsetzung).			
wozu noch die folgenden, im Laufe der Kommissionsberatung aus der Mitte der Kommission gestellten Anträge kommen:			
27. wegen Einschränkung des Viehverbrauchs der Fleischkonservenfabriken (O.-Z. 1a S. 3 des Komm.-Berichts) . .			
28. wegen Nachzahlung der Preiserhöhungen für Getreide an die Erzeuger, die vor deren Inkrafttreten veräußert haben (O.-Z. 12a u. 12b S. 16/19 des Komm.-Berichts)			
29. wegen Rückgängigmachung obiger Preiserhöhungen (O.-Z. 12c S. 18/19 des Komm.-Berichts)	20	17/43	1 II
30. wegen Nachzahlung der Preiserhöhung (Zuschlag) für Kartoffeln (O.-Z. 13a S. 20 des Komm.-Berichts)			
31. wegen Errichtung eines „Parlamentarischen Beirats" für Ernährungsfragen (O.-Z. 16a S. 25/26 des Komm.-Berichts)			
c. Eingang von Petitionen und Überweisung derselben an die Budget-Kommission, und zwar:			
1. des Bad. Eisenbahnerverbands um Gewährung einer budgetmäßigen Zulage an untere etatmäßige und nichtetatmäßige Beamte	7		
2. des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen, Bezirksausschuß Karlsruhe, um durchgreifendere Maßnahmen in Betreff der Lebensmittelteuerung zum Schutz der Verbraucher . .	9		
3. des Verbandes der Bad. Grund- und Hausbesitzervereine wegen Vergütung der Fliegerschäden	9		
4. des Verbandes der Vereine mittlerer bad. Staatsbeamten, die Fürsorge für die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen Beamten und Volksschullehrer sowie die Ruhegehalte der infolge des Kriegsdienstes amtsuntauglich gewordenen Beamten und Volksschullehrer betr.	9		
5. des Verbands Südd. Eisenbahner (Gau Baden) um Gewährung einer allgemeinen Teuerungszulage nebst Kinderzulage .	9		
6. der Ehefrau des im Felde stehenden J. Wilhelm II und des Th. Häs in Meißenheim um Schadloshaltung aus Verlust an enteigneten Pferden	9		
*) 7. der Altpensionäre und Althinterbliebenen um Teuerungsbeihilfen	19		
*) 8. der Sozialen Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände um außerordentliche Unterstützung der entlassenen bedürftigen Kriegsteilnehmer und ihrer Familienangehörigen	19		

*) Diese beiden Petitionen (7 u. 8) wurden als zuspät eingegangen formell nicht erledigt, wohl aber materiell, insofern, als die geäußerten Wünsche auf Anregung von anderer Seite im wesentlichen ihre Würdigung fanden.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Unglücksfälle, Notstand und Teuerung (Fortsetzung).			
d. Erledigung der oben unter a, b und c genannten Gegenstände (Denkschrift, Anträge und Petitionen) und zwar:			
1. Berichte der Budget-Kommission	20	1/83, 235	1 I—VIII u. 22 b
2. Vereinbarung über die Form der Beratung im Hause .	21/22		
3. Mündliche Berichte zu:			
Abschnitt I u. VI der Denkschrift (a), den Anträgen (b) O.-Z 1, 2, 13, 22 u. den Pet. (c) O.-Z. 1, 4, 5: Abg. Rebmann			
Abschnitt II der Denkschrift (a), den Anträgen (b) O.-Z. 23—26 und den Pet. (c) O.-Z. 6: Abg. Weißhaupt			
Abschnitt III der Denkschrift (a), und den Anträgen (b) O.-Z. 7—10: . . . . . Abg. Niederbühl			
Abschnitt IV der Denkschrift (a) und den Anträgen (b) O.-Z. 16: . . . . . Abg. Hummel	24		
Abschnitt V der Denkschrift (a): . . . . Abg. Goehring			
Abschnitt VII der Denkschrift (a), den Anträgen (b) O.-Z. 12, 14, 15, 20 u. der Pet. (c) O.-Z. 3: Abg. Strobel			
Abschnitt VIII, IX der Denkschrift (a) und dem Antrag (b) O.-Z 21: . . . . . Abg. Koelblin			
Abschnitt XI der Denkschrift (a): . . . Abg. Dr. Bernauer			
4. Beratung darüber und Beschlußfassung über die Anträge und Petitionen, übereinstimmend mit den am Schlusse der Berichte (Drucks. Nr. 1 I, III—VIII) vorhandenen Kommissionsanträgen	24/27		
5. Mündlicher Bericht zu Abschnitt X der Denkschrift (a), den Anträgen (b) O.-Z. 3—6, 11, 17, 27—31 und der Petition (c) O.-Z 2: . . . . . Abg. Dr. Zehnter	29		
6. Beratung darüber und Beschlußfassung über die (gesamte) Denkschrift sowie über die eben genannten Anträge und die Petition und zwar übereinstimmend mit dem Kommissionsantrag am Schlusse (S. 26/27) des Berichts Drucks. Nr. 1 II mit der einzigen Abweichung, daß der von der Kommission zur Annahme empfohlene Antrag unter O.-Z. 13 a Seite 20 des Kommissionsberichts (Kartoffelpreiserhöhung) abgelehnt wurde .	29, 32/33		
7. Mündliche Berichte zu den Anträgen:			
der Abgg. Rebmann u. Gen. betreffs der Lehrfürsorge für Kriegsteilnehmer (oben b O.-Z. 18): . Abg. Marum			
der Abgg. Koelblin u. Gen. betreffs der Jugendwehr (oben b O.-Z. 19): . . . . . Abg. Koelblin	31		
8. Beratung und Beschluß nach den Kommissionsanträgen (Drucks. Nr. 1 VI, VII), die Anträge für erledigt zu erklären	31		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Unglücksfälle, Notstand und Teuerung (Fortsetzung).			
e. Eingang von Interpellationen und zwar:			
1. der Abgg. Kopf u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr.	6	249	24 f
2. der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Petroleumnot betr.	6	277	38
f. Zurückziehung dieser Interpellationen	19		
g. Eingang von Kurzen Anfragen u. zwar:			
1. der Abgg. Fischer u. Gen, die Verwendung der über 45 Jahre alten Landsturmleute betr.	11	261	27 c
2. der Abgg. Kopf u. Gen, die Arbeitslosenfürsorge betr.	5	265	28 b
3. der Abgg. Belzer u. Gen., den Arztemangel betr.	6	278	39
4. des Abg. Dr. Koch, die Einbeziehung Badens in den Schnellzugsverkehr Berlin—Konstantinopel betr.	20		
5. des Abg. Dr. Koch, den Schutz des Bad. Weinbaues gegen die Bestrebungen nach Erweiterung der Zuckerungsgrenzen betr.	36		
h. Beantwortung dieser Anfragen u. zwar O.-Z. 1 u. 4 durch den Großh. Finanzminister Dr. Rheinboldt	11, 20		
O.-Z. 2, 3 u. 5 durch den Großh. Minister d. Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman	11, 36		
i. Bestellung des Parlamentarischen Beirats in Ernährungsfragen (s. oben b O.-Z. 31 u. d O.-Z. 5/6) und zwar:			
1. Erklärung des Einverständnisses der Großh. Regierung mit der von der Kammer gewünschten Errichtung des Beirats und Ersuchen um Benennung der zu berufenden Mitglieder der Zweiten Kammer	35/36		
2. Wahl dieser Mitglieder durch Zuruf	38		
Unterrichtswesen. (Siehe Erziehung und Unterricht.)			
Urlaub der Abgeordneten. (Siehe Ständemitglieder lit. e.)			
Vereidigung. (Siehe Ständemitglieder lit. d.)			
Vergleichende Darstellungen. (Siehe Rechnungsnachweisungen)			
Verpflichtung. (Siehe Ständemitglieder lit. d.)			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Versicherungswesen.			
(Prov. Gesetz wegen Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung s. Arbeiterfürsorge.)			
Vertrauensmänner-Ausschuß.			
(Siehe Seite II dieses Prot.-Hefts.)			
Verwaltungsrechtspflege.			
Aufwand s. Etatwesen K IV; Gefälle s. Justiz-, Verwaltungs 2c.-Gefälle.			
Viehzucht.			
(Siehe Landwirtschaft und Viehzucht)			
Volksschulen und Volksschullehrer.			
(Siehe Erziehung und Unterricht)			
Vorstand der Kammer.			
(Siehe Seite II dieses Prot.-Hefts sowie Geschäftsordnung 2c. Ziffer 1, 5, 6, 17.)			
Wahlen.			
1. Landtagswahlrecht und Vollzugsvorschriften s Staatsverfassung; Wahlakte und Wahlprüfungen s Landtage Ziffer 2 u. 5.			
2. Gemeinde- und Kreiswahlen s. Gemeinden und Körperschaften.			
Waldwirtschaft.			
1. Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, hier Abschn. II²: Maßnahmen auf dem Gebiete der Forstwirtschaft, sowie mitbehandelter einschlägiger Antrag der Abgg. Seubert u. Gen, den Schutz des bad. Schälwaldes betr. (Drucks. Nr. 44) s. Unglücksfälle 2c. Ziffer 2.			
2. Domänenwaldwirtschaft s. auch Etatwesen K V; Domänenjagden s. Jagdsachen.			
Wasser und Wasserläufe.			
1. Elektrische Kraft, insbesondere das Murgwerk, und Aufwand dafür s. Etatwesen K X.			
2. Bodenseedampfschiffahrt s. Etatwesen K VII.			

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagenheft Seite	Beilagenheft Drucksache Nr.
Witwen und Waisen. (Siehe Arbeiterfürsorge, Beamte, Unglücksfälle 2c.)			
Wohlfahrtspflege. (Siehe Gemeinnützige Anstalten)			
Wohnungsgeld. (Siehe Beamte)			
Zollsachen. (Siehe Etatwesen K V sowie Reichs-Verfassung und -Verwaltung.			
Zwangsenteignung. (Siehe Enteignung.)			

Neue Petitionen.

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung
	Altpensionäre und Althinterbliebene, Teuerungsbeihilfen (s. Kriegsmaßnahmen).		
21	Bacher K. in Forst, Rechtshilfe	19	
	(Blieb unerledigt)		39
	Badische, Badischer, Badisches (s. die übrigen Schlagworte)		
	Beamte, Pet:		
	a. einzelner, mit persönl. Wünschen (s. die betr. Namen),		
	b. in Bonndorf, Wohnungsgelderhöhung (s. Bonndorf),		
	c. verschiedener Vereinigungen, Fürsorgemaßnahmen aus Anlaß des Krieges (s. Kriegsmaßnahmen).		
20	Bonndorf, Pet. mehrerer Eisenbahnbeamten um Erhöhung des Wohnungsgeldes	9	38
26	Brand, fr. Eisenbahnarbeiter, monatliche Rente	19	
	(Blieb unerledigt)		39
6	Braun, Bahnwärter a. D., Ruhegehaltserhöhung ꝛc.	7	
	(Behandlung nach § 48 Gesch.-Ord.)		36
12	Brombach Dr., Professor a. D., Wiederverwendung	9	37
2	Busch, Grenz- und Lageraufseherswitwe, Verbesserung ihrer Lage	7	37
24	Daudenzell, Gemeinderat, Wegrecht und Wegunterhaltung	19	
	(Blieb unerledigt)		39
5	Dickgießer, Schreibgehilfin, Wiederverwendung	7	36
	Einkommensteuer (s. Gemeindebesteuerung)		
	Eisenbahnbeamte, Kriegsfürsorgemaßnahmen (s. Kriegsmaßnahmen)		
	Eisenbahnbeamte in Bonndorf, Wohnungsgeld (s. Bonndorf)		
	Eisenbahner (s. Eisenbahnbeamte).		
4	Ganter H. in Neustadt, Rechtshilfe	7, 19	37
23	Gembe C. in Friedrichsfeld, Rechtshilfe	19	
	(Blieb unerledigt)		39
29	Gemeindebesteuerung, Pet des Stadtrats Mannheim	19	31
30	Gräßlin H. in Weihweil, Übertragung der dortigen Steuererhebersstelle	26	37
	Grund- und Hausbesitzervereine, Fliegerschadensvergütung (s. Kriegsmaßnahmen).		

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Erledigung
	Häs T. in Meißenheim, Schadloshaltung aus Pferdeenteignung (s. Kriegsmaßnahmen).		
	Haus- und Grundbesitzervereine, Fliegerschadensvergütung (s. Kriegsmaßnahmen).		
11	Huber, Professor, Beförderungsverhältnisse	9	37
	Kaufmännische Verbände, Unterstützung der Kriegsteilnehmer (s. Kriegsmaßnahmen).		
13	Kirchberger, Kassier a. D., Rechtshilfe	9	37
	Konsumenten, Lebensmittelteuerung (s. Kriegsausschuß).		
	Kriegsausschuß für Konsumenteninteressen, Lebensmittelteuerung (s. Kriegsmaßnahmen).		
	Kriegsmaßnahmen, um oder über solche eingereichte Petitionen, die mit der Denkschrift der Großh. Regierung über ihre Kriegsmaßnahmen behandelt wurden, nämlich Petitionen:		
8	a. des Bad. Eisenbahnerverbands um eine budgetmäßige Zulage an untere Eisenbahnbeamte	7	
16	b des Verbands der Vereine mittlerer Staatsbeamten einschl. der Volksschullehrer um Fürsorge für die Hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer aus diesen Kreisen und für diese selbst . . .	9	
17	c. des Verbands Süddeutscher Eisenbahner (Gau Baden) um Teuerungs- und Kinderzulage	9	
27	d. der Alt-Pensionäre und Alt-Hinterbliebenen um Teuerungsbeihilfen	19	
14	e des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen, Bezirksausschuß Karlsruhe, um Maßnahmen in Betreff der Lebensmittelteuerung	9	
15	f. des Verbands der Grund- und Hausbesitzervereine in Betreff der Vergütung der Fliegerschäden	9	
18, 19	g. der J. Wilhelm II Ehefrau und des T. Häs in Meißenheim um Schadloshaltung aus Verlust an enteigneten Pferden	9	
28	h. der Kaufmännischen Verbände, Fürsorge für entlassene Kriegsteilnehmer und ihre Angehörigen	19	
	(Erledigung von a bis h s. Seite 30/31 dieses Registers unter „Unglücksfälle 2c." Ziffer 2 c, d).		
	Kriegsteilnehmer, Fürsorge (s. Kriegsmaßnahmen).		
	Lehrer (s. Volksschullehrer).		
25	Lütke, fr. Schutzmann, Ruhegehalt	19	37

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Erledigung
10	Maier N. in Fischbach, Rechtshilfe	9	
	(Behandlung nach § 48 Gesch.-Ord.)		36
	Mannheim, Stadtrat, Gemeindebesteuerung (s. dort).		
32	Pabst L. aus Wiesloch, Schadenersatz aus strafrechtl. Verfolgung . . .	35	
	(Blieb unerledigt)		39
7	Schelker J. in Egringen, Rechtshilfe und Schadenersatz	7	36/37
31	Singer, Kanzleiassistent, Beförderung	31	
	(Blieb unerledigt)		39
	Steuern (s Gemeindebesteuerung).		
9	Thoma O., fr. Eisenbahnarbeiter in Hardheim, Verbesserung seiner Lage	9	37
	Volksschullehrer, Kriegsfürsorgemaßnahmen (s. Kriegsmaßnahmen).		
1	Waldi P., Kriegsinvalide in Schatthausen, Wiedergewährung der Invalidenrente	7	
	(Behandlung nach § 48 Gesch.-Ord.)		36
3	Weil L. in La Chaux de Fonds, Strafnachlaß	7	37
	Wilhelm J. II Ehefrau in Meißenheim, Schadloshaltung aus Pferdeenteignung (s. Kriegsmaßnahmen).		
22	Wolpert T., Invalide in Neckarelz, Zulage oder Unterstützung . . .	19	37/38

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

C. Sprechregister.

I. Chronologisch nach der Reihenfolge der Sitzungen.

Vorbereitende Sitzung. 22. Nov. 1915 **1. Begrüßung. 2. Nachrufe. 3. Geschäftsplan. 4. Frauenarbeitsstätte im Ständehaus.**
Präsident Rohrhurst, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch (zu 1, 3), Abg. Dr Zehnter (zu 3).

Eröffnungs-Sitzung. 23. Nov. 1915. **1. Eröffnung des Landtags. 2. Beeidigung der neu eingetretenen Mitglieder beider Kammern.**
Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Ordentl. Sitzungen.
1915

1. 24. Nov. T.-O.†) **1. Wahl des Kammervorstandes. 2. Nachruf. 3. Bildung der ständigen Kommissionen. 4. Prüfung der Ersatzwahlen. 5. Finanzvortrag. 6. Anzeige und geschäftliche Behandlung von Eingängen und Geschäftsplan.**
Präsident Rohrhurst (Annahme der Wahl für den gesamten Kammervorstand; Nachruf dem verstorbenen Minister Dr. Böhm; vaterländische Betrachtung; geschäftl. Behandlung von Eingängen rc.), Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch (zu 2), Abgg. Kopf (zu 1 u 3), Kolb (* zu 4), Dr. Schofer (* zu 4), Finanzminister Dr. Rheinboldt (zu 5).

---

2. 20. Dez T.-O. **1. Kurze Anfragen: a. Kopf über Mangel an Arbeitsgelegenheit nach Friedensschluß, b. Belzer über Mangel an Ärzten auf dem Lande, c. Fischer über die Verwendung der Landsturmleute über 45 Jahre. 2. Konstituierung der ständigen Kommissionen. 3. Allgemeine Finanzdebatte.**
Präsident Rohrhurst (geschäftl. Behandlung von Eingängen, geschäftl. Mitteilungen zu 2 und 3), Abg. Kopf (zu 1a und 3), Finanzminister Dr Rheinboldt (zu 1a), Abg. Belzer (zu 1b), Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman (zu 1b und 1c), Abgg. Fischer (zu 1c), Rebmann, Kolb, Hummel, Hertle, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch (alle zu 3).

3. 21. „ T.-O. **Voranschlag Hauptabt. I (Staatsministerium), II (Großh. Haus, Justiz und Auswärtiges), III (Kultus und Unterricht), IV (Inneres).**
Abgg. Koelblin (* zu I), Kopf (* zu II und als Abg. zu III), Dr. Blum (* zu III), Marum (Antrag zu III „Hoftheater"), Fischer, Rebmann, Venedey, Minister Dr. Hübsch, Abgg. Hummel (alle zu III), Wittemann (* zu IV), Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman (zu IV).

4. 21. „ T.-O. **1. a. Voranschlag Hauptabt. IV (Inneres), V (Finanzen einschl. Amortisationskasse), VI (Oberrechnungskammer), VII, VIIa (Verkehrsanstalten, Main-Neckarbahn), VIII (Eisenbahnbau einschl. Eisenbahnbaufortgangs-Nachweisung), IX (Eisenbahnschuldentilgungskasse), X (Murgwerk). b. Administrativkredite. c. Finanzgesetz. d. Nachweisungen**

---

†) T.-O. bedeutet „Tages-Ordnung". In derselben ist — manchmal abweichend von der ausgegebenen Tagesordnung — jeweils lediglich das in der betreffenden Sitzung wirklich Geschehene aufgeführt und zwar in der Reihenfolge, in der es geschah. Dementsprechend sind auch die Kurzen Anfragen, die nach § 46 der Gesch.-Ord. vor Eintritt in die T.-O. zu stellen und zu beantworten sind, als Tagesordnungsgegenstände behandelt.

*) Berichterstatter.

**) In der Zwischenzeit (25. Nov. bis 19. Dez.) fanden nur Beratungen der erweiterten Budgetkommission statt; hierwegen s. Anhang S. 53 u. ff.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung. 2. Druckvertrag für den Landtag 1915/16. 3. a. Provisorisches Gesetz über Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung. b. Ges.-Entw. über die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten. c Ges.-Entw. über Abänderung des § 151 des badischen Kostengesetzes.

Abg Kolb (* zu 1aV und als Abg. zu 2), Finanzminister Dr. Rheinboldt (zu 1aV, sodann allgemeine und verschiedene Finanzfragen, Dank und Anerkennung), Abgg. Banschbach (* zu 1aVI), Hummel (* zu 1a VII, VIIa, VIII und X), Kopf (* zu 1a IX, 1b, c und d), Venedey (* zu 2), Wittemann (* zu 3a), Böttger (zu 3a), Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman (zu 3a), Abg Dr. Bernauer (* zu 3b und c), Präsident Rohrhurst (zur Gesch.-Ord., Zeitbetrachtungen und Weihnachtswünsche).

**)

1916

5. 14. Febr. T.-O. 1. Kurze Anfrage Dr. Koch wegen des Balkanzuges. 2. Ges.-Entw. über Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer. 3. Ges.-Vorschlag über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten. 4. Regierungsvorlage über Verwendung des 1915 bewilligten Kriegskredits. 5. Denkschrift der Oberrechnungskammer über Rechnungsabhör. 6. Rechnungen der Oberrechnungskammer. 7. Vergl. Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913. 8. Regierungsvorlagen über regierungsseitig bewirkte Änderungen am Vollzugstarif zum Gehaltstarif und am Wohnungsgeldtarif.

Präsident Rohrhurst (Begrüßungsansprache, sodann zur Gesch.-Ord.), Abg. Dr. Koch (zu 1 und * zu 2), Finanzminister Dr. Rheinboldt (zu 1 und 7), Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch (zu 2), Abgg. Koelblin (* zu 3), Rebmann (* zu 4), Kopf (* zu 5 u. 8 u. als Abg. zu 7, Banschbach (* zu 6), Seubert (* zu 7), Neuhaus (zu 7).

6. 15. Febr. T.-O. 1. Provisorisches Gesetz über Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln. 2. Ges.-Entw. über die Amtsdauer der Bezirksratsmitglieder. 3. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX und XI samt mitbehandelten Anträgen und Petitionen, nämlich: bei I und VI: Antrag Dr. Koch u. Gen. und Pet. von Beamtenvereinen (Fürsorge für Hinterbliebene gefallener Beamten bezw. kriegsbeschädigte Beamte), Antrag Kolb u. Gen. und Pet. der Eisenbahnervereine (Teuerungs- und Kinderzulagen), Anträge Rebmann u. Gen. sowie Kolb u. Gen. (Unterstützung der Familien von Kriegsteilnehmern bezw. der Gemeinden und Lieferungsverbände), Antrag Fischer u. Gen. (Kraftwagenverkehr der Ärzte und Tierärzte); bei II: Anträge Fischer u. Gen. (Fleischbeschau), Seubert u. Gen. (Beschlagnahme der Kupferkessel der Kleinbrenner und Schälwaldschutz), Neck u. Gen. (Pferdeprämien) und Pet. der J. Wilhelm II Ehefrau u. des Th. Häs in Meißenheim (Ungenügende Entschädigung für enteignete Pferde); bei III: Anträge Kolb u. Gen. sowie Goerlacher u. Gen. (Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden), Rebmann u. Gen. (Beurlaubung und Unabkömmlichkeit von Handwerkern und Gewerbetreibenden), Fischer u. Gen. (desgl. der Kleinmüller, sowie Beurlaubung der Mannschaften der Genesungskompagnien); bei IV: Anträge Kolb u. Gen. sowie Rebmann u. Gen. (Kriegsgewinnsteuer); bei VII: Anträge Roesch u. Gen. sowie Kolb u. Gen. (Arbeitslosen- und Wohnungsfürsorge), Rebmann u. Gen. (Fürsorge für

**) In der Zwischenzeit (22. Dez. bis 13. Febr.) fanden nur Beratungen der erweiterten Budgetkommission statt; hierwegen s. Anhang S. 53 u. ff.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.
1916

die Hinterbliebenen gefallener Soldaten und Unteroffiziere), Rebmann u. Gen. und Pet. der Grund. und Hausbesitzervereine (Fliegerschäden); bei VIII und IX: Antrag Kolb u. Gen. (Belagerungszustand).

Abgg. Marum (* zu 1), Dr. Zehnter (zu 1), Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman (zu 1 und zur Vorlage eines Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung), Abgg. Rehm (* zu 2), Rebmann (* zu 3, I u. VI), Weißhaupt (* zu 3, II), Niederbühl (* zu 3, III), Hummel (* zu 3, IV), Goehring (* zu 3, V), Strobel (* zu 3, VII), Koelblin (* zu 3, VIII u. IX), Dr. Bernauer (* zu 3, XI), Goerlacher (zu 3).

7. 16. Febr. **T.-O. Wie vorige Sitzung Ziff. 3.**

Abgg. Herbster, Kolb, Hummel, Fischer, Finanzminister Dr Rheinboldt, Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman.

8. 17. „ **T.-O. 1. Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim. 2. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt X (Verbrauchsregelung im Verkehr mit Gegenständen des täglichen Bedarfs) samt mitbehandelten einschlägigen Anträgen Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen. und Dr. Koch u. Gen., Schöpfle u. Gen., Banschbach u. Gen., Hertle u. Gen., Fischer u. Gen., Weißhaupt u. Gen., Müller-Weinheim u. Gen. sowie aus der Mitte der Kommission und Pet. des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen Karlsruhe.**

Abgg. Marum (zu 1 zur Gesch.-Ord.: Antrag auf Absetzung von der T.-O.), Dr. Zehnter (* zu 2), Weißhaupt, Schön, Stockinger, Präsident Rohrhurst (zur Ord.), Massa.

9. 18. „ **T.-O. 1. Anträge: a. Rebmann u. Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten, b. Koelblin u. Gen. über Jugendwehr. 2. Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim. 3. Wie vorige Sitzung Ziff. 2.**

Abgg. Marum (* zu 1 a u. als Abg. zu 2, Antrag), Koelblin (* zu 1 b), Dr. Schofer (zu 1), Bitter (zu 1), Böttger (zu 1), Dr. Gönner (zu 1), Banschbach (zu 1), Minister Dr Hübsch (zu 1), Abgg. Geiß (* zu 2), Dr Bernauer (zu 2), Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman (zu 2 u. 3), Rebmann (zu 2 und Erklärung zu 3), Schöpfle (zu 2), Hertle (zu 3), Dr. Zehnter (* zu 3), Kolb (Erklärung zu 3), Massa (Erklärung zu 3), Stockinger (persönliche Bemerkung); Präsident Rohrhurst (geschäftliche Behandlung von Eingängen; Dank an die Budgetkommission).

10. 25. „ **T.-O. 1. Kurze Anfrage Dr. Koch über Weinzuckerung. 2. Nachweisung über Erledigung der dem Großh. Staatsministerium überwiesenen Petitionen vom vorigen Landtag. 3. Petitionen: a. der Schreibgehilfin E. Dickgießer um Wiederverwendung im Staatsdienste, b. des J. Schelker um Rechtshilfe, c. des H. Ganter wegen Kränkung in seinen verfassungsmäßigen Rechten, d. des Professors Huber um Verbesserung seiner Beförderungsverhältnisse, e. des Professors a. D. Dr. Brombach um Wiederverwendung, f. des Kassiers a. D. Kirchberger um Rechtshilfe, g. des früh. Eisenbahnarbeiters O. Thoma um Verbesserung seiner Lage, h. der Witwe des früh. Grenz- und Lageraufsehers Busch um Besserstellung und einmalige Unterstützung, i. des L. Weil in La Chaux de Fonds um Strafnachlaß, k. des Kriegsinvaliden H. Gräßlin um Übertragung der Steuererhebersstelle in Weisweil, l. des früh. Schutzmanns F. Lütke um Ruhegehalt, m. des Invaliden Th. Wolpert um Unterstützung. 4. Petition von Beamten in Bonndorf wegen Wohnungsgeld. 5. Prüfung der Rechnung über den Aufwand der Kammer für den Landtag 1913/14 und den außerordentlichen Landtag 1915.**

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.
1916

6. Bestellung der Abordnung zum Empfange Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. 7. Wahl des Ständischen Ausschusses. 8. Bestellung des Parlamentarischen Beirats in Ernährungsfragen. 9. Landtagsabschied.

Abg. Dr. Koch (zu 1), Minister Dr. Frhr. von und zu Bodman (zu 1), Abg. Wittemann (* zu 2, auch als Abg., sodann * zu 3b, f, k u. als Abg. zu 4), Ministerialdirektor Geheimerat Pfisterer (zu 2), Abgg. Rebmann (zu 2, 3k u. 5), Reinhard (* zu 3a), Schön (* zu 3c), Ringwald (* zu 3d, i u. l), Weiß (* zu 3e), Graf (* zu 3g), Schell (zu 3g u. * zu 3m), Stork (* zu 3h), Kramer (zu 3h), Banschbach (zu 3m), Kopf (* zu 4), Venedey (* zu 5), Dr. Zehnter (Dank dem Präsidenten), Präsident Rohrhurst (Mitteilung über Erledigung von Petitionen, sodann zu 5 (auch Dank dem Archivar und seinem Personal), zu 6, 7 u. 8 (Vorschläge), zu 9 (Dankesworte und zeitgemäße Abschiedsrede).

Schlußsitzung 26. Febr. **Schließung des Landtags.**
Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

II. Alphabetisch nach den Namen der Redner.

Ordentl. Sitzungen.

Abgeordneter Banschbach.

1915
4. 21. Dez. *Etat der Oberrechnungskammer.

1916
5. 14. Febr. *Rechnungen der Oberrechnungskammer.
9. 18. „ Anträge Rebmann u Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten und Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.
10. 25. „ Pet. des Invaliden Th. Wolpert um Unterstützung.

Abgeordneter Belzer.

1915
2. 20. Dez. Kurze Anfrage über Mangel an Ärzten auf dem Lande.

Abgeordneter Dr. Bernauer.

4. 21. „ *Ges.-Entwürfe über die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten sowie über Abänderung des § 151 des Kostengesetzes.

1916
6. 15. Febr. *Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt XI (Rechtspflege).
9. 18. „ Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Petition des Stadtrats Mannheim.

Abgeordneter Bitter.

9. 18. „ Anträge Rebmann u. Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten und Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.

Abgeordneter Dr. Blum.

1915
3. 21. Dez. *Etat des Kultus und Unterrichts (bei Wissenschaften und Künste insbes. auch Hoftheater Karlsruhe).

Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

2. 20. „ Beantwortung der Kurzen Anfragen der Abgg. Belzer (Mangel an Ärzten auf dem Lande) und Fischer (Verwendung der Landsturmleute über 45 Jahre).
3. 21. „ Etat des Innern (Dank dem Hause und den Mitarbeitern im Völkerringen, Gedächtnisworte)
4. 21. „ Provisorisches Gesetz über Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

1916		
6.	15. Febr.	Provisorisches Gesetz über Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln; ferner Vorlage eines Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung.
7.	16. „	Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX und XI, samt mitbehandelten Anträgen über Kupferbrennkessel, Schälwaldschutz, Fliegerschäden, Belagerungszustand, Arbeitslosen- und Gewerbefürsorge, Landsturmbeurlaubung und Familienunterstützung, sowie Pet. Wilhelm und Häs wegen ungenügender Entschädigung für enteignete Pferde.
9.	18. „	Ges.-Entw über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Petition des Stadtrats Mannheim; Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt X (Verbrauchsregelung hinsichtl. der Gegenstände tägl. Bedarfs), samt mitbehandelten einschlägigen Anträgen 2c.
10.	25 „	Beantwortung der kurzen Anfrage Dr. Koch über Weinzuckerung.

Abgeordneter Böttger.

1915		
4.	21. Dez.	Provisorisches Gesetz über Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung.
1916		
9	18. Febr.	Antrag Koelblin u Gen. über Jugendwehr.

Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch.

Vorber. Sitzung.	22. Nov. 1915. Begrüßung der Abgeordneten namens der Großh Regierung. Zur Gesch.-Ord. (Festsetz der ersten Tagesordnung).
Eröffnungs-Sitzung.	23. Nov. 1915 Eröffnung des Landtags. Beeidigung der erschienenen Abgeordneten.

Ordentl. Sitzungen.

1915		
1	24. Nov.	Danksagung für den Nachruf an den verstorbenen Minister Dr. Böhm.
2.	20. Dez	Allg. Finanzdebatte (Wiederholung des Dankes in obigem Sinne und Dank für die freundliche Begrüßung des neuen Ministers, sonstige zeitgemäße Worte des Dankes und der Anerkennung den Feldgrauen und den unermüdlichen Beamten in der Heimat).
1916		
5	14. Febr	Ges.-Entw. über Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer.

Abgeordneter Fischer.

1915		
2.	20 Dez.	Kurze Anfrage über die Verwendung der Landsturmleute über 45 Jahre.
3.	21 „	Etat der Wissenschaften und Künste (Hoftheater).
1916		
7.	16. Febr.	Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX u. XI, samt mitbehandelten Anträgen über Gewerbefürsorge, Schälwaldschutz, Teuerungs- und Kinderzulagen, Fliegerschäden und Kleinmüller sowie Pet. Wilhelm und Häs wegen ungenügender Entschädigung für enteignete Pferde.

Abgeordneter und I. Vize-Präsident Geiß.

9.	18. „	*Ges.-Entw über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

Abgeordneter Goehring.

1916
6 15 Febr. *Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt V (Geld- u. Kreditwesen).

Abgeordneter Dr. Gönner.

9 18. „ Antrag Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.

Abgeordneter Goerlacher.

6. 15 „ Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX u. XI, samt mitbehandelten Anträgen über Hinterbliebenen-, Arbeitslosen-, Wohnungs- und Gewerbefürsorge, Teuerungs- u. Kinderzulagen, Fliegerschäden, Kupferbrennkessel u. Schälwaldschutz.

Abgeordneter Graf.

10 25. „ *Pet. des früh. Eisenbahnarbeiters O. Thoma um Verbesserung seiner Lage.

Abgeordneter Herbster.

7. 16. „ Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX u. XI, samt mitbehandelten Anträgen über Hinterbliebenen-, Gewerbe- und Arbeitslosenfürsorge, Teuerungs- und Kinderzulagen, Pferdeprämien, Kupferbrennkessel, Schälwaldschutz, Kriegsgewinnsteuer, Fliegerschäden, Belagerungszustand und Familienunterstützung.

Abgeordneter Hertle.

1915
2. 20. Dez. Allg. Finanzdebatte (auch Personal- und allgemeine politische und kirchenpolitische, Eisenbahn- und Steuerfragen).

1916
9. 18. Febr. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt X (Verbrauchsregelung), samt mitbehandelten Anträgen über Höchstpreise und nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen.

Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch.

1915
3. 21. Dez. Etat der Wissenschaften und Künste (Hoftheater Karlsruhe).

1916
9. 18. Febr. Anträge Rebmann u. Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten und Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.

Abgeordneter Hummel.

1915
2. 20. Dez. Allg. Finanzdebatte (auch Personal- und allgemeine politische, kirchenpolitische und Finanzfragen und Zeitbetrachtungen).
3. 21. „ Etat der Wissenschaften und Künste (Hoftheater).
4. 21. „ *Etats der Verkehrsanstalten einschließl. Main-Neckarbahn, des Eisenbahnbaues einschließl. Eisenbahnbaufortgangs-Nachweisung und des Murgwerks.

1916
6. 15. Febr. *Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt IV (Eisenbahn), samt mitbehandelten Anträgen Kolb u. Gen. und Rebmann u. Gen. (über Kriegsgewinnsteuer).
7. 16. „ Desgl., Abschnitt I bis IX u. XI, samt mitbehandelten Anträgen über Schälwaldschutz, Gewerbe-, Arbeitslosen- und Wohnungsfürsorge, Fliegerschäden und Belagerungszustand.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

	1916	**Abgeordneter Dr. Koch.**
5.	14. Febr.	Kurze Anfrage wegen des Balkanzuges; *Ges.-Entw. über Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer.
10.	25. „	Kurze Anfrage über Weinzuckerung.
	1915	**Abgeordneter Kolb.**
1.	24. Nov.	*Wahlprüfung (24. Wahlkreis: Ettenheim-Emmendingen).
2.	20. Dez.	Allg. Finanzdebatte (auch Personal- und allgemeine politische, kirchenpolitische und Finanzfragen und Zeitbetrachtungen)
4.	21. „	*Etat des Finanzministeriums einschl. Amortisationskasse; Druckvertrag für den Landtag 1915/16.
	1916	
7.	16. Febr.	Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX u. XI, samt mitbehandelten Anträgen über Teuerungszulagen, Schälwaldschutz, Gewerbe-, Arbeitslosen- und Wohnungsfürsorge, Landsturmbeurlaubung, Fliegerschäden und Familienunterstützung.
9.	18. „	Desgl., Abschnitt X (Verbrauchsregelung): Erklärung zum Antrag auf nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen.
	1915	**Abgeordneter und Schriftführer Koelblin.**
3.	21. Dez.	*Etat des Staatsministeriums.
	1916	
5.	14. Febr.	*Ges.-Vorschlag über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten.
6.	15. „	*Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt VIII (Polizeiliche Maßnahmen mit wirtschaftlichem Nebenzweck) und IX (Vergeltungsmaßnahmen), samt mitbehandeltem Antrag Kolb u Gen. über Belagerungszustand.
9.	18. „	*Antrag Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.
	1915	**Abgeordneter Kopf.**
1.	24. Nov.	Bildung der ständigen Kommissionen.
2.	20. Dez.	Kurze Anfrage über Mangel an Arbeitsgelegenheit nach Friedensschluß; sodann allgemeine Finanzdebatte (auch Personal- und allgemeine politische, kirchenpolitische und Finanzfragen und Zeitbetrachtungen).
3.	21. „	*Etat des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen; Etat der Wissenschaften und Künste (Hoftheater Karlsruhe).
4.	21. „	*Etat der Eisenbahnschuldentilgungskasse sowie Administrativkredit von 1915, Finanzgesetz und Nachweisungen über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
	1916	
5	14. Febr.	*Denkschrift der Oberrechnungskammer; Vergl. Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913 (Vergütung für den Umleitungsverkehr Elsaß-Baden während des Kriegs); *Vorlagen über regierungsseitig bewirkte Änderungen am Vollzugstarif zum Gehaltstarif und am Wohnungsgeldtarif.
10.	25. „	*Pet. von Beamten in Bonndorf wegen Wohnungsgeld.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

Abgeordneter Kramer.

1916
10. 25. Febr Pet. der Witwe des früh. Grenz- und Lageraufsehers Busch um Besserstellung 2c.

Abgeordneter Marum.

1915
3. 21. Dez. Etat der Wissenschaften und Künste (Antrag zu „Hoftheater")

1916
6. 15. Febr. *Provisorisches Gesetz über Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln.

8. 17. „ Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim (Antrag zur Gesch.-Ord.).

9. 18. „ *Antrag Rebmann u. Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten; Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim (Antrag).

Abgeordneter Massa.

8. 17. „ Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt X (Verbrauchsregelung), samt mitbehandelten Anträgen über Erhöhung der Mehl- und Brotmengen, Getreidepreiserhöhungen, nachträgliche Vergütung für Preiszuschläge, Parlamentarischen Beirat für Ernährungsfragen.

9. 18. „ Desgl. (Erklärung zum Antrag auf nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen.)

Abgeordneter Neuhaus.

5. 14. „ Vergl. Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913 (Vergütung für den Umleitungsverkehr Elsaß-Baden während des Kriegs).

Abgeordneter Niederbühl.

6. 15. „ *Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt III (Gewerbe), samt mitbehandelten Anträgen Kolb u. Gen. und Goerlacher u. Gen. (Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden), Rebmann u. Gen. (Beurlaubung und Unabkömmlichkeit von Handwerkern und Gewerbetreibenden), Fischer u. Gen. (desgl. der Kleinmüller, sowie Beurlaubung der Mannschaften der Genesungskompagnien).

Ministerialdirektor Geh. Rat Pfisterer.

10. 25. „ Nachw. über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag (Staatsstraße Gutachtal—Achdorf—„Im Weiler").

Abgeordneter Rebmann.

1915
2. 20. Dez Allg. Finanzdebatte (auch Personal-, allgemeine politische und kirchenpolitische und Finanzfragen und Zeitbetrachtungen).

3. 21. „ Etat der Wissenschaften und Künste (Hoftheater Karlsruhe).

1916
5. 14. Febr. *Regierungsvorlage über Verwendung des 1915 bewilligten Kriegskredits.

6. 15. „ *Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I, Beamtenrechtliche Maßnahmen, und VI, Fürsorge für Gemeinden und gemeinnützige Organisationen, samt mit-

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

1916

behandelten Anträgen und Petitionen, nämlich: Antrag Dr. Koch u. Gen und Pet. der Staatsbeamtenvereine u. a. (Fürsorge für Hinterbliebene gefallener Beamten), Antrag Kolb u. Gen. und Pet. des bad. und südd. Eisenbahnerverbandes (Teuerungs- und Kinderzulagen), Anträge Rebmann u. Gen. und Kolb u. Gen (Unterstützung der Familien von Kriegsteilnehmern), Fischer u Gen. (Kraftwagenverkehr der Ärzte und Tierärzte).

9. 18. Febr. Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim; Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen (Erklärung zu dem Antrage auf nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen).

10. 25. „ Nachw. über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag (Betriebsassistent Stober); Pet. des Kriegsinvaliden H. Gräßlin um Übertragung der Steuererhebersteile in Weisweil; Rechnung über den Aufwand der Kammer für den Landtag 1913/14 und den außerordentlichen Landtag 1915.

Abgeordneter Rehm.

6. 15. „ *Ges.-Entw. über die Amtsdauer der Bezirksratsmitglieder.

Abgeordneter Reinhardt.

10 25. „ *Pet. der Schreibgehilfin E Dickgießer um Wiederverwendung im Staatsdienste.

1915

Finanzminister Dr. Rheinboldt.

1. 24. Nov. Finanzvortrag und einschlägige Vorlagen.

2. 20. Dez. Beantwortung der kurzen Anfrage des Abg. Kopf über Mangel an Arbeitsgelegenheit nach Friedensschluß.

4. 21. „ Etat des Finanzministeriums (Bierpreiserhöhung der Staatsbrauerei Rothaus); sodann Finanzgesetz (insbes. auch Dank für Entgegenkommen des Hauses, Dank und Anerkennung an die Beamtenschaft, Steuerfragen, Blick in die Zukunft).

1916

5. 14 Febr. Beantwortung der Kurzen Anfrage Dr. Koch wegen des Balkanzuges; Vergl. Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913 (Vergütung für den Umleitungsverkehr Elsaß-Baden während des Krieges).

7. 16. „ Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I bis IX u. XI, sam mitbehandelten Anträgen über Hinterbliebenen- und Familienunterstützung, Teuerungs- und Kinderzulagen und Kriegsgewinnsteuer, auch Dank für die Anerkennung der regierungsseitigen Kriegstätigkeit.

Abgeordneter Ringwald.

10. 25. „ *Pet. des Professors Huber um Verbesserung seiner Beförderungsverhältnisse; *Pet. des L. Weil um Strafnachlaß; *Pet des früh. Schutzmanns F. Lütke um Ruhegehalt

Abgeordneter und Präsident Rohrhurst.

Vorber. Sitzung. 22. Nov. 1915. Begrüßung der Abgeordneten namens des Hauses im Gedenken an die fürs Vaterland gestorbenen Abgg. Dr. Frank und Dr. Wagner; Mitteilung über die Geschäfte des Landtags und die Überlassung von Räumen des Ständehauses an das Rote Kreuz; Bekanntgabe von Eingängen; Anberaumung der ersten öffentlichen Sitzung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

1915

1. 24. Nov. Annahme der Wahl für den gesamten Kammervorstand; Nachruf dem verstorbenen Minister Dr. Böhm; Betrachtung über die Kriegsereignisse und Gedenkworte; geschäftliche Behandlung von Eingängen und Geschäftsplan

2. 20. Dez. Anzeige und geschäftl. Behandlung von Eingängen; geschäftl. Mitteilungen über Konstituierung der ständigen Kommissionen und Vorschläge bezüglich der Beratung des Staatsvoranschlags.

4. 21. „ Rückblick auf die Voranschlagsberatungen; Weihnachts- und Friedenswünsche.

1916

5. 14. Febr. Begrüßung nach den Weihnachtsferien; geschäftl. Behandlung von Eingängen; Vorschläge für die Beratung der Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen.

8. 17. „ Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen (Mahnung zur Ord.).

9. 18. „ Anzeige von Eingängen; Dank an die Budgetkommission für die sachförderliche Behandlung der Denkschrift.

10. 25. „ Anzeige von Eingängen; Rechnung über den Aufwand der Kammer für den Landtag 1913/14 und den außerordentlichen Landtag 1915, auch Dank an den Archivar und sein Personal; Vorschläge für Bestellung der Abordnung zum Empfang Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs beim Landtagsschluß, für die Wahl des Ständischen Ausschusses und für Bestellung des Parlamentarischen Beirats in Ernährungsfragen; Dank für empfangene Anerkennung; Abschiedsrede mit Rückblick auf die Landtagsarbeiten und die Kriegsereignisse und Ausblick in die Zukunft.

1916 **Abgeordneter Schell.**

10. 25. Febr. Pet. des früheren Eisenbahnarbeiters O. Thoma um Verbesserung seiner Lage; *Pet. des Invaliden Th. Wolpert um Unterstützung

1915 **Abgeordneter Dr. Schofer.**

1. 24. Nov. *Wahlprüfung (62. Wahlkreis: Mannheim-Stadt V).

1916

9. 18. Febr. Anträge Rebmann u. Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten sowie Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.

1916 **Abgeordneter Schön.**

8. 17. Febr. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt X (Verbrauchsregelung), samt mitbehandelten Anträgen über Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge und Höchstpreise.

10. 25. „ *Pet. des H. Ganter wegen Kränkung in seinen verfassungsmäßigen Rechten.

1916 **Abgeordneter Schöpfle.**

9. 18. Febr. Ges.-Entw. über Gemeinde-Einkommenbesteuerung und einschlägige Pet. des Stadtrats Mannheim.

1916 **Abgeordneter Seubert.**

5. 14. Febr. *Vergl. Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

	1916	**Abgeordneter und Schriftführer Stockinger.**
8.	17. Febr.	Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen (Abschnitt X (Verbrauchsregelung) samt mitbehandelten Anträgen über Kriegswucher, Kriegsgewinnsteuer, Erhöhung der Mehl- und Brotmengen, Hinterkorn, Höchstpreise, nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen.
9.	18. „	Desgl (p rsönl. Bem.)
	1916	**Abgeordneter Stork.**
10.	25. Febr.	*Pet. der Witwe des früh. Grenz- und Lageraufsehers Busch um Besserstellung 2c.
	1916	**Abgeordneter Strobel.**
6.	15 Febr.	*Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt VII (Soziale Fürsorge), samt mitbehandelten Anträgen Rösch u. Gen. (Arbeitslosenunterstützung), Kolb u. Gen (Arbeitslosenversicherung, Arbeitsvermitt ung und Wohnungsfürsorge), Rebmann u. Gen. (Fürsorge für die Hinterbliebenen gefallener Soldaten und Unteroffiziere), Rebmann u. Gen. und Pet. des Hausbesitzerverbandes (Fliegerschäden).
	1915	**Abgeordneter und II. Vize-Präsident Beneden.**
3.	21. Dez.	Etat der Wissenschaften und Künste (Hoftheater).
4.	21. „	*Druckvertrag für den Landtag 1915/16
	1916	
10.	25. Febr.	*Rechnung über den Aufwand der Kammer für den Landtag 1913/14 und den außerordentlichen Landtag 1915, auch Ausspruch von Dank und Anerkennung für den Archivar und das übrige Personal.
		Abgeordneter Weiß.
10.	25 „	*Pet. des Professors a. D. Dr. Brombach um Wiederverwendung.
		Abgeordneter Weißhaupt.
6.	15. „	*Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt II (Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei), samt mitbehandelten Anträgen Fischer u Gen. (Fleischbeschau), Seubert u. Gen. (Beschlagnahme der Kupferkessel der Kleinbrenner und Schälwaldschutz), Neck u. Gen. (Pferdeprämien), und Petitionen der J. Wilhelm II Ehefrau und des Th. Häs in Meißenheim (ungenügende Entschädigung für enteignete Pferde).
8.	17. „	Desgl., Abschnitt X (Verbrauchsregelung), samt mitbehandelten Anträgen über Höchstpreise, nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen, Erhöhung der Mehlmenge, Hinterkorn, Haferrationen, Kraftfuttermittel sowie Interpellation Kopf u. Gen. über die Petroleumnot.
	1915	**Abgeordneter Wittemann.**
3.	21. Dez.	*Etat des Innern.
4.	21. „	*Provisorisches Gesetz über Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Ordentl. Sitzungen.

1916

10. 25. Febr. *Nachw. über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag; ferner als Abg. zu III Ziff. 25 u. IV A Ziff. 12 der Nachw (Staatsstraße Wutachtal—Achdorf—„Im Weiler", Vergebung von Arbeiten bei Staatsbetrieben); *Pet. des J. Schelker um Rechtshilfe; *Pet des Kassiers a. D Kirchberger um Rechtshilfe; *Pet des Kriegsinvaliden H Gräßlin um Übertragung der Steuererheberstelle in Weisweil; Pet. von Beamten in Bonndorf wegen Wohnungsgeld.

Abgeordneter Dr. Zehnter.

Vorber. Sitzung. 22. Nov 1915. Zur Gesch.-Ord. (Festsetz der ersten Tag sordnung.)

1916

6. 15. Febr. Provisorisches Gesetz über Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln.

8. 17. Febr. *Denkschrift übe die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt X (Verbrauchsregelung im Verkehr mit Gegenständen des täglichen Bedarfs), samt mitbehandelten einschlägigen Anträgen und der Pet des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen Karlsruhe um Maßnahmen in Betreff der Lebensmittelversorgung.

9. 18. „ *Desgl. (Schlußwort über nachträgliche Vergütung von Preiszuschlägen und Getreidebestandsaufnahme.)

10. 25. „ Dank und Anerkennung für die Geschäftsleitung des Präsidenten.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

III. Anhang, enthaltend die Verhandlungen der Budgetkommission.*)

Zur Erzielung der wünschenswerten Abkürzung des Landtags wurde beschlossen, das Schwergewicht der Beratungen in die zu diesem Zwecke von 17 auf 26 Mitglieder verstärkte Budgetkommission zu legen und Abdrucke der Amtlichen Berichte der Karlsruher Zeitung über diese Beratungen allen Zeitungen des Landes zur Verfügung zu stellen. Die folgenden Angaben beruhen auf jenen von Regierungsbeamten verfaßten Amtlichen Berichten. Stenogramme und gedruckte Amtliche Protokolle über die Beratungen der Budgetkommission liegen nicht vor.

1915.

1.	Sitz.	29. Nov.	T.-O.: Voranschlag des Ministeriums des Innern (außer Wasser- und Straßenbau und Badanstaltenverwaltung).
2.	„	30. „	T.-O.: 1. Desgl. (Wasser- und Straßenbau und Badanstaltenverwaltung). 2. Voranschlag des Finanzministeriums (Ministerium, Hochbauwesen, Forst- und Domänenverwaltung).
3.	„	30. „	T.-O.: Wie vorige Sitz. Ziffer 2 (Forst- und Domänenverwaltung).
4.	„	1. Dez.	T.-O.: 1. Desgl. (Salinenverwaltung und Bergbau, Zoll-, Steuer- und Münzverwaltung. 2. Besoldung der Beamten und Offiziere in den besetzten Gebieten.
5.	„	3. „	T.-O.: Voranschlag der Verkehrsanstalten (auch Reichseisenbahnen).
6.	„	3. „	T.-O.: 1. Desgl. (auch Kraftwagenlinien). 2. Voranschläge: a) der Oberrechnungskammer, b) des Eisenbahnbaus. 3. Administrativkredit.
7.	„	6. „	T.-O.: Voranschlag des Staatsministeriums (auch Jesuitengesetz und Männerorden).
8.	„	7. „	T.-O.: 1. Desgl. 2. Voranschlag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts (Ministerium, Hochschulen).
9.	„	7. „	T.-O.: Wie vorige Sitz. Ziffer 2 (Hochschulen, höhere Schulen).
10.	„	9. „	T.-O.: Voranschlag des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
11.	„	10. „	T.-O.: Voranschlag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts (Lehrerbildungsanstalten, Volksschulen).
12.	„	10. „	T.-O.: Desgl. (Staatsbeiträge zum Schulaufwand, Haushaltungsschulen, Taubstummenanstalten, Jugendpflege, Wissenschaften und Künste, insbesondere Zuschuß zum Betriebe des Hoftheaters Karlsruhe).
13.	„	11. „	T.-O.: 1. Voranschläge des Murgwerks und der Eisenbahnschuldentilgungskasse. 2. Finanzgesetz (Steuererhöhung). 3. Rechnungsnachweisungen für 1913/14 (Einsparung von Beamtenstellen). 4. Zweite Beratung des Administrativkredits.
14.	„	17. „	T.-O.: Voranschlag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts (zweite Beratung über den Zuschuß zum Betriebe des Hoftheaters Karlsruhe).

1916.

15.	Sitz.	10. Jan.	T.-O.: II. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen, Abschnitt I (Beamtenrechtliche Maßnahmen) samt mitbehandelten Petitionen des Bad. und Südd. Eisenbahnerverbandes und Antrag Kolb u. Gen. über Teuerungs- und Kinderzulagen.
16.	„	11. „	T.-O.: 1. Desgl. sowie Antrag Dr. Koch u. Gen. und Petition der Staatsbeamtenvereine über Fürsorge für Hinterbliebene gefallener Beamten bezw. kriegsbeschädigte Beamte. 2. Regierungsseitig bewirkte Änderungen des Vollzugstarifs zum Gehaltstarif und des Wohnungsgeldtarifs. 3. Denkschrift der Oberrechnungskammer über die Rechnungsabhör.

*) also nichtöffentlicher Sitzungen, daher ohne Nennung der Redner.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

17. Sitz.	11. Jan.		T.-O.: *) Abschnitt II (Land- und Forstwirtschaft).
18. „	13. „		T.-O.: 1. Desgl. (Landwirtschaft). 2. Ges.-Vorschlag über Aufwandsentschädigung der Abgeordneten.
19. „	14. „		T.-O.: Abschnitt II (Jagd und Fischerei) sowie Anträge Fischer u. Gen. über Fleischbeschau, Seubert u. Gen. über Beschlagnahme der Kupferbrennkessel und Schälwaldschutz, Neck und Gen. über Pferdeprämien und Petition Wilhelm u. Häs wegen ungenügender Entschädigung für enteignete Pferde.
20. „	17. „		T.-O.: Abschnitt III (Gewerbe), Ziff. 1 (Industrie und Handwerk) sowie Antrag Rebmann u. Gen. über Beurlaubung von Handwerkern und Gewerbetreibenden.
21. „	18. „		T.-O.: 1. Desgl. sowie Anträge Fischer u. Gen. über Beurlaubung der Kleinmüller und der Mannschaften der Genesungskompagnien, Kolb u. Gen. und Goerlacher u. Gen. über Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden. 2. Abschnitt III. Ziff. 2 u. 3 (Arbeitsvermittlung, gewerbliches und kaufmännisches Unterichtswesen).
22. „	18. „		T.-O.: 1. Abschnitt V (Geld- und Kreditwesen). 2. Abschnitt VI (Fürsorge für Gemeinden und gemeinnützige Organisationen) Ziff. 1 (Im Bereiche der inneren Verwaltung) sowie Anträge Rebmann u. Gen. und Kolb u. Gen. über Unterstützung der Familien von Kriegsteilnehmern bezw. der Gemeinden und Lieferungsverbände, Fischer u. Gen. über Kraftwagenverkehr der Ärzte und Tierärzte.
23. „	20. „		T.-O.: Abschnitt VII (Soziale Fürsorge), Ziff. 9 (Kriegsinvalidenfürsorge), Ziff. 4 (Vollzug der Reichsversicherungsordnung und des Angestelltenversicherungsgesetzes), Ziff. 5 (Erwerbslosenfürsorge) und Anträge Rösch u. Gen. über Arbeitslosenunterstützung, Kolb u. Gen. über Staatsarbeiten, Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung, Ziff. 7 (Unterstützung von Kriegerfamilien).
24. „	21. „		T.-O.: 1. Desgl. sowie Anträge Rebmann u. Gen. über Fürsorge für die Hinterbliebenen gefallener Soldaten und Unteroffiziere, Kolb u. Gen. über Wohnungsfürsorge. 2. Abschnitt IV (Verkehrserleichterungen der Eisenbahnverwaltungen), 3. Abschnitt VI (Fürsorge für Gemeinden und gemeinnützige Organisationen), Ziff. 2 (Im Bereiche der Finanzverwaltung), 4. Abschnitt VII (Soziale Fürsorge), Ziff. 1 (Auf dem Gebiete der staatlichen Gefälle) sowie Anträge Kolb u. Gen. und Rebmann u. Gen. über Kriegsgewinnsteuer, Ziff. 2 (Verwendung Stellenloser im staatlichen Dienst). 5. Petition von Bonndorfer Beamten wegen Wohnungsgeld.
25. „	24. „		T.-O.: 1. Abschnitt VIII (Polizeiliche Maßnahmen mit wirtschaftlichem Nebenzweck) sowie Antrag Kolb u. Gen. über Belagerungszustand und Zensur. 2. Abschnitt IX (Vergeltungsmaßnahmen). 3. Abschnitt VII (Soziale Fürsorge) Ziff. 10 (Entschädigung von Fliegerschäden) sowie Antrag Rebmann u. Gen. und Petition der Grund- und Hausbesitzervereine in gleichem Betreff.
26. „	25. „		T.-O.: 1. Nachweisung über Verwendung des außerordentlichen Kriegskredits. 2. Abschnitt X (Verbrauchsregelung), Ziff. 1 (Höchstpreise usw.) sowie Anträge Rebmann u. Gen. über Nahrungsmittelfürsorge und in der Kommission gestellte Anträge (Massa u. Gen.) über Parlamentarischen Beirat in Lebensmittelfragen und (Schön u. Gen.) über Schutz des Viehstandes des Landes.
27. „	25. „		T.-O.: Wie vorige Sitz. Ziff. 2.
28. „	26. „		T.-O.: Wie vorige Sitz. sowie Antrag Kolb u. Gen. über Ausschaltung des Zwischenhandels.
29. „	28. „		T.-O.: 1. Mitteilung über Beschlagnahme der Kupferbrennkessel. 2. Wie vorige Sitz. sowie Anträge Kolb u. Gen. über Nahrungsmittelfürsorge, Ziff. 3—6, Dr. Koch u. Gen. über Kriegswucher, Schöpfle u. Gen., Rebmann u. Gen., Banschbach u. Gen. und Hertle u. Gen. über Höchstpreise und Fischer u. Gen. über Ausfuhrverbote.

*) Hier und in der Folge ist mit „Abschnitt" immer ein solcher aus der II. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen gemeint.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

30. Sitz.	29. Jan.	T.-O.: 1. Wie vorige Sitz. Ziff. 2 sowie Antrag Fischer u. Gen. über bessere Verköstigung der Mannschaften an der Front. 2. Mitteilung über Beschlagnahme von Kupferbrennkesseln. 3. Antrag Weißhaupt u. Gen. über die Mehlquote. 4. Antrag Kolb u. Gen. über Nahrungsmittelfürsorge, Ziff. 1. 5. Abschnitt X (Verbrauchsregelung), Ziff. 2 (Verkehr mit Lebensmitteln).
31. „	31. „	T.-O.: 1. Abschnitt XI (Rechtspflege). 2. Anträge a) Rebmann u. Gen. über Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler höherer Lehranstalten, b) Koelblin u. Gen. über Jugendwehr.
32. „	1. Febr.	T.-O.: 1. Wie vorige Sitz. Ziff. 2 b. 2. In der Kommission gestellter Antrag (Dr. Zehnter u. Gen.) über nachträgliche Getreidepreiserhöhungen.
33. „	3. „	T.-O.: 1. Pferdeverkäufe der Landwirtschaftskammer. 2. Fortbestand der Ettlinger Werkstatt zur Herstellung künstlicher Glieder im Frieden. 3. Wie vorige Sitz. Ziff. 2 sowie weitere in der Kommission gestellte Anträge (Stockinger u. Gen. und Massa u. Gen.) in gleichem Betreff. 4. Abschnitt X (Verbrauchsregelung) Ziff. 2 c (Kartoffeln) sowie Antrag Kolb u. Gen. über Nahrungsmittelfürsorge, Ziff. 2, und in der Kommission gestellter Antrag (Dr. Zehnter u. Gen.) über nachträgliche Kartoffelpreiserhöhungen.
34. „	4. „	T.-O.: 1. Wie vorige Sitz. Ziff. 4. 2. Abschnitt X Ziff. 2 d (Milch, Butter, Käse, Eier), e) (Fleisch, Fische, Wild), f) (Obst und Gemüse), g) (Zucker), h) (Hülsenfrüchte, Reis), i) (Ölfrüchte, Fette usw.), k) (Bier, Branntwein).
35. „	4. „	T.-O.: 1. Wie vorige Sitz. Ziff. 2: k) (Bier, Branntwein). 2. Abschnitt X Ziff. 3 (Verkehr mit Futtermitteln) und Anträge Weißhaupt u. Gen. über Hinterkorn und Hafer, Müller-Weinheim u. Gen. über Kraftfuttermittel. 3. Abschnitt X Ziff. 4 (Verkehr mit sonstigen Bedarfsgegenständen: Kohlen, Petroleum und Leder). 4. Petition des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen in Karlsruhe. 5. Dank an die Regierung für ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen.
36. „	5. „	T.-O.: 1. Vergl. Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913. 2. Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1913 und 1914. 3. Zweite Beratung des in der Kommission gestellten Antrags (Massa u. Gen.) auf Einsetzung eines Parlamentarischen Beirats n Ernährungsfragen.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Vorbereitende Sitzung.

Karlsruhe, den 22. November 1915.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Duffner und Geck.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Rohrhurst.

Die Sitzung wird eröffnet um 6 Uhr nachmittags.

Präsident Rohrhurst eröffnet die vorbereitende Sitzung und begrüßt die Abgeordneten, besonders warm die im Waffenkleid erschienenen, und gedenkt nochmals der gefallenen Kollegen Dr. Frank und Dr. Wagner.

Auf Grund der stattgehabten Beratungen im Ausschuß der Vertrauensmänner spricht er sodann die Hoffnung aus, daß die Tagung nicht von langer Dauer sein und sich hauptsächlich mit der Erledigung des Staatsvoranschlags und der mit den Zeitverhältnissen in Zusammenhang stehenden Fragen zu befassen haben werde, ferner daß die Ueberlassung einzelner Räume des Ständehauses an die unter der vorzüglichen Leitung der Frau Geheimerat Bassermann Großes leistende Frauen-Arbeitsstelle des Roten Kreuzes allseitige Billigung finde.

Hierauf begrüßt der Großh. Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch namens der Großh. Regierung die Kammermitglieder.

Sodann gibt der Präsident ein Schreiben des Oberstkammerherrnamts bekannt mit der Einladung der Mitglieder der Kammer zum Empfang durch Seine Königliche Hoheit den Großherzog am Dienstag den 23. November nachmittags 5½ Uhr.

Weiter liegt vor: ein Schreiben des Großh. Ministeriums des Innern mit den Akten über die Ersatzwahlen:

a) im 24. Wahlkreis (Ettenheim-Emmendingen),

b) im 62. Wahlkreis (Mannheim-Stadt V).

Die Akten gehen an die bereits bestehende Wahlprüfungskommission, der angehören die Abgg. Bauschbach, Dietrich, Dr. Koch, Kolb, Kopf als Vorsitzender, Kramer, Rebmann, Dr. Schofer, Venedey, Weißhaupt, Dr. Zehnter.

Nach einer kurzen diesbezüglichen Erörterung wird die erste öffentliche Sitzung festgesetzt auf

Mittwoch den 24. November 1915
vormittags ½10 Uhr

mit der

Tagesordnung:
(s. Eingang des Prot. der 1. öffentlichen Sitzung).

Schluß der heutigen Sitzung ¼7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Schriftführer:
Rohrhurst.	Müller.
	Koelblin.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Protokoll

über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung.

Karlsruhe den 23. November 1915.

Heute vormittag 11½ Uhr ist der Landtag eröffnet worden. Die Feierlichkeit fand der ausgegebenen Bekanntmachung gemäß im Sitzungssaale der Zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der Ersten Kammer, darauf die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums eingetreten waren, hielt der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch, folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschließung vom 3. November d. J. mich gnädigst zu beauftragen geruht, den Landtag in Höchstseinem Namen zu eröffnen und Ihnen herzliche Grüße zu entbieten.

Seit Ihrer letzten, außerordentlichen Tagung hat der gewaltige, dem Reich aufgezwungene Krieg auf neue Schauplätze übergegriffen. Noch scheint ein Ende des ungeheuren Kampfes nicht nahe bevorzustehen, aber in festem Gottvertrauen und voller Zuversicht darf das deutsche Volk dem Sieg der gerechten Sache entgegensehen. Unter der Führung ihres obersten Kriegherrn, des Kaisers, wetteifern die deutschen Stämme in todesverachtender Tapferkeit. Auch die Söhne unserer Heimat haben in Ost und West den alten Ruhm der badischen Waffen neu bewährt. In Bewunderung und Dankbarkeit folgen wir den Taten unserer Truppen. In stolzer Trauer gedenken wir der auf dem Felde der Ehre Gebliebenen und vertrauen fest, daß die Früchte des Sieges der unermeßlichen Opfer wert sein werden.

Auch der Heimat hat die Fortdauer des Krieges neue Opfer und Pflichten auferlegt. Freudig werden sie gebracht und erfüllt, da ein Wille unser Volk beherrscht: durchzuhalten bis zum guten Ende.

Staat, Gemeinden und freie Liebestätigkeit wirken einmütig zusammen.

Anerkennung und Dank verdient die treue Hingabe, mit der in Staat und Gemeinde die Beamten und Arbeiter ihre durch den Krieg gesteigerten Pflichten erfüllen und damit zur geordneten Weiterführung der Verwaltung wesentlich beitragen.

Unausgesetzt sind die schaffenden Stände tätig, Güter zu erzeugen zur Befriedigung des Bedarfs des in Waffen stehenden Volkes und der heimischen Bevölkerung. Durch die Gunst des Himmels und unverdrossene angestrengte Arbeit hat die Landwirtschaft unter besonderer Betätigung der Frauen eine durchweg gute Ernte erzielt. Gleichwohl erschwert eine Preissteigerung der meisten Lebensmittel und Bedarfsgegenstände die Lebenshaltung breiter Schichten. Soweit diese Preissteigerung dem Bestreben entspringt, sich auf Kosten der Gesamtbevölkerung zu bereichern, ist sie auf das Schärfste zu verurteilen und zu bekämpfen. Die Großherzogliche Regierung hat allen hierauf und auf eine gerechte Verteilung der Bedarfsgegenstände gerichteten Vorschlägen der Reichsleitung

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

sowie den sonstigen aus der Fortdauer der Kriegswirtschaft sich ergebenden Regelungen zugestimmt und sich dem Vollzug mit Nachdruck gewidmet. Über diese und andere durch den Krieg bedingte Maßnahmen gibt Ihnen die Großherzogliche Regierung Rechenschaft in der Zweiten Denkschrift, die Ihnen unterbreitet wird.

Einige kleinere Gesetzesvorlagen, darunter eine solche über Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer, werden Ihnen zugehen.

Ihre Hauptaufgabe in der beginnenden Tagung wird die Prüfung und Verabschiedung des Staatsvoranschlags bilden.

Ein so gewaltiger Krieg, der alle Kräfte des Volkes in Anspruch nimmt, muß die Finanzen des Landes, auch wenn diese durch die unmittelbaren Kosten der Kriegführung zunächst nicht belastet werden, stark in Mitleidenschaft ziehen. Dank der guten Ordnung der Finanzen und der reichlich vorhandenen Rücklagen zur Zeit des Ausbruchs des Krieges ist es gelungen, bis jetzt allen Anforderungen ohne wesentliche Schädigung gerecht zu werden. Das berechtigt uns, der Zukunft mit Vertrauen entgegen zu sehen, wenn wir auch nicht wissen, welche weiteren finanziellen Lasten der Krieg uns noch aufbürden wird. Der Ihnen zugehende Voranschlagsentwurf nimmt auf diese besonderen Lasten keine Rücksicht, ihre Behandlung soll vielmehr außerhalb des Etats mit Hilfe eines besonderen Kriegskredits erfolgen. Der Voranschlag sucht den außerordentlichen Verhältnissen und der infolge des Kriegs eingetretenen starken Minderung der Einnahmen möglichst Rechnung zu tragen. Trotzdem ist es nicht gelungen, Einnahmen und Ausgaben auszugleichen. Die Sorge für die Deckung des Fehlbetrags ganz der Zukunft zu überlassen, erschien unter den obwaltenden Umständen nicht vertretbar. Zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags schlägt Ihnen die Großherzogliche Regierung nach dem Vorgang anderer Staaten eine Vermehrung der Einnahmen durch eine angemessene Erhöhung des bisherigen Erhebungssatzes der Einkommensteuer unter Freilassung der untersten Steuerstufen vor. Dieses verhältnismäßig geringe Kriegsopfer wird ohne Beschwerde getragen werden können. Daß der Voranschlag manche auf ihn gesetzte Hoffnung unerfüllt läßt, muß als unabwendbare Folge der harten Zeit hingenommen werden. Wir hoffen, daß wir bald nachholen können, was zu leisten uns jetzt versagt bleibt.

Möge, Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren, Ihre Arbeit von dem Geiste getragen sein, der das ganze Volk beseelt! Möge diese Arbeit unserem Lande zum Segen gereichen!

Hierauf erfolgte die Beeidigung der anwesenden neu eingetretenen Mitglieder beider Kammern, und erklärte sodann der Präsident des Staatsministeriums im Namen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den Landtag für eröffnet.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

1. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 24. November 1915.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Finanzminister Dr. Rheinboldt, Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch, Geh. Oberfinanzrat Moser; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abg. Duffner.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. Wahl
   a) des Präsidenten,
   b) der beiden Vizepräsidenten,
   c) der Schriftführer.
2. Bildung der ständigen Kommissionen.
3. Berichte der Wahlprüfungskommission und Beschlußfassung über die Wahlen
   a) im 24. Wahlkreis: Ettenheim-Emmendingen (Abg. Weiß),
   Berichterstatter Abg. Kolb;
   b) im 62. Wahlkreis: Mannheim-Stadt V (Abg. Strobel),
   Berichterstatter Abg. Dr. Schofer.
4. Anzeige der Eingänge und Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung derselben.

Die Sitzung wird eröffnet um $^3/_4$10 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden durch den Präsidenten folgende Regierungsmitteilungen bekanntgegeben:

Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit folgenden Anlagen:

1. Allerhöchste Entschließung über die Einberufung des Landtags 1915/16;
2. desgleichen über die Besorgung der durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der Kammern und der Regierung zu erledigenden Geschäfte;
3. desgleichen über die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre.

Dieselben dienen zur Kenntnisnahme.

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

Ziff. 1. Wahl des Präsidiums und der Schriftführer. Entsprechend einem Antrag des Abg. Kopf wird mit Rücksicht auf die voraussichtlich nur kurze Tagung und auf den Ernst der Zeit von einer Wahl mit Stimmzetteln abgesehen und der gesamte bisherige Kammervorstand durch Akklamation einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident dankt namens des Kammervorstandes für das bewiesene Vertrauen.

Daran anschließend widmet er dem seit der Kriegstagung vom Februar dieses Jahres verstorbenen Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

einen ehrenden Nachruf; das Haus erhebt sich von den Sitzen.

Sodann gedenkt der Präsident in längerer Rede der schweren, gewaltigen Zeit, in der unsere engere Heimat und das ganze deutsche Volk steht, und schließt mit einem warmen Appell an das Haus zum Verharren in der bewährten Eintracht und zum Gelöbnis unwandelbarer Treue zu unserem heiligen deutschen Vaterland und unserem geliebten badischen Heimatland.

Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der inzwischen mit den übrigen Regierungsvertretern eingetreten ist, dankt dem Hause für die Ehrung des verstorbenen Ministers Dr. Böhm.

Ziff. 2. Bildung der ständ. Kommissionen.

Abg. Kopf teilt mit, daß im Ausschuß der Vertrauensmänner eine Verständigung erzielt worden sei bezüglich der Stärke und Zusammensetzung der ständigen Kommissionen. Anlangend die Stärke, so soll eine Verstärkung der Budgetkommission gegen seither um 9 Mitglieder eintreten, so daß dieselbe aus 26 Mitgliedern bestehen würde; ferner eine Verstärkung der Kommission für Geschäftsordnung ꝛc. von 11 auf 12. Das Haus ist damit und mit den Personalvorschlägen einverstanden.

Die Kommissionen setzen sich demnach zusammen, wie folgt:

a. Budget-Kommission: Abgg. Banschbach, Dr. Blum (Stellv. Bitter), Böttger, Dietrich (Stellv. Dr. Koch), Geiß, Goehring (Stellv. Herbster), Goerlacher, Hartmann, Hertle, Hummel, Köhler, Kolb, Koelblin (Stellv. Ringwald), Kopf, Marum, Massa, Müller-Weinheim (Stellv. Schön), Neck, Neuhaus (Stellv. Roeckel), Rebmann, Dr. Schofer, Seubert, Strobel, Weißhaupt, Wittemann, Dr. Zehnter (Stellv. Albietz).

b. Petitions-Kommission: Abgg. Bechtold, Fischer, Graf, Kramer, Krauth, Kurz, Massa, Mast, Niederbühl, Reinhardt, Ringwald, Schön, Stork, Weiß, Dr. Wirth, Wittemann, Ziegelmeyer.

c. Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek: Abgg. Belzer, Dr. Bernauer, Geck, Herbster, Dr. Koch, Müller-Eppingen, Ringwald, Roesch, Schell, Spang, Venedey, Wiedemann.

d. Kommission für Justiz und Verwaltung: Abgg. Albietz, Dr. Bernauer, Bitter, Böttger, Dietrich (Stellv. Schön), Dr. Gönner, Dr. Koch, Kolb, Marum, Rehm, Roeckel, Schirmeister, Schöpfle, Sidler, Wiedemann, Wittemann, Dr. Zehnter (Stellv. Belzer).

Von der Bildung einer Kommission für Eisenbahnen und Straßen wird auf Vorschlag des Präsidenten zunächst abgesehen, da Arbeitsmaterial für sie nicht vorliegt.

Ziff. 3. Wahlprüfungen.

a. Wahl des Abg. Weiß im 24. Wahlkreis (Ettenheim-Emmendingen).

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kolb, der namens der Kommission den Antrag stellt, die Wahl trotz einzelner Verstöße gegen die Wahlvorschriften, die das Gesamtergebnis aber nicht ändern, für gültig zu erklären.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

b. Wahl des Abg. Strobel im 62. Wahlkreis (Mannheim-Stadt V).

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Schofer, der namens der Kommission den Antrag stellt, die Wahl trotz einzelner, das Gesamtergebnis aber nicht ändernder Verstöße für gültig zu erklären.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Nunmehr legt der Großh. Finanzminister Dr. Rheinboldt mit begleitendem Vortrag — Finanzexposé — über die Finanzgebarung und die finanzielle Lage des Landes, insbesondere auch über die Wirkungen des Krieges auf dieselbe, der Kammer vor:

1. die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1913 und 1914,
2. die Vergleichende Darstellung der Voranschlagssätze und der Rechnungsergebnisse für die Jahre 1912 und 1913,
3. den Entwurf des Staatsvoranschlages für die Jahre 1916 und 1917 sowie den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für diese Zeit betr. (Finanzgesetz)

nebst Allerhöchsten Kommissorien.

Diese Vorlagen gelangen, soweit sie nicht bereits gedruckt sind, zum Druck (Drucks. Nr. 6, 7, 8) und gehen zur geschäftlichen Behandlung an die Budget-Kommission.

Es folgt sodann

Ziff. 4 der Tagesordnung: Anzeige und geschäftliche Behandlung der Eingänge und zwar:

a. Kurze Anfragen:

1. der Abgg. Kopf u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr.;

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

2. der Abgg. Belzer u. Gen., den Aerztemangel betr.

b. Interpellationen:

1. der Abgg. Kopf u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr.;
2. der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Petroleumnot betr.

Die Eingänge unter a und b gelangen zum Druck (Drucks. Nr. 28b, 39, 24f, 38) und gehen zunächst an die Großh. Regierung.

c. Anträge:

1. der Abgg. Dr. Koch u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen nicht pensionsberechtigten Beamten betr.;
2. der Abgg. Kolb u. Gen., die Gewährung von Teuerungs- und Kinderzulagen betr.;
3. der Abgg. Weißhaupt u. Gen., Rebmann u. Gen., Kolb u. Gen. (2 Anträge), sowie Schöpfle u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr.;
4. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, hier die Anwendung der Höchstpreisbestimmungen betr.;
5. der Abgg. Weißhaupt u. Gen. (2 Anträge) sowie Müller-Weinheim u. Gen., die Futtermittelfürsorge betr.;
6. der Abgg. Kolb u. Gen. sowie Goerlacher u. Gen., die Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden betr.;
7. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Beurlaubung der Kriegsteilnehmer aus dem Gewerbe- und Handwerkerstande betr.;
8. der Abgg. Roesch u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr.;
9. der Abgg. Rebmann u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Unterstützung der Familien der Kriegsteilnehmer betr.;
10. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen Soldaten und Unteroffiziere betr.;
11. der Abgg. Kolb u. Gen., die Wohnungsfürsorge betr.;
12. der Abgg. Kolb u. Gen sowie Rebmann u. Gen., die Besteuerung des Vermögenszuwachses — insbesondere aus Kriegsgewinn — betr.;
13. der Abgg. Dr. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr.;
14. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Lehrfürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler der höheren Lehranstalten betr.;
15. der Abgg. Koelblin u. Gen., die Jugendwehr betr.;
16. der Abgg. Rebmann u. Gen., die Tragung der Fliegerschäden betr.;
17. der Abgg. Kolb u. Gen, den Belagerungszustand betr.

Die Anträge (Ziffer 1—17) gelangen zum Druck (Drucks. Nr. 23b, 23c, 24, 24a—e, 25, 25a, 25b, 26, 26a, 27, 28, 28a, 29, 29a, 30, 31, 32, 32a, 33—37) und gehen an die Budgetkommission.

d. Regierungsvorlagen:

1. Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit den Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer in den Jahren 1913 und 1914 samt Zugehörden;
2. desgleichen mit der Zweiten Denkschrift der Großh. Regierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges;
3. Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen mit dem Verzeichnis der seit Schluß des außerordentlichen Landtags 1915 erteilten Administrativkredite;
4. desgleichen mit der Nachweisung über die Verwendung des in Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 1915, die Deckung des aus Anlaß des Krieges entstehenden außerordentlichen Staatsbedarfs betr., bewilligten Kredits von 35 Millionen Mark;
5. desgleichen mit der Nachweisung der in den Jahren 1914 und 1915 vorgenommenen Aenderungen am Vollzugstarif zum Gehaltstarif;
6. Mitteilung Großh. Ministeriums der Finanzen gemäß § 2 Absatz 2 des Wohnungsgeldgesetzes, wonach durch Staatsministerialentschließung einige Gemeinden in höhere Ortsklassen des Wohnungsgeldtarifs versetzt worden sind.

Die Vorlagen unter Ziffer 3—6 sowie die Begleitschreiben zu den Vorlagen unter Ziffer 1 und 2 gelangen zum Druck (Drucks. Nr. 2, 2a, 23, 23a, 4, 22), und gehen sämtliche Gegenstände an die Budget-Kommission.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

7. Schreiben der Großh. Ministerien des Innern, des Kultus und Unterrichts und der Finanzen mit den Nachweisungen über die Erledigung der auf dem Landtag 1913/14 der Großh. Regierung überwiesenen Petitionen aus ihrem Geschäftskreis.

Diese Vorlagen (Ziffer 7) gehen an die Petitions-Kommission;

8. Schreiben Großh. Ministeriums des Innern mit dem provisorischen Gesetz vom 10. Juni 1915, die Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium;

9. desgleichen mit dem Gesetzentwurf, die Wahl der Landtagsabgeordneten in den 5 größten Städten betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium;

10. Schreiben Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen mit dem Gesetzentwurf, die Abänderung des § 151 des badischen Kostengesetzes vom 24. September 1908 betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium.

Die Vorlagen unter Ziffer 8—10 gelangen zum Druck (Drucks. Nr. 19, 20, 21) und gehen mit Zustimmung des Hauses k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung

e. Bericht des Archivariats der Kammer mit dem mit der Druckerei Aktiengesellschaft Badenia dahier abgeschlossenen Vertrag über Vergebung der Druckarbeiten für den Landtag 1915/16.

Geht an die Kommission für Geschäftsordnung 2c.

f. Petitionen:

1. des Kriegsinvaliden P. Waldi in Schatthausen um Unterstützung seines Gesuchs um Wiedereinsetzung in den Bezug der bisherigen Invalidenrente;
2. der Witwe des Grenz- und Lageraufsehers Busch in Mannheim um Erhöhung und monatliche Auszahlung ihrer Witwenbezüge oder einmalige Unterstützung;
3. des L. Weil von Lörrach um gnadenweisen Strafnachlaß;
4. des H. Ganter in Neustadt um Rechtshilfe;
5. der Maschinenschreiberin E. Dickgießer in Rohrbach um Wiederverwendung im staatlichen Dienste;
6. des Bahnwärters a. D. J. Braun in Ostersheim um Erhöhung seines Ruhegehalts und Unterstützung;
7. des J. Schelker in Egringen um Rechtshilfe und Schadensersatz;
8. des Bad. Eisenbahnerverbandes um Gewährung einer budgetmäßigen Zulage an Eisenbahnbeamte der unteren Gehaltsklassen und an die ihnen gleichgehaltenen nichtetatmäßigen Beamten.

Die Petitionen unter Ziffer 1—7 gehen an die Petitions-Kommission, jene unter 8 an die Budget-Kommission.

g. Anzeige des Vorstandes des Lieferungsverbandes für das bad. Baugewerbe von seiner Gründung zur wohlwollenden Kenntnisnahme und Berücksichtigung.

Dient zur Kenntnisnahme.

h. Eingabe des Ingenieurs und Schriftstellers H. Wehner mit einer Schrift, betitelt „Das Auskunfteiwesen, Neue Wege" zum Zweck der gesetzlichen Regelung des Gegenstandes, zur gefl. Würdigung und Unterstützung.

Liegt im Archivariat auf.

i. K. H. sind eingegangen zur Kenntnisnahme durch die Mitglieder des Hauses:

1. 73 Exemplare des neuen Volksschullesebuchs, II. Teil;
2. desgleichen des Jahresberichts der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische in Kork für 1913 und 1914.

Diese Drucksachen gelangen zur Verteilung.

k. Urlaubsgesuch des Abg. Duffner wegen Verhinderung durch den Dienst als Offizier im Heere.

Der Urlaub ist zu bewilligen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Um der Budgetkommission zunächst die baldige Beratung des Staatsvoranschlags zu ermöglichen, schlägt der Präsident vor, vorerst von weiteren öffentlichen Sitzungen abzusehen und ihn zu ermächtigen, die nächste Sitzung und ihre Tagesordnung zur geeigneten Zeit festzusetzen und bekannt zu geben.

Das Haus ist damit einverstanden.

Schluß der Sitzung $^{3}/_{4}$1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Müller. Stockinger.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

2. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1915.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt, Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch, Ministerialdirektor Staatsrat Dr. Kühn, Geh. Oberfinanzrat Moser; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dietrich, Dr. Gerber, Köhler, Neuhaus, Dr. Wirth und Dr. Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

I. Anzeigen über die Konstituierung der ständigen Kommissionen für Budget; Petitionen; Geschäftsordnung. Archivariat und Bibliothek; Justiz und Verwaltung.

II. Mündliche Berichte der Budget-Kommission und Beratung über

a. den Staatsvoranschlag für die Jahre 1916 und 1917 und zwar:

Haupt-Abt. I: Großh. Staatsministerium (Komm.-Antr. s. Drucks. Nr. 9), Berichterstatter Abg. Koelblin,

„ „ II: Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen (s. Drucks. Nr. 10), Berichterstatter Abg. Kopf,

„ „ III: Großh. Ministerium des Kultus und Unterrichts (s. Drucks. Nr. 11), Berichterstatter Abg. Dr. Blum,

„ „ IV: Großh. Ministerium des Innern (s. Drucks. Nr. 12), Berichterstatter Abg. Wittemann,

„ „ V: Großh. Finanzministerium einschl. Amortisationskasse (Antrag s. Drucks. Nr. 13), Berichterstatter Abg. Kolb,

„ „ VI: Großh. Oberrechnungskammer (Antrag s. Drucks. Nr. 14), Berichterstatter Abg. Banschbach,

„ „ VII, VIIa: Verkehrsanstalten und Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckarbahn (Antrag s. Drucks. Nr. 15), Berichterstatter Abg. Hummel,

„ „ VIII: Eisenbahnbau einschl. der Eisenbahnbau-Fortgangsnachweisung (Antrag s. Drucks. Nr. 16), Berichterstatter Abg. Hummel,

„ „ IX: Eisenbahnschuldentilgungskasse (Antrag s. Drucks. Nr. 17), Berichterstatter Abg. Kopf,

„ „ X: Murgwerk (Antrag s. Drucks. Nr. 18), Berichterstatter Abg. Hummel;

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

b. die seit Schluß des außerordentlichen Landtags 1915 erteilten Administrativkredite (Druckſ. Nr. 2)
(Antrag ſ. Druckſ. „Zu Nr 2"), Berichterſtatter Abg. Kopf;

c. den Geſetzentwurf, die Feſtſtellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1916 und 1917 betreffend (ſ. Druckſ. Nr. 8)
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 8 a), Berichterſtatter Abg. Kopf;

d. die Nachweiſungen über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (ſ. Druckſ. Nr. 6)
(Antrag ſ. Druckſ. 6 a), Berichterſtatter Abg. Köhler.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 5 Uhr.

Es werden zunächſt folgende Eingänge bekannt gegeben:

a. Petitionen:

1. des fr. Bahnarbeiters O. Thoma in Hardheim um Verbeſſerung ſeiner Lage, übergeben von dem Abg. Schell;
2. des J. Maier in Fiſchbach um Rechtshilfe;
3. des Profeſſors F. Huber in Bühl um Beſſerung ſeiner Beförderungsverhältniſſe;
4. des Profeſſors a. D. Dr. Brombach in Niederhof um Wiederverwendung;
5. des K Kirchberger, vorm. Kaſſier der Generalbrandkaſſe, um Rechtshilfe;
6. des Kriegsausſchuſſes für Konſumentenintereſſen, Bezirksausſchuß Karlsruhe, um durchgreifendere Maßnahmen in Betreff der Lebensmittelteuerung zum Schutz der Verbraucher;
7. des Verbandes der Bad. Grund- und Hausbeſitzer-Vereine wegen Vergütung der Fliegerſchäden;
8. des Verbandes der Vereine mittlerer bad. Staatsbeamten, die Fürſorge für die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen Beamten und Volksſchullehrer ſowie die Ruhegehalte der infolge des Kriegsdienſtes amtsuntauglich gewordenen Beamten und Volksſchullehrer betr.;
9. des Verbandes Südd. Eiſenbahner (Gau Baden) um Gewährung einer allgemeinen Teuerungszulage nebſt Kinderzulage;
10. der Ehefrau des im Felde ſtehenden J. Wilhelm II in Meißenheim um Schadloshaltung aus Verluſt an enteigneten Pferden;
11. des T. Häs in Meißenheim in gleichem Betreff;
12. einer Anzahl von Beamten in Bonndorf um Einreihung der Gemeinde Bonndorf in eine höhere Ortsklaſſe des Wohnungsgeldtarifs, übergeben von dem Abg. Wittemann.

Die Petitionen unter 1—5 gehen an die Petitions-Kommiſſion, die übrigen an die Budget-Kommiſſion.

b. Urlaubsgeſuche:

der Abgg. Dr. Gerber und Köhler wegen dienſtlicher Verhinderung durch ihre Verwendung im Kriegsdienſt.

Der Urlaub iſt zu bewilligen.

c. Ein von Mitgliedern aller Fraktionen unterzeichneter Geſetzesvorſchlag, die Aufwandsentſchädigung der Landtagsabgeordneten betr.

Gelangt zum Druck (Druckſ. Nr. 42) und geht mit Zuſtimmung des Hauſes k. H. an die Budgetkommiſſion.

d. Anträge:

1. der Abgg. Banſchbach u. Gen ſowie Hertle u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürſorge, hier die Anwendung der Höchſtpreisbeſtimmungen betr.;
2. der Abgg. Fiſcher u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürſorge, hier das Lebensmittelausfuhrverbot betr.;
3. der Abgg. Fiſcher u. Gen, die Behandlung der Leiter von Kleinmühlen in Bezug auf Beurlaubung und Unabkömmlichkeit betr.;
4. der Abgg. Fiſcher u. Gen., die Beurlaubung der Mannſchaften der Geneſungskompagnien betr.;
5. der Abgg. Fiſcher u. Gen., die Verköſtigung der Mannſchaften im Felde betr.;
6. der Abgg. Fiſcher u. Gen, die Förderung der ärztlichen und tierärztlichen Praxis durch Erleichterung des Kraftwagenverkehrs betr.;

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

7. der Abgg Fischer u. Gen., die Zuständigkeit der Fleischbeschauer betr.;
8. der Abgg. Seubert u. Gen, die Beschlagnahme der Kupferkessel der bad. Kleinbrenner betr.;
9. der Abgg. Seubert u. Gen., den Schutz des bad. Schälwaldes betr.;
10. der Abgg. Neck u. Gen., die Förderung der Pferdezucht betr.

Alle diese Anträge sind bezw. werden gedruckt (Drucks. Nr. 24g, 24h, 24i, 27a, 27b, 27d, 39a, 41, 43, 44, 45) und gehen mit Zustimmung des Hauses k. H. an die Budget-Kommission.

e. Regierungsvorlagen:

1. Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit der Bestätigung des Empfangs der Mitteilung über die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Zweiten Kammer;
2. Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit der Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1913/14 und 1914/15;
3. Schreiben des Großh. Staatsministers und Ministers des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen mit der Nachweisung über die Erledigung der auf dem Landtag 1913/14 der Großh Regierung überwiesenen Petitionen aus dem Geschäftskreis dieses Ministeriums;
4. Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen mit der Rechnung der Zweiten Kammer über die Kosten des Landtags 1913/14 und des außerordentlichen Landtags 1915 nebst Zugehörden und einem Verzeichnis der in der Zwischenzeit entstandenen Ausgaben für die Kammer;
5. Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen mit Abdrucken der neuen Bestimmungen über die Gewährung von Teuerungszulagen und Beihilfen aus Anlaß des Krieges, die anstelle der in der Zweiten Denkschrift der Großh Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges enthaltenen Bestimmungen getreten sind;
6. Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit einem Deckstreifen zu obiger Denkschrift.

Ziffer 1 dient zur Kenntnisnahme; der Gegenstand unter 2 ist gedruckt (Drucks. Nr. 3) und geht an die Budget-Kommission; die Gegenstände unter 3 bezw 4 gehen an die Petitions- bezw. Geschäftsordnungs-Kommission; die Vorlagen unter 5 und 6 gelangen zur Verteilung im Hause (zu 5 vgl. Drucks. Nr. 22a).

f. Mitteilungen der Ersten Kammer:

Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer, wonach diese die Herren Geh. Kommerzienrat Engelhard und Freiherr von Göler zu Sekretären gewählt hat.

Dient zur Kenntnisnahme.

g. Sonstiges:

1. Schreiben der Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe mit
   a) dem Postbericht des Kaiserl. Postamts I hier,
   b) der Übersicht der Postkurse in den Bezirken Karlsruhe und Konstanz,
   c) den Verzeichnissen der Post- und Telegraphenanstalten der Bezirke Karlsruhe und Konstanz,
   d) dem Postleitheft III südliches Deutschland (Eisenbahn- und Postkurse) nebst Postleitkarte für Baden und Elsaß-Lothringen,
   e) den Verzeichnissen der Teilnehmer an den Fernsprechnetzen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz;
2. Schreiben Großh. Ministeriums des Innern mit den Gesamtjahresberichten der Großh. Bad. Irrenanstalten für 1913 und 1914;
3. desgl. Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz, und des Auswärtigen mit dem Jahresbericht über die Tätigkeit der Bad. Bezirksvereine und der Zentralleitung für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 1913 und 1914;
4. desgl. des Vorstandes des Bad. Frauenvereins mit dem Jahresbericht des Vereins für 1914;
5. desgl. des Vorstandes der Bad. landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft mit dem Jahresbericht der Genossenschaft für 1914;
6. desgl. der Direktion der Großh. Baugewerkeschule mit der Statistik dieser Anstalt für 1914/15 und 1915/16;
7. desgl. des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe mit der Festschrift zur Erinnerung an das 200jährige Bestehen

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

der Stadt, von Studienrat Dr. Robert Goldschmit unter Mitwirkung von Hofrat Heinrich Ordenstein und Professor Karl Widmer;

8. Einladung seitens des Vorstandes der Museumsgesellschaft Karlsruhe zum Besuch ihrer Gesellschaftsräume;

9. Schreiben des Komitees der sog. Nobelpreisstiftung mit Exemplaren der Einladung zur Bewerbung um den „Nobel-Friedenspreis" für 1916.

Diese Mitteilungen (1—9) werden verdankt; es sind: die Drucksachen unter 1 im Lesezimmer, jene unter 5 und 6 in den Fraktionszimmern, jene unter 9 im Archivariat aufzulegen, jene unter 2—4 im Hause zu verteilen; die Festschrift unter 7 geht zur Bibliothek der Kammer; die Einladung unter 8 dient zur Kenntnisnahme.

h. K. H. ist eingegangen: die Drucks. Nr. 6 der Ersten Kammer, enthaltend den dieser vorgelegten Gesetzentwurf, die Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer betr.

Dieselbe gelangt zur Verteilung und geht mit Zustimmung des Hauses k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung.

Folgende nach Maßgabe des § 27 Gesch.-Ord. verhandlungsreife Kommissionsberichte liegen vor. Die Verteilung (Versendung) hat während der Vertagung des Plenums derart stattgefunden, daß die dreitägige Frist des genannten § 27 umlaufen ist.

1. Bericht der Budget-Kommission über den Voranschlag des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen für 1916 u. 1917. Berichterstatter Abg. Kopf (Drucks. Nr. 10);
2. desgleichen des Großh. Ministeriums des Innern. Berichterstatter Abg. Wittemann (Drucks. Nr. 12);
3. Bericht der Petitions-Kommission zu den Nachweisungen über die Erledigung der Petitionen vom letzten Landtag. Berichterstatter Abg. Wittemann (Drucks. Nr. 40).

Zur Erledigung vor Eintritt in die Tagesordnung (§ 46 Gesch.-Ord.) liegen kurze Anfragen vor.

1. Abg. Kopf erhält das Wort zu der folgenden Anfrage:

Ist die Großh. Regierung gewillt und in der Lage, dem nach Friedensschluß zu befürchtenden Mangel an Arbeitsgelegenheit durch Vorbereitung und Bereitstellung von Staatsaufträgen vorzubeugen?

(vgl. Drucks. Nr. 28 b).

Dieselbe wird beantwortet durch Finanzminister Dr. Rheinboldt.

2. Abg. Belzer stellt folgende Anfrage:

Ist der Großh. Regierung bekannt, daß auf dem Lande ein großer Mangel an Ärzten besteht, und was gedenkt die Regierung zu tun, um diesem Mißstande abzuhelfen?

(vgl. Drucks. Nr. 39)

Diese wird beantwortet durch Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

3. Abg. Fischer stellt folgende Anfrage:

Ist der Großh. Regierung bekannt, daß ein Gerücht verbreitet ist, wonach Landsturmleute anderer Bundesstaaten über 45 Jahre von der Front zurückberufen und im Inland verwendet werden? Wenn ja, was gedenkt die Großh. Regierung in dieser Angelegenheit zu tun für die badischen Landsturmleute?

(vgl. Drucks. Nr. 27 c).

Auch diese wird beantwortet durch Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

Zu Ziff. I gibt der Präsident die Konstituierung der ständigen Kommissionen (§ 19 Gesch.-Ord.) wie folgt bekannt:

I. Budget-Kommission: Abg. Kopf, Vorsitzender; Abg. Rebmann, Stellvertreter; Abg. Strobel, Schriftführer.

II. Petitions-Kommission: Abg. Wittemann, Vorsitzender; Abg Kramer, Stellvertreter; Abg. Stork, Schriftführer.

III. Kommission für Justiz und Verwaltung: Abg. Marum, Vorsitzender; Abg. Dr. Koch, Stellvertreter; Abg. Wiedemann, Schriftführer.

IV. Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek: Abg. Venedey, Vorsitzender; Abg Müller-Eppingen, Stellvertreter; Abg. Dr. Bernauer, Schriftführer

Hierauf wird zu

Ziff. II. Staatsvoranschlag samt Zugehör

übergegangen.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Der Präsident macht Mitteilung über die stattgehabte eingehende Beratung des Gegenstandes in der Budget-Kommission und über den Vorschlag derselben, wonach wenn möglich in der allgemeinen Beratung von jeder Fraktion nur ein Redner unter tunlichster Beschränkung sprechen und die Einzelberatung ohne Diskussion erledigt werden soll.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

In der allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Kopf, Rebmann, Kolb, Hummel, Hertle je namens ihrer Fraktion, sodann der Großh. Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch namens der Großh Regierung.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen und hierauf die Sitzung abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 21. Dezember 1915
vormittags ½10 Uhr

mit der Tagesordnung
(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Odenwald. Müller.

---

3. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 21. Dezember 1915.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt, Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch, Ministerialdirektor Staatsrat Dr Kühn, Ministerialdirektor Geh. Rat Schmidt, Ministerialdirektor Geh. Rat Duffner, Geh. Oberfinanzrat Moser, Geh. Oberregierungsrat Schwoerer und Ministerialrat Dr. Ritter; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dietrich, Dr. Gerber, Köhler, Neuhaus, Dr. Wirth und Dr. Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

Mündliche Berichte der Budgetkommission und Beratung über

a. den Staatsvoranschlag für die Jahre 1916 und 1917 und zwar:

Haupt-Abt. I: Großh. Staatsministerium
(Antrag s. Drucks. Nr. 9), Berichterstatter Abg. Koelblin,

„ „ II: Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen
(Drucks. Nr. 10), Berichterstatter Abg. Kopf,

„ „ III: Großh. Ministerium des Kultus und Unterrichts
(s. Drucks. Nr. 11), Berichterstatter Abg Dr. Blum,

„ „ IV: Großh. Ministerium des Innern
(Drucks. Nr. 12), Berichterstatter Abg. Wittemann,

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Haupt-Abt. V: Großh. Finanzministerium einschließlich Amortisationskasse
(Antrag s. Drucks. Nr. 13), Berichterstatter Abg. Kolb,
" " VI: Großh. Oberrechnungskammer
(Antrag s. Drucks. Nr. 14), Berichterstatter Abg. Banschbach,
" " VII, VIIa: Verkehrsanstalten und Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckarbahn
(Antrag s. Drucks. Nr 15), Berichterstatter Abg. Hummel,
" " VIII: Eisenbahnbau einschl. der Eisenbahnbaufortgangs-Nachweisung
(Antrag s. Drucks. Nr. 16), Berichterstatter Abg. Hummel,
" " IX: Eisenbahnschuldentilgungskasse
(Antrag s. Drucks. Nr. 17), Berichterstatter Abg. Kopf,
*) " " X: Murgwerk
(Antrag s. Drucks. Nr. 18), Berichterstatter Abg. Hummel;

b. die seit Schluß des außerordentlichen Landtags 1915 erteilten Administrativkredite (Drucks. Nr. 2)
(Antrag s. Drucks. „Zu Nr. 2"), Berichterstatter Abg. Kopf;

c. den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1916 und 1917 betr. (s. Drucks. Nr. 8)
(Antrag s. Drucks. Nr. 8 a), Berichterstatter Abg. Kopf;

d. die Nachweisungen über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (s. Drucks. Nr. 6)
(Antrag s. Drucks. 6 a), Berichterstatter Abg. Köhler.

Die Sitzung wird eröffnet nach $^1/_2$10 Uhr.

Da neue Eingänge nicht vorliegen, wird sogleich in die

Tagesordnung

eingetreten und zwar:

a. Staatsvoranschlag für 1916 u. 1917.

Im Hinblick auf die in der vorigen Sitzung getroffene Vereinbarung und stattgehabte allgemeine Beratung wurde auf eine solche bei den Voranschlägen der einzelnen Hauptabteilungen verzichtet und jeweils nach dem Vortrag des Berichterstatters alsbald in die Einzelberatung eingetreten, in der die sämtlichen Titel und Paragraphen der Ausgaben und Einnahmen einzeln aufgerufen wurden.

Hauptabteilung I: Großh. Staatsministerium.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kölblin.

In der Einzelberatung verlangt niemand das Wort.

Der von dem Berichterstatter namens der Budget-Kommission gestellte Antrag auf Genehmigung sämtlicher Positionen (Drucks. Nr. 9) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung II: Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kopf.

In der Einzelberatung verlangt niemand das Wort.

Der von dem Berichterstatter namens der Budget-Kommission gestellte Antrag auf Genehmigung sämtlicher Positionen in Ausgabe und Einnahme (Drucks. Nr. 10) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung III: Großh. Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Blum. Derselbe stellt gemäß dem Vorbehalt auf Seite 2 der Drucks. Nr. 11 namens der Budget-Kommission den Antrag auf Genehmigung des Voranschlags in Ausgabe und Einnahme mit der Änderung, daß unter Ausgabe Tit. IV „Wissenschaften und Künste" der unter B.

*) Die in Klammer gesetzten Gegenstände kommen erst in der nächsten Sitzung zur Erledigung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

a. o. Etat § 5 „Einmaliger a o. Zuschuß zum Betriebsaufwand des Großh. Hoftheaters Karlsruhe" vorgesehene Betrag von 200 000 ℳ auf 100 000 ℳ ermäßigt und als weiterer Paragraph in den Voranschlag eingesetzt wird: „§ 6 Darlehen an die Stadt Karlsruhe behufs Gewährung eines einmaligen a. o. Zuschusses zum Betriebsaufwand des Großh. Hoftheaters Karlsruhe 100 000 ℳ."

In der Einzelberatung gibt der Präsident zu Ausgabe Tit. IVB § 5 einen Antrag der Abgg Marum, Muser und Fischer bekannt auf Streichung des von der Budget-Kommission beantragten einmaligen Zuschusses von 100 000 ℳ zum Betriebsaufwand des Großh Hoftheaters Karlsruhe.

Zur Begründung dieses Antrags erhält der Abg. Marum das Wort; in der Beratung ergreifen das Wort die Abgg. Kopf, Fischer, Rebmann, Venedey, der Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch sowie der Abg Hummel.

Die Beratung wird geschlossen.

In der Abstimmung wird der Antrag Marum u. Gen. mit 37 gegen 21 Stimmen abgelehnt und der Kommissionsantrag mit der gleichen Mehrheit angenommen.

Der Antrag der Kommission auf Genehmigung sämtlicher übriger Positionen in Ausgabe und Einnahme wird debattelos angenommen.

Hauptabteilung IV: Großh. Ministerium des Innern.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Wittemann und darauf der Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, lediglich zum Ausdruck von Dank und Anerkennung, dankbarem Gedenken und fester Zuversicht im Sinne der Ausführung des Berichterstatters.

Hierauf wird abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

heute nachmittag $^1/_2$4 Uhr

mit der Tagesordnung:

(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung $^1/_2$2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Koelblin. Müller.

---

4. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 21. Dezember 1915.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt, Forst- und Domänendirektor Geh. Rat Troeger, Ministerialdirektor Geh. Rat Schulz, Ministerialdirektor Schellenberg, Geh. Oberfinanzrat Moser, Ministerialrat Dr. Augenstein, Oberforstrat Gretsch, Amtmann Dr. Fecht, Amtmann Jung; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dietrich, Duffner, Engelhardt, Geck, Dr. Gerber, Köhler, Neuhaus, Seubert, Sidler, Dr. Wirth und Dr. Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. Mündliche Berichte der Budget-Kommission und Beratung über
   a. den Staatsvoranschlag für die Jahre 1916 und 1917 und zwar:

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Haupt-Abt. IV: Großh. Ministerium des Innern
(Druckſ. Nr. 12), Berichterſtatter Abg. Wittemann,
„ „ V: Großh. Finanzminiſterium einſchl. Amortiſationskaſſe
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 13), Berichterſtatter Abg. Kolb,
„ „ VI: Großh. Oberrechnungskammer
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 14), Berichterſtatter Abg. Banſchbach,
„ „ VII, VII a: Verkehrsanſtalten und Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckarbahn
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 15), Berichterſtatter Abg. Hummel,
„ „ VIII: Eiſenbahnbau einſchl. der Eiſenbahnbaufortgangs-Nachweiſung
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 16), Berichterſtatter Abg. Hummel,
„ „ IX: Eiſenbahnſchuldentilgungskaſſe
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 17), Berichterſtatter Abg. Kopf,
„ „ X: Murgwerk
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 18), Berichterſtatter Abg. Hummel;

b. die ſeit Schluß des außerordentlichen Landtags 1915 erteilten Adminiſtrativkredite (Druckſ. Nr. 2)
(Antrag ſ. Druckſ. „Zu Nr. 2"), Berichterſtatter Abg. Kopf;

c. den Geſetzentwurf, die Feſtſtellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1916 und 1917 betr. (ſ. Druckſ. Nr. 8)
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 8 a), Berichterſtatter Abg. Kopf;

d. die Nachweiſungen über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (ſ. Druckſ. Nr. 6)
(Antrag ſ. Druckſ. Nr. 6 a), Berichterſtatter in Vertretung des Abg. Köhler Abg. Kopf.

2. Mündlicher Bericht der Kommiſſion für Geſchäftsordnung, Archivariat und Bibliothek und Beratung über den Druckvertrag für den Landtag 1915/16
Berichterſtatter in Vertretung des Abg. Geck Abg. Venedey.

3. Mündliche Berichte der Kommiſſion für Juſtiz und Verwaltung und Beratung über

a. das proviſoriſche Geſetz vom 10. Juni 1915, betreffend die Abänderung des Ausführungsgeſetzes zur Reichsverſicherungsordnung (Druckſ. Nr. 19)
Berichterſtatter Abg. Wittemann;

b. den Geſetzentwurf, betreffend die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten (Druckſ. Nr. 20)
Berichterſtatter Abg. Dr. Bernauer;

c. den Geſetzentwurf, betreffend die Abänderung des § 151 des badiſchen Koſtengeſetzes vom 24. September 1908 (Druckſ. Nr. 21)
Berichterſtatter Abg. Dr. Bernauer.

Die Sitzung wird eröffnet um 3/4 4 Uhr.

Da neue Eingänge nicht vorliegen, wird ſogleich in die

Tagesordnung

eingetreten, wie folgt:

1. Mündliche Berichte der Budget-Kommiſſion und Beratung über:

a. den Staatsvoranſchlag für 1916 u 1917 und zwar:

Hauptabteilung IV: Großh. Miniſterium des Innern (Fortſetzung).

In der Einzelberatung meldet ſich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommiſſion auf Genehmigung ſämtlicher Poſitionen in Ausgabe und Einnahme (Druckſ. Nr. 12) wird für angenommen erklärt.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Hauptabteilung V: Großh. Finanzministerium einschl. der Amortisationskasse.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kolb und darauf zu einer kurzen Richtigstellung der Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt.

In der Einzelberatung meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung sämtlicher Positionen in Ausgabe und Einnahme (Drucks. Nr. 13) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung VI: Großh. Oberrechnungskammer.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Banschbach.

In der Einzelberatung meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung des Voranschlags in Ausgabe und Einnahme (Drucks. Nr. 14) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung VII und VIIa: Verkehrsanstalten und Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckarbahn.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hummel.

In der Einzelberatung meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung sämtlicher Positionen in Ausgabe und Einnahme (Drucks. Nr. 15) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung VIII: Eisenbahnbau einschl. der Eisenbahnbaufortgangs-Nachweisung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hummel.

In der Einzelberatung meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung sämtlicher Positionen in Ausgabe und Einnahme des Voranschlags sowie der Übertragung der nach der Baufortgangsnachweisung aufrecht erhaltenen Kreditreste (Drucks. Nr. 16) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung IX: Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kopf.

In der Einzelberatung meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung des Voranschlags in Ausgabe und Einnahme (Drucks. Nr. 17) wird für angenommen erklärt.

Hauptabteilung X: Murgwerk.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hummel.

In der Einzelberatung meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung des Voranschlags in Ausgabe und Einnahme (Drucks. Nr. 18) wird für angenommen erklärt.

b. die seit Schluß des außerordentlichen Landtags 1915 erteilten Administrativkredite.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kopf.

Der Antrag der Budget-Kommission geht dahin, den einzigen erteilten Administrativkredit zu genehmigen (vgl. Drucks. „Zu Nr. 2").

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

c. den Gesetzentwurf über die Feststellung des Staatshaushaltsetats (Finanzgesetz) für die Jahre 1916 und 1917.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kopf. Derselbe stellt namens der Budget-Kommission den Antrag:

I. den Gesetzentwurf folgendermaßen abzuändern:

a) In Unterbeilage a zu Beilage 1 „Nachweisung der außerordentlichen Ausgaben der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1916 und 1917, B. Ministerium des Kultus und Unterrichts, Titel IV. Wissenschaften und Künste":

§ 5 erhält folgende Fassung:

„Einmaliger außerordentlicher Zuschuß zum Betriebsaufwand des Großh. Hoftheaters Karlsruhe . . . . . 100 000 ℳ."

Neu einzufügen ist:

„§ 6. Darlehen an die Stadt Karlsruhe behufs Gewährung eines einmaligen außerordentlichen Zuschusses zum Betriebsaufwand des Großh. Hoftheaters Karlsruhe . 100 000 ℳ."

b) In Beilage 3 „Steuersätze für die Steuerjahre 1916 und 1917" erhält I. von Zeile 3 ab folgende Fassung:

„An Einkommensteuer: die Sätze des Steuertarifs (Anlage zu Artikel 21 Absatz 1 des Gesetzes vom 27. Mai 1910, Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 225) und zwar:

bei den Einkommen von 900 bis ausschließlich 2400 ℳ mit 100 Hundertteilen,

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

bei den Einkommen von 2400 bis ausschließlich 10 000 ℳ mit 120 Hundertteilen,
bei den Einkommen von 10 000 ℳ und darüber mit 125 Hundertteilen."

II. Dem Gesetzentwurf in dieser abgeänderten Fassung die Zustimmung zu erteilen.
(vgl. Druckf. Nr. 8a).

Die allgemeine Beratung hat bereits in Sitzung 2 stattgefunden (s. diese).

In der Einzelberatung ruft der Präsident Überschrift und Einleitung sowie die Art. 1—12 des Gesetzentwurfs und die von der Kommission beantragten Änderungen in den Beilagen der Reihe nach auf.

Es meldet sich niemand zum Wort.

In der nun folgenden namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

d. die Rechnungsnachweisungen für 1913 und 1914.

Das Wort zur Berichterstattung erhält in Vertretung des Abg. Köhler der Vorsitzende der Budget-Kommission Abg. Kopf.

Der Antrag der Budget-Kommission geht dahin, zu beschließen:

„Die Zweite Kammer erklärt, daß sie die Rechnungsnachweisungen über die in den Jahren 1913 und 1914 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung, bestehend in:

a) den Hauptstaatsrechnungen mit den zugehörigen Betriebsfondsdarstellungen,
b) den Rechnungen der Amortisationskasse, des Domänengrundstocks und der Eisenbahnschuldentilgungskasse,
c) den Rechnungen der aus der Hauptstaatsrechnung ausgeschiedenen Verwaltungszweige,

zur Kenntnis genommen und dazu keine dieselben beanstandenden Bemerkungen zu machen hat. Sie ist auch damit einverstanden, daß die Vorlegung einer besondern Murgwerkskasse-Rechnung an den landständischen Ausschuß fernerhin unterbleibt."
(vgl. Druckf. Nr. 6a).

Der Präsident eröffnet die Beratung und erklärt, da niemand das Wort verlangt, dieselbe alsbald wieder für geschlossen und den Antrag für angenommen.

Nunmehr ergreift Finanzminister Dr. Rheinboldt das Wort zum Ausdruck des Dankes für das der Finanzverwaltung bezeigte große Entgegenkommen, zur Entgegennahme und Darbringung von Dank und Anerkennung für die hingebende Erfüllung der erhöhten Berufspflichten seitens der Beamten der Eisenbahn- und der gesamten Staatsverwaltung, zum Gedenken an die auf dem Felde der Ehre gebliebenen und noch ringenden Beamten seines Ressorts, endlich zu einem kurzen Rückblick auf den denkwürdigen Tagungsabschnitt der ersprießlichen Beratung des Kriegsbudgets, einem Appell zum Verharren auch in der freiwilligen Liebestätigkeit und einem Ausblick in die Zukunft.

2. Mündlicher Bericht der Kommission für Geschäftsordnung ꝛc. über den Druckvertrag für den Landtag 1915/16.

Das Wort erhält in Vertretung des Berichterstatters Abg. Geck der Kommissionsvorsitzende Abg. Venedey.

In der eröffneten Beratung erhält das Wort der Abg. Kolb.

Die Beratung wird geschlossen; das Schlußwort wird nicht verlangt.

Der Antrag der Kommission auf Genehmigung des Druckvertrags wird für angenommen erklärt.

3. Mündliche Berichte der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über

a. das provisorische Gesetz vom 10. Juni 1915, betr. die Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Wittemann.

Der Kommissionsantrag geht auf Zustimmung zu der Vorlage, also unveränderte Annahme des Gesetzes.

In der allgemeinen Beratung erhalten das Wort Abg. Böttger und Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

In der Einzelberatung, in der der Präsident Überschrift, Einleitung und den einzigen Paragraphen des Gesetzes aufruft, ergreift niemand das Wort.

Bei der darauf folgenden namentlichen Abstimmung wird das Gesetz einstimmig angenommen.

b. den Gesetzentwurf, betr. die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Bernauer; er beantragt namens der Kommission, dem Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen.

In der allgemeinen Beratung ergreift niemand das Wort.

In der Einzelberatung ruft der Präsident Überschrift, Einleitung und den einzigen Artikel des Gesetzentwurfs auf.

Auch hier ergreift niemand das Wort.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Bei der hierauf folgenden namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

c. den Gesetzentwurf, betr. Abänderung des § 151 des badischen Kostengesetzes vom 24. September 1908.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Bernauer; er beantragt, dem Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen.

In der allgemeinen Beratung ergreift niemand das Wort.

In der Einzelberatung ruft der Präsident Überschrift, Einleitung, Artikel I und II des Gesetzentwurfs auf.

Auch hier ergreift niemand das Wort.

Bei der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident erbittet und erhält die Ermächtigung, die nächste Sitzung und ihre Tagesordnung festzusetzen.

Sodann schließt er die Sitzung mit einer Ansprache zur Kennzeichnung des Geistes der Eintracht, von dem die bisherigen Verhandlungen getragen waren und auch in Zukunft getragen sein mögen, und zum Ausdruck der dem Ernst der Dinge entsprechenden Wünsche für die bevorstehenden Feiertage und die kommende Zeit.

Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Stockinger. Müller.

---

5. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 14. Februar 1916.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt, Ministerialdirektor Schellenberg, Geh. Rat Wiener, die Geh. Oberregierungsräte Henn, Herrmann und Schwoerer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Morath, Ministerialrat Dr. Ritter und Amtmann Jung; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dr. Blum, Dr. Gerber, Frhr. von Gleichenstein und Dr. Wirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. **Mündliche Berichte der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über den Gesetzentwurf, die Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer betr.** (Drucks. der Ersten Kammer Nr. 6, der Zweiten Kammer Nr. 46)
   Berichterstatter Abg. Dr. Koch.
2. **Mündliche Berichte der Budget-Kommission und Beratung über**
   a. **den Gesetzesvorschlag der Abgg. Kopf u. Gen., die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten betr.** (Drucks. Nr. 42)
   (Drucks. Nr. 42a), Berichterstatter Abg. Koelblin;
   b. **die Regierungsvorlage über Verwendung des im Art. 1 des Gesetzes vom 9. Februar 1915 bewilligten Kriegskredits** (Drucks. Nr. 2a)
   (Drucks. „Zu Nr. 2a"), Berichterstatter Abg. Rebmann;

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

c. die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1913/14 und 1914/15 (Druckf. Nr. 3)
(Antrag s. Druckf. Nr. 3 a), Berichterstatter Abg. Kopf;

d. die Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für 1913 u. 1914 (Druckf. Nr. 4)
(Druckf. Nr. 4 a), Berichterstatter Abg. Banschbach;

e. die Vergleichende Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913 (Druckf. Nr. 7)
(Antrag s. Druckf. Nr. 7 a), Berichterstatter Abg. Seubert;

f. die Regierungsvorlagen über regierungsseitig bewirkte Änderungen am Vollzugstarif zum Gehaltstarif und am Wohnungsgeldtarif (Druckf. Nr. 23, 23 a)
(Antrag s. Druckf. „Zu Nr. 23 [und 23 a]"), Berichterstatter Abg. Kopf.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 5 Uhr.

Der Präsident begrüßt das Haus in einer kurzen Ansprache.

Sodann werden die folgenden Eingänge bekannt gegeben:

a. Petitionen:

1. des K. Bacher in Forst um Rechtshilfe;
2. des H. Ganter in Neustadt um Rechtshilfe (berichtigender Nachtrag);
3. des Invaliden T. Wolpert in Neckarelz um Bewilligung einer fortlaufenden Zulage oder Unterstützung, übergeben von dem Abg. Banschbach;
4. des Gärtners C. Gembe in Friedrichsfeld um Rechtshilfe;
5. des Gemeinderats Daudenzell wegen Belassung und Unterhaltung eines Durchganges für Fußgänger an der Odenwaldbahn durch die Großh. Eisenbahnverwaltung, übergeben von dem Abg. Banschbach;
6. des früheren Schutzmanns Lütke in Mannheim-Walldorf um Ruhegehalt;
7. des fr. Eisenbahnarbeiters J. Brand IV von Leutershausen um eine monatliche Rente;
8. der Altpensionäre und Althinterbliebenen um Bewilligung von Teuerungsbeihilfen;
9. der „Sozialen Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände" um außerordentliche Unterstützung der entlassenen bedürftigen Kriegsteilnehmer und ihrer Familienangehörigen;
10. des Stadtrats der Hauptstadt Mannheim um Erlassung eines Ausnahmegesetzes zu § 96 der Städteordnung für Kriegsdauer.

Die Petitionen unter 1—7 gehen an die Petitions-Kommission, jene unter 8 und 9 an die Budget-Kommission, jene unter 10 an die Kommission für Justiz und Verwaltung.

b. Urlaubsgesuche: der Abgg. Dr. Blum, Frhr. von Gleichenstein und Dr. Gerber wegen dienstlicher Verhinderung durch Verwendung im Kriegsdienste.

Der Urlaub ist zu bewilligen.

c. Anzeige der Abgg. Kopf u. Gen. sowie Weißhaupt u. Gen., daß sie ihre Interpellationen in Betreff der Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge und der Petroleumnot (Druckf. Nr. 24 f und 38) als durch die Erklärungen der Großh. Regierung in der Budget-Kommission erledigt zurückziehen.

Dient zur Kenntnisnahme.

d. Schreiben Großh. Ministeriums des Innern mit dem Entwurf eines Gesetzes, die Amtsdauer der Mitglieder des Bezirksrats betr., samt Allerhöchstem Kommissorium.

Ist gedruckt (Druckf. Nr. 48) und geht k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung.

e. Mitteilungen der Ersten Kammer, wonach diese

1. den Staatsvoranschlag für 1916 und 1917 samt Zugehörden,
2. die Gesetzentwürfe, betreffend:

die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1916 und 1917,

die Abänderung des § 151 des badischen Kostengesetzes,

Die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten,

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

3. das provisorische Gesetz vom 10. Juni 1915, betreffend Abänderung des Ausführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung,
4. die Nachweisung über den seit Schluß des außerordentlichen Landtags 1915 erteilten Administrativkredit,
5. die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1913 und 1914

gleich der Zweiten Kammer beraten und darüber in allen Teilen wie diese beschlossen,

ferner folgende zunächst an die Erste Kammer gelangte Regierungsvorlagen:

6. den Gesetzentwurf, betreffend die Niederschlagung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer,
7. das provisorische Gesetz vom 1. März 1915, betreffend die Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln,

ebenfalls beraten und unverändert angenommen hat.

Die Mitteilungen unter e 1—5 dienen zur Kenntnisnahme, jene unter 6 und 7 sind gedruckt (Druckf. Nr. 46 u. 47) und gehen k. H an die Kommission für Justiz und Verwaltung.

f. Sonstiges:

1. Schreiben Großh. Ministeriums des Innern mit einer Zusammenstellung der monatlichen Durchschnittspreise für Gegenstände des täglichen Bedarfs im Großherzogtum Baden seit Juni 1913;
2. Schreiben des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe mit Karten zum freien Eintritt in den Stadtgarten für die Mitglieder des Hauses;
3. Schreiben des Bad. Landesvereins für Innere Mission mit dem Jahres- und Baubericht der Erziehungsanstalt Schwarzacherhof für 1914/15;
4. Mitteilung der Universität Heidelberg mit Abdrucken der Akademischen Rede zur Erinnerung an den zweiten Gründer der Universität, Großherzog Karl Friedrich;
5. desgleichen des Landesverbands der badischen Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen mit der „Denkschrift zur Kreditbeschaffung für den gewerblichen, durch den Krieg notleidenden Mittelstand".

Die Zuwendungen unter f werden verdankt und gelangen zur Verteilung.

g. K. H. ist eingegangen die Druckf. Nr. 28 der Ersten Kammer, enthaltend das dieser vorgelegte provisorische Gesetz über die Entziehung der Nutzung von Grundstücken.

Dieselbe geht k. H. mit der oben unter e 7 genannten Nachricht an die Kommission für Justiz und Verwaltung.

Folgende nach Maßgabe des § 27 Gesch.-Ord. verhandlungsreife Berichte der Budget-Kommission liegen vor. Die Verteilung (Versendung) hat während der Vertagung des Plenums derart stattgefunden, daß die dreitägige Frist des genannten § 27 umlaufen ist.

1. Berichte zu der Zweiten Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges und die in der Kommission damit beratenen Anträge und Petitionen (Druckf. Nr. 22 b und Nr. 1 I—VIII);
2. Bericht zur Vorlage Großh. Ministeriums der Finanzen über den Kriegskredit. Berichterstatter Abg. Rebmann (Druckf. „Zu Nr. 2 a");
3. Bericht über die Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für 1913 und 1914. Berichterstatter Abg. Banschbach (Druckf. Nr. 4 a);
4. Bericht über den Gesetzesvorschlag der Abgg. Kopf u. Gen., die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten betr. Berichterstatter Abg. Koelblin (Druckf. Nr. 42 a).

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält der Abg. Dr. Koch das Wort zu einer kurzen Anfrage betr. Einbeziehung Badens in den Schnellzugsverkehr Berlin-Konstantinopel mit Anschluß von und nach München.

Zur Beantwortung der Anfrage nimmt der Großh. Finanzminister Dr. Rheinboldt das Wort.

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

Ziff. 1. Gesetzentwurf über die Niederschlagung von Strafverfahren.

Zunächst erhält das Wort der Berichterstatter der Kommission für Justiz und Verwaltung Abg. Dr. Koch; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag, den Gesetzentwurf gleich der Ersten Kammer unverändert anzunehmen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Das Wort ergreift Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz 2c. Dr. Frhr. von Dusch.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

In der Einzelberatung, in der der Präsident Überschrift, Einleitung und den einzigen Artikel des Entwurfs aufruft, ergreift niemand das Wort.

Der Gesetzentwurf wird hierauf in namentlicher Abstimmung einstimmig angenommen.

Ziff. 2 a. Gesetzesvorschlag über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Koelblin; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag, dem Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen.

(vgl. Druckf. Nr. 42 a)

In der allgemeinen Beratung und in der Einzelberatung, in der der Präsident Überschrift, Einleitung und die beiden Paragraphen des Gesetzentwurfs aufruft, ergreift niemand das Wort.

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

Ziff. 2 b. Regierungsvorlage über Kriegskredit.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Rebmann; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag, die Kammer wolle der in der Vorlage dargestellten Verwendung des bewilligten Kredits zustimmen.

(vgl. Druckf. „Zu Nr. 2 a").

In der Beratung ergreift niemand das Wort. Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 c. Denkschrift der Oberrechnungskammer.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Kopf; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die Zweite Kammer wolle erklären, daß sie von der Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör vom 15. November 1915, Druckf. Nr. 3, Kenntnis genommen und keine Beanstandung dagegen zu erheben habe."

(vgl. Druckf. Nr. 3 a).

In der Beratung ergreift niemand das Wort. Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 d. Rechnungen der Oberrechnungskammer.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Banschbach; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe Zweite Kammer wolle die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer für die Jahre 1913 und 1914 für unbeanstandet erklären."

(vgl. Druckf. Nr. 4 a).

In der Beratung ergreift niemand das Wort. Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 e. Vergleichende Darstellung der Voranschlagsätze und Rechnungsergebnisse.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Seubert; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe Zweite Kammer wolle erklären, daß sie die Ausgaben und Einnahmen in den Spezialdarstellungen der allgemeinen Staatsverwaltung (Hauptabteilung I bis VI) sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige (Hauptabteilung VII und X) zur Kenntnis genommen, dazu keine dieselben beanstandenden Bemerkungen zu machen habe und die Überschreitungen nachträglich genehmige."

(vgl. Druckf. Nr. 7 a.)

In der Beratung ergreifen das Wort: Abg. Neuhaus, Finanzminister Dr. Rheinboldt, Abg. Kopf.

Die Beratung wird geschlossen; das Schlußwort wird nicht begehrt. Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 f. Regierungsvorlage über Änderungen am Vollzugstarif zum Gehaltstarif und am Wohnungsgeldtarif.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Kopf; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die Zweite Kammer wolle erklären, daß sie die Mitteilungen des Großh. Finanzministeriums

a. vom 23. November 1915, den Vollzugstarif zum Gehaltstarif betr., Druckf. Nr. 23,

b. vom 19. November 1915, das Wohnungsgeld betr., Druckf. Nr. 23 a,

zur Kenntnis genommen und dazu keine Beanstandungen zu erheben habe."

(vgl. Druckf. „Zu Nr. 23 [u. 23 a]").

In der Beratung ergreift niemand das Wort. Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 15. Februar 1916
vormittags ½ 10 Uhr

mit der Tagesordnung

(s. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Bezüglich der Beratung der Zweiten Denkschrift der Großh. Regierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges und der von der Kommission in Verbindung damit behandelten Anträge aus der Mitte

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

des Hauses und der Kommission sowie der einschlägigen Petitionen wird auf Grund eines Vortrags des Präsidenten folgendes Verfahren vereinbart:

Es soll zunächst Bericht erstattet werden über die Abschnitte I–IX und XI der Denkschrift und die einschlägigen Anträge aus der Mitte des Hauses und der Kommission sowie die einschlägigen Petitionen; im Anschluß daran soll von jeder Fraktion ein Redner dazu sprechen und dabei zugleich auch die Anträge aus seiner Fraktion begründen. Daran soll sich der Bericht über Abschnitt X der Denkschrift und die damit in Zusammenhang stehenden Anträge und Petitionen anschließen und hieran wieder eine Beratung in der obigen Weise.

An die Beratung soll sich dann beidemal die Abstimmung über die betreffenden Anträge und Petitionen anschließen; die Abstimmung über die gesamte Denkschrift soll im Anschluß an die Beratung von Abschnitt X derselben stattfinden. Die nicht unmittelbar mit der Denkschrift in Zusammenhang stehenden Anträge über Kriegsgewinnbesteuerung, Drucks. Nr. 32 und 32a, sollen zugleich mit dem Berichte des Abg Hummel zum Abschnitt IV der Denkschrift behandelt werden, wogegen die beiden Anträge Drucks. Nr. 34 und 35, die sich auf Schulfragen und auf die Jugendpflege beziehen, in einer gesonderten Beratung behandelt werden sollen, bei der auch wieder zunächst die Berichterstatter sprechen sollen und sodann gegebenenfalls ein Redner aus jeder Fraktion.

Schluß der Sitzung 6 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Müller. Odenwald.

---

6. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 15. Februar 1916.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt, Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch, Ministerialdirektor Schellenberg, die Geh. Oberregierungsräte Arnold, Dr. Schneider und Kamm, Geh Oberfinanzrat Gimbel, Ministerialrat Sammet, Amtmann Dr. Fecht; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dr. Blum, Dr. Gerber, Frhr. v. Gleichenstein und Dr. Wirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. Mündliche Berichte der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über

a. das provisorische Gesetz vom 1. März 1915, die Entziehung der Nutzung von Grundstücken zur Anpflanzung von Nahrungs- und Futtermitteln betr. (Drucks. der Ersten Kammer Nr. 28, der Zweiten Kammer Nr. 47)

Berichterstatter Abg. Marum;

b. den Gesetzentwurf, die Amtsdauer der Mitglieder des Bezirksrats betr. (Drucks. Nr. 48)

Berichterstatter Abg Rehm.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

2. Berichte der Budget-Kommission und Beratung über die Zweite Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges (vergl. Druckf. Nr. 22, 22 a, 22 b) und die mit dieser Denkschrift in der Kommission beratenen Anträge und Petitionen (Druckf. Nr. 1 I–VIII),

Berichterstatter:

z. d. Denkschr.	Abschn. I, VI	und den in Druckf. Nr. 1 I	genannten Anträgen ꝛc.:	Abg.	Rebmann,
„ „ „	„ II	„ „ „ „ „ 1 VIII	„ „ „	„	Weißhaupt,
„ „ „	„ III	„ „ „ „ „ 1 III	„ „	„	Niederbühl,
„ „ „	„ IV	„ „ „ „ „ 1 V	„ „	„	Hummel,
„ „ „	„ V			„	Goehring,
„ „ „	„ VII	„ „ „ „ „ 1 IV	„ „ „	„	Strobel,
*) „ „ „	„ VIII, IX	„ „ „ „ „ 1 VII	„ „	„	Koelblin,
„ „ „	„ XI			„	Dr. Bernauer,
*) „ „ „	„ X	„ „ „ „ „ 1 II	„ „ „	„	Dr. Zehnter,
*) „		„ „ „ „ 1 VI	„ „	„	Marum.

Die Sitzung wird eröffnet um $^3/_4$10 Uhr.

1. Teil.
(Vormittagssitzung)

Da Eingänge nicht vorliegen, wird sofort in die

Tagesordnung

eingetreten.

Ziff. 1a. Prov. Gesetz über die Entziehung der Nutzung von Grundstücken.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Marum, welcher namens der Kommission für Justiz und Verwaltung den Antrag stellt, das Gesetz unverändert anzunehmen, d. h. demselben nachträglich zuzustimmen.

In der allgemeinen Beratung sprechen: Abg. Dr. Zehnter, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Abg. Dr. Zehnter und nochmals Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter Abg. Marum erhält das Schlußwort. Da der Minister des Innern nochmals das Wort ergreift, wird die Beratung wieder eröffnet. Es spricht außer ihm mit Genehmigung des Hauses zum drittenmal der Abg. Dr. Zehnter.

Die allgemeine Beratung wird wieder geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

In der Einzelberatung, in der der Präsident Überschrift, Einleitung und die 5 Paragraphen des Gesetzes aufruft, ergreift niemand das Wort. Der Gesetzentwurf wird hierauf in namentlicher Abstimmung einstimmig angenommen.

Ziff. 1b. Gesetzentwurf über die Amtsdauer der Bezirksräte.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rehm, der namens der Kommission für Justiz und Verwaltung den Antrag stellt, dem Gesetzentwurf in der Fassung der Regierungsvorlage zuzustimmen.

In der allgemeinen Beratung und in der Einzelberatung, in der der Präsident Überschrift, Einleitung und die beiden Artikel des Gesetzentwurfs aufruft, ergreift niemand das Wort. Der Gesetzentwurf wird hierauf in namentlicher Abstimmung einstimmig angenommen.

Ziff. 2.

Nunmehr wird in die Beratung der Zweiten Denkschrift der Großh. Regierung über ihre wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen und die mit der Denkschrift in der Kommission beratenen Anträge und Petitionen in der vereinbarten Weise (siehe Schlußsatz des Protokolls der vorigen Sitzung) eingetreten.

Es erhalten das Wort zu:

*) Abschnitt X der Denkschrift samt Zugehörden kamen erst in der 8. Sitzung zur Verhandlung und der Antrag betreffs der Lehrfürsorge (Druckf. Nr. 1 VI und 34) sowie der Antrag betreffs der Jugendwehr (Druckf. Nr 1 VII, I. Teil, und 35) erst in der 9. Sitzung (s. Schlußsatz des Protokolls der 5. Sitzung).

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Abschn. I und VI der Denkschrift und den damit behandelten Anträgen und Petitionen: Berichterstatter Abg. Rebmann (vgl. Druckf Nr. 22b und 1 I),

Abschn. II der Denkschrift und den damit behandelten Anträgen und Petitionen: Berichterstatter Abg. Weißhaupt (vgl. Druckf. Nr. 22b und 1 VIII),

Abschn. III der Denkschrift und den damit behandelten Anträgen: Berichterstatter Abg. Niederbühl (vgl. Druckf. Nr. 22b und 1 III),

Abschn. IV der Denkschrift und den damit behandelten Anträgen: Berichterstatter Abg Hummel (vgl. Druckf. Nr. 22b und 1 V),

Abschn. V der Denkschrift: Berichterstatter Abg. Goehring (vgl. Druckf. Nr. 22b).

Hier wird gegen 1 Uhr abgebrochen und die Fortsetzung auf

heute nachmittag 4 Uhr

festgesetzt.

---

2. Teil.

(Nachmittagssitzung.)

Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 4 Uhr legt zunächst vor Eintritt in die Tagesordnung der Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman dem Hause einen Gesetzentwurf, die Gemeinde-Einkommenbesteuerung betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium vor.

Der Gesetzentwurf gelangt zum Druck (Druckf. Nr. 49) und wird k. H. der Kommission für Justiz und Verwaltung zur Vorberatung überwiesen.

Sodann wird mit der

Berichterstattung über die Denkschrift

fortgefahren.

Es erhalten das Wort zu:

Abschn. VII der Denkschrift und den damit behandelten Anträgen und Petitionen: Berichterstatter Abg. Strobel (vgl. Druckf. Nr. 22b und 1 IV),

Abschn. VI der Denkschrift nochmals Abg. Rebmann,

Abschn. VIII und IX der Denkschrift und dem damit behandelten Antrag Druckf. Nr. 37: Berichterstatter Abg. Koelblin (vgl. Druckf. Nr. 22b und 1 VII, II. Teil),

Abschn. XI der Denkschrift: Berichterstatter Abg. Dr. Bernauer (vgl. Druckf. Nr. 22b).

Hierauf wird in die Beratung der genannten Gegenstände eingetreten, wobei nach der getroffenen Vereinbarung von jeder Fraktion je nur ein Redner sprechen soll.

Das Wort erhält zunächst der Abg Goerlacher.

Nach dessen Rede wird abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Mittwoch den 16. Februar 1916
vormittags 1/2 10 Uhr

mit der Tagesordnung:

(s. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung gegen 3/4 7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Schriftführer:
Rohrhurst.	Koelblin
	Müller.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

7. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 16. Februar 1916.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister und Minister des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Dr. Frhr. von Dusch, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister der Finanzen Dr. Rheinboldt, Ministerialdirektor Schellenberg, Geh. Oberfinanzrat Gimbel, Ministerialrat Sammet und Amtmann Dr. Fecht; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dr. Blum, Dr. Gerber, Frhr. von Gleichenstein und Dr. Wirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

Berichte der Budgetkommission und Beratung über die Zweite Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges (vergl. Druckf. Nr. 22, 22a, 22b) und die mit dieser Denkschrift in der Kommission beratenen Anträge und Petitionen (Druckf. Nr. 1 I—VIII), Fortsetzung.

Berichterstatter:

z. d.	Denkschr.	Abschn.	I, VI	und den in Druckf. Nr.	1 I	genannten Anträgen 2c.:	Abg.	Rebmann,
„ „	„	„	II	„ „ „ „	1 VIII	„ „ „	„	Weißhaupt,
„ „	„	„	III	„ „ „ „	1 III	„ „	„	Niederbühl,
„ „	„	„	IV	„ „ „ „	1 V	„ „	„	Hummel,
„ „	„	„	V				„	Goehring,
„ „	„	„	VII	„ „ „ „	1 IV	„ „ „	„	Strobel,
„ „	„	„	VIII, IX	„ „ „ „	1 VII (l. T.)	„ „	„	Koelblin,
„ „	„	„	XI				„	Dr. Bernauer
*) „ „	„	„	X	„ „ „ „	1 II	„ „ „	„	Dr. Zehnter,
*) „				„ „ „	1 VI	„ „	„	Marum,
*) „				„ „ „	1 VII (l. T.)	„ „ „	„	Koelblin,

Die Sitzung wird eröffnet nach 1/2 10 Uhr.

---

*) Die in Klammer gesetzten Gegenstände kamen erst in der 8. bezw. 9. Sitzung zur Verhandlung (s. Fußnote auf S. 23).

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

1. Teil.

(Vormittagssitzung.)

Da Eingänge nicht vorliegen, wird sofort in die

Tagesordnung

eingetreten.

Es wird fortgefahren in der

Beratung der Zweiten Denkschrift und der einschlägigen Anträge und Petitionen.

Das Wort erhalten die Abgg Herbster, Kolb, Hummel, Fischer und Finanzminister Dr Rheinboldt.

Hier wird gegen 1 Uhr abgebrochen.

Inzwischen ist eingegangen: Petition des Kriegsinvaliden H. Gräßlin in Weisweil um Übertragung der Steuererheberstelle daselbst. Dieselbe wird der Petitions-Kommission überwiesen.

Die Fortsetzung der Beratung wird auf

heute nachmittag 5 Uhr

festgesetzt.

---

2. Teil.

(Nachmittagssitzung.)

Nach Wiederaufnahme der Sitzung nach 5 Uhr erhält in der

Fortsetzung der Beratung der Denkschrift ꝛc.

das Wort zu längeren Ausführungen der Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

Die Beratung der Denkschrift (mit Ausnahme von Abschn. X) samt Zugehörden wird geschlossen.

Die Berichterstatter verzichten auf das Schlußwort.

Bei der hierauf folgenden Abstimmung wird entsprechend den Kommissionsanträgen:

1. der Antrag der Abgg. Dr. Koch u Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen noch nicht pensionsberechtigten Beamten betr. (Drucks. Nr. 23 b), angenommen und die einschlägige Petition der Beamten- und Lehrervereine der Großh. Regierung als Material zur Kenntnisnahme überwiesen;
2. die Petition des Badischen Eisenbahnerverbandes sowie diejenige des Verbandes Süddeutscher Eisenbahner, Gau Baden, wegen Gewährung von Teuerungs- und Kinderzulagen in dem Sinne, daß die Großh. Regierung ersucht wird, die Organisation der Arbeiter und unteren Beamten darüber zu hören, inwieweit eine Notlage bestehe und auf welche Weise einer solchen abgeholfen werden könne, der Großh. Regierung empfehlend überwiesen und damit
3. der Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Gewährung von Teuerungs- und Kinderzulagen betr. (Drucks. Nr. 23 c), für erledigt erklärt;
4. die Anträge der Abgg. Rebmann u. Gen. sowie Kolb u. Gen., die Unterstützung der Familien von Kriegsteilnehmern betr. (Drucks. Nr. 29 und 29 a), der Großh. Regierung als Material zur Kenntnisnahme überwiesen;
5. der Antrag der Abgg. Fischer u. Gen., die Förderung der ärztlichen und tierärztlichen Praxis durch Erleichterung des Kraftwagenverkehrs betr. (Drucks. Nr. 39 a), als durch die Erklärung der Großh Regierung erledigt erklärt;
6. dem Antrag der Abgg. Fischer u. Gen., die Zuständigkeit der Fleischbeschauer betr. (Drucks Nr. 41), in folgender Fassung die Zustimmung erteilt:

   „die Großh. Regierung zu ersuchen, bei dem Tierärztemangel auf dem Lande den örtlichen Fleischbeschauern weitergehende Befugnisse zu erteilen, insbesondere bei Notschlachtungen und bei Ausstellung von Gesundheitsscheinen für Vieh, das sofort geschlachtet werden soll, wenn das Vieh aus seuchenfreien Ställen ist in Ortschaften, wo die Maul- und Klauenseuche herrscht";
7. der Antrag der Abgg. Seubert u. Gen., den Schutz des badischen Schälwaldes betr. (Drucks. Nr. 44), in folgender Fassung angenommen:

   „Die Zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, im Bundesrat dafür einzutreten, daß zum Schutze des badischen Schälwaldes:

   1. Maßnahmen getroffen werden, die einen den Produktionskosten entsprechenden Preis für

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Gerbrinde garantieren, event. durch Einführung eines hinreichenden Zollschutzes,

2. die Deklarationspflicht für lohgares Leder und daraus hergestellte Waren eingeführt werde";

8. der Antrag der Abgg. Seubert u. Gen., die Beschlagnahme der Kupferkessel der badischen Kleinbrenner betr. (Druckf. Nr. 43), sowie

9. der Antrag der Abgg. Neck u. Gen., die Förderung der Pferdezucht betr. (Druckf. Nr. 45),

als durch die Erklärungen der Großh. Regierung erledigt erklärt;

10. die Petitionen der J. Wilhelm II Ehefrau und des Th. Häs in Meißenheim wegen ungenügender Entschädigung für enteignete Pferde der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen;

11. den Anträgen der Abgg. Kolb u. Gen. sowie Goerlacher u. Gen., die Notlage der Handwerker und Gewerbetreibenden betr. (Druckf. Nr. 26 u. 26 a),

12. dem Antrage der Abgg. Fischer u. Gen., die Behandlung der Leiter von Kleinmühlen in Bezug auf Beurlaubung und Unabkömmlichkeit betr. (Druckf. Nr. 27 a), und

13. dem Antrage der Abgg. Fischer u. Gen., die Beurlaubung der Mannschaften der Genesungskompagnien betr. (Druckf. Nr. 27 b),

die Zustimmung erteilt;

14. dem Antrag der Abgg. Rebmann u. Gen., die Beurlaubung der Kriegsteilnehmer aus dem Gewerbe- und Handwerkerstande betr. (Druckf. Nr. 27),

ebenfalls zugestimmt in dem Sinne, daß die Großh. Regierung ersucht wird, das stellvertretende Generalkommando neuerdings auf die vorhandenen Klagen in Bezug auf die Beurlaubung der Mannschaften aus dem Gewerbe- und Handwerkerstande aufmerksam zu machen, damit den berechtigten Wünschen mehr als bisher Rechnung getragen werde;

15. dem Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Besteuerung des Vermögenszuwachses — insbesondere aus Kriegsgewinn — betr. (Druckf. Nr. 32), und

16 dem Antrag der Abgg. Rebmann u. Gen., die Besteuerung des Vermögenszuwachses aus Kriegsgewinn betr. (Druckf. Nr. 32 a),

die Zustimmung erteilt;

17. der Antrag der Abgg. Roesch u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28),

18. der Antrag der Abgg. Rebmann u. Gen., die Fürsorge für die Hinterbliebenen der gefallenen Soldaten und Unteroffiziere betr. (Druckf. Nr. 30),

19. der Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Wohnungsfürsorge betr. (Druckf. Nr. 31), sowie

20. von dem Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28 a), die Ziffer 1

für durch die Maßnahmen der Großh. Regierung erledigt erklärt;

21. im übrigen der Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Arbeitslosenfürsorge betr. (Druckf. Nr. 28 a), in folgender Fassung der Großh. Regierung als Material zur Kenntnisnahme überwiesen:

„die Großh. Regierung zu ersuchen, in Rücksicht darauf, daß nach Kriegsende, wenn die große Masse der Kriegsteilnehmer zur Arbeit zurückkehrt, voraussichtlich Arbeitslosigkeit in großem Umfang eintreten wird, jetzt schon geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu treffen, insbesondere

2. durch Einrichtung und Ausbau einer durchgreifenden Arbeitslosenversicherung unter besonderer Berücksichtigung der aus dem Felde heimkehrenden Kriegsteilnehmer,

3. durch gesetzliche Regelung der Arbeitsvermittlung auf paritätischer Grundlage";

22. dem Antrag der Abgg. Rebmann u. Gen., die Tragung der Fliegerschäden betr. (Druckf. Nr. 36), in folgender Fassung zugestimmt:

„Die Großh. Regierung wird ersucht,

1. im Bundesrat dafür einzutreten, daß bei der künftigen gesetzlichen Regelung der Entschädigung von Fliegerschäden neben den Sachschäden auch für Personenschäden ein Ersatz stattfindet,

2. bei vorliegender Bedürftigkeit Vorentschädigungen zu leisten"

und damit die Petition des Verbandes der Grund- und Hausbesitzervereine in Betreff der Fliegerschäden für erledigt erklärt;

23. der Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., den Belagerungszustand betr. (Druckf. Nr. 37), in der ursprünglichen Fassung und in der von den Antragstellern in der Kommission geänderten Fassung abgelehnt, dagegen nach dem Kommissions-Vorschlag in der Fassung:

„die Großh. Regierung zu ersuchen, für die möglichste Milderung der Zensur im Bundesrat einzutreten"

angenommen.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Hier wird abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Donnerstag den 17. Februar 1916
vormittags $^1/_2$10 Uhr

mit der Tagesordnung
(s. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung $^3/_4$7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Stockinger. Müller.

8. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 17. Februar 1916.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Ministerialdirektor Geh. Rat Weingärtner, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Schneider und Kamm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dr. Blum, Dietrich, Dr. Gerber Frhr. von Gleichenstein und Dr. Wirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

*) 1. Mündlicher Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über den Gesetzentwurf, die Gemeinde-Einkommenbesteuerung betr. (Drucks. Nr. 49), und die einschlägige Petition des Stadtrats Mannheim

Berichterstatter Abg. Geiß.

2. Berichte der Budget-Kommission und Beratung über die Zweite Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges (vergl. Drucks. Nr. 22, 22 a, 22 b) und die mit dieser Denkschrift in der Kommission beratenen Anträge und Petitionen (Drucks. Nr 1 I—VIII), Fortsetzung, und zwar:
Denkschr. Abschn. X und die in Drucks. Nr. 1 II genannten Anträge und Petitionen

Berichterstatter Abg. Dr Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet gegen $^3/_4$10 Uhr.

---

*) Der Gegenstand unter Ziff. 1 wurde von der T.-O. abgesetzt.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

1. Teil.

(Vormittagssitzung.)

Da Eingänge nicht vorliegen, wird sofort in die

Tagesordnung

eingetreten.

Ziff. 1. Gesetzentwurf über die Gemeinde-Einkommenbesteuerung.

Das Wort erhält zur Geschäftsordnung der Abg. Marum. Derselbe beantragt, mit Rücksicht auf inzwischen geäußerte Wünsche einer Konferenz der Städte der Städteordnung zu dem Gesetzentwurf den Gegenstand von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und auf die nächste Sitzung zu verlegen.

Der Antrag wird angenommen.

Ziff. 2. Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen und zwar:

Abschnitt X. Verbrauchsregelung im Verkehr mit Gegenständen des täglichen Bedarfs, samt einschlägigen Anträgen und Petitionen.

Zunächst erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter.

Hierauf wird in die Beratung über diesen Gegenstand eingetreten.

Es erhalten das Wort die Abgg. Weißhaupt und Schön.

Darauf wird nach $^1/_2$1 Uhr abgebrochen.

Der Präsident teilt noch den Eingang eines Antrags der Abgg. Marum u. Gen. zu dem dem Hause vorliegenden Gesetzentwurf, die Gemeinde-Einkommenbesteuerung betr., mit.

Der Antrag gelangt zum Druck (Drucks. Nr. 49 a) und geht an die Kommission für Justiz und Verwaltung.

Die Fortsetzung der Beratung wird auf

heute nachmittag 5 Uhr

festgesetzt.

---

2. Teil.

(Nachmittagssitzung.)

Es wird sofort nach Wiederaufnahme der Sitzung um $^1/_4$6 Uhr in die

Fortsetzung der Beratung der Denkschrift ꝛc.

eingetreten.

Das Wort erhalten die Abgg. Stockinger u. Massa.

Sodann wird abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Freitag den 18. Februar 1916
vormittags $^1/_2$10 Uhr

mit der Tagesordnung:

(s. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Müller. Koelblin.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

9. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 18. Februar 1916.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch, Ministerialdirektor Geh. Rat Weingärtner, Ministerialdirektor Geh. Rat Schmidt, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Schneider und Kamm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dr. Blum, Dietrich, Dr. Gerber, Frhr. von Gleichenstein und Dr. Wirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. Berichte der Budget-Kommission und Beratung über
   a. den Antrag der Abgg. Rebmann u. Gen. in Druckf. Nr. 34, die Fürsorge für die ins Heer eingetretenen Schüler der höheren Lehranstalten betr.
   (Druckf. Nr. 1 VI), Berichterstatter Abg. Marum;
   b. den Antrag der Abgg. Koelblin u. Gen. in Druckf. Nr. 35, die Jugendwehr betr.
   (Druckf. Nr. 1 VII, I. Teil), Berichterstatter Abg. Koelblin.
2. Mündlicher Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über den Gesetzentwurf, die Gemeinde-Einkommenbesteuerung betr. (Druckf. Nr. 49 u. 49 a), und die einschlägige Petition des Stadtrats Mannheim
   Berichterstatter Abg. Geiß.
3. Berichte der Budget-Kommission und Beratung über die Zweite Denkschrift der Großh. Staatsregierung über ihre wirtschaftlichen Maßnahmen während des Krieges (vergl. Druckf. Nr. 22, 22 a, 22 b) und die mit dieser Denkschrift in der Kommission beratenen Anträge und Petitionen (Druckf. Nr. 1 I—VIII), Fortsetzung, und zwar:
   Denkschr. Abschn. X und die in Druckf. Nr. 1 II genannten Anträge und Petitionen
   Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet nach 1/2 10 Uhr.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

1. Teil.

(Vormittagssitzung.)

Es werden zunächst folgende Eingänge bekannt gegeben:

1. Petition des Kanzleiassistenten J. Singer in Karlsruhe um Einreihung in die Klasse der mittleren Beamten.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Schreiben des Großh. Ministeriums des Innern mit dem Jahresbericht der Großh Landwirtschaftsschule Augustenberg für das Jahr 1914.

   Der Bericht gelangt zur Verteilung.

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten und zwar:

Ziff. 1. Anträge

a. betreffs der Lehrfürsorge für ins Heer eingetretene Schüler höherer Lehranstalten,

b. betreffs der Jugendwehr.

Das Wort erhalten als Berichterstatter

zu a. (Druckf. Nr. 34) Abg. Marum,

zu b. (Druckf. Nr. 35) Abg. Koelblin.

Der Kommissionsantrag geht in beiden Fällen dahin, den Antrag durch die Erklärungen der Großh. Regierung für erledigt zu erklären.

Die Beratung über beide Anträge wird eröffnet. Es erhalten das Wort die Abgg. Dr. Schofer, Bitter, Böttger, Dr. Gönner, Banschbach, sodann der Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Hübsch.

Die Beratung wird geschlossen.

Das Schlußwort erhält der Berichterstatter zu b, Abg. Koelblin, während der Berichterstatter zu a auf dasselbe verzichtet.

Hierauf werden die Kommissionsanträge, die einen Widerspruch nicht erfahren haben, für angenommen erklärt.

Ziff. 2. Gesetzentwurf über die Gemeinde-Einkommenbesteuerung.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Kommission für Justiz und Verwaltung Abg. Geiß. Seine Berichterstattung enthält zugleich die Begründung zu dem in der Kommission angenommenen Antrag der Abgg. Marum u. Gen. (Druckf. Nr. 49 a).

Der Kommissionsantrag geht dahin:

a. den Antrag der Abgg. Marum u. Gen. (Druckf. Nr. 49 a) und

b. mit der dadurch bedingten Modifikation auch den Gesetzentwurf (Druckf. Nr. 49) anzunehmen, so daß der ursprüngliche einzige Artikel den „Artikel 1" und der in dem Antrag Marum u. Gen. beantragte Zusatz den „Artikel 2" bildet,

c. die Petition des Stadtrats Mannheim durch die Annahme des Gesetzentwurfs in dieser Gestalt für erledigt zu erklären.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhalten: Abg. Dr. Bernauer, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Abgg. Rebmann, Marum, Dr. Bernauer, Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Abg. Schöpfle.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

In der Einzelberatung, in der der Präsident Überschrift und Einleitung sowie Art. 1 und 2 des Entwurfs im Sinne des Kommissionsvorschlags aufruft, ergreift niemand das Wort.

Der Gesetzentwurf wird sodann in namentlicher Abstimmung mit allen gegen 2 Stimmen (Abgg. Dr. Bernauer und Seubert) angenommen.

Die Petition des Stadtrats Mannheim wird nach dem Kommissionsantrage durch Annahme des Gesetzentwurfs für erledigt erklärt.

Hier wird gegen $^1/_2$2 Uhr abgebrochen und die Fortsetzung der Beratung auf

heute nachmittag $^1/_2$4 Uhr

festgesetzt.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

2. Teil.

(Nachmittagssitzung.)

Nach Wiederaufnahme der Sitzung nach $^1/_2$4 Uhr wird mit

Ziff. 3 der Tagesordnung eingetreten in die

Fortsetzung der Beratung über Abschnitt X der Denkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen und die in Druckſ. Nr. 1 II genannten Anträge und Petitionen.

Das Wort erhält der Abg. Hertle, sodann Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman.

Die Beratung wird geschlossen.

Der Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter erhält das Schlußwort.

Da der Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman noch einmal das Wort ergreift, wird die Beratung wieder eröffnet.

Zu einer Erklärung über den Sinn der heutigen Abstimmung ihrer Fraktion erhalten das Wort die Abgg. Rebmann, Kolb und Massa.

Die Beratung wird wieder geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Stockinger.

Nunmehr folgt die Abstimmung.

Zunächst wird der Antrag der Budget-Kommission zu der Denkschrift, lautend:

Die Zweite Kammer wolle beschließen:

„Die Kammer anerkennt nach Kenntnisnahme von der Denkschrift, daß die Großh. Staatsregierung mit Eifer, Umsicht und gutem Erfolg bestrebt war, durch ihre wirtschaftlichen Maßnahmen den Erfordernissen des Krieges gerecht zu werden, und spricht ihr dafür den Dank aus"

(Druckſ. Nr. 22 b)

einstimmig angenommen;

ferner werden entsprechend dem Kommissionsantrag

1. der Antrag der Abgg. Rebmann u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckſ. Nr. 24 a),
2. der Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckſ. Nr. 24 b) in folgender veränderter Fassung:

   „die Großh. Regierung zu ersuchen, mit den landwirtschaftlichen Verbänden, Vereinigungen und Genossenschaften in Verbindung zu treten, um sie zu veranlassen, die von der Landwirtschaft erzeugten hauptsächlichsten Lebensmittel, unter Ausschaltung des Handels, soweit er entbehrlich ist, unmittelbar an die Verbraucher durch Vermittlung der Kommunalverbände zu bringen",
3. der Antrag der Abgg. Koch u. Gen., die Bekämpfung des Kriegswuchers betr. (Druckſ. Nr. 33),
4. der Antrag der Abgg. Schöpfle u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckſ. Nr. 24 d), im Sinne des letzten Absatzes der Regierungs-Erklärung (Seite 8 der Druckſ. Nr. 1 II),
5. die Anträge der Abgg. Rebmann u. Gen. sowie Hertle u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, hier die Anwendung der Höchstpreisbestimmungen betr. (Druckſ. Nr. 24 e und 24 h),
6. die Anträge der Abgg. Weißhaupt u. Gen. sowie Müller-Weinheim u. Gen., die Futtermittelfürsorge betr. (Druckſ. Nr. 25 a u 25 b)

   für angenommen erklärt;
7. der Antrag der Abgg. Banschbach u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, hier die Anwendung der Höchstpreisbestimmungen betr. (Druckſ. Nr. 24 g), als durch die Erklärung der Großh. Regierung,
8. der Antrag der Abgg Fischer u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge, hier das Lebensmittelausfuhrverbot betr. (Druckſ. Nr. 24 i), als durch die Erklärung der Großh. Regierung,
9. der Antrag der Abgg. Fischer u. Gen., die Verköstigung der Mannschaften im Felde betr. (Druckſ. Nr. 27 d), als durch die Erklärung der Großh. Regierung,
10. der Antrag der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr., (Druckſ. Nr. 24), als durch die eingetretene Sachlage, und
11. der Antrag der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Futtermittelfürsorge betr. (Druckſ. Nr. 25), als nach den Ergebnissen der Bestandsaufnahme vom 16. November 1915

    erledigt erklärt;

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

12. vom Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Nahrungs- und Gebrauchsmittelfürsorge betr. (Druckf. Nr. 24 c),

in Ziff. 1 der erste und zweite Satzteil für erledigt, der dritte Satzteil, lautend: „daß das Landespreisamt scharfe Kontrolle über die von den einzelnen Kommunalverbänden festgesetzten Mehl- und Brotpreise übt,"

für angenommen erklärt,

Ziff. 2 für angenommen erklärt,

Ziff. 3 als in dem Sinne angenommen erklärt, daß eine der Brotkarte entsprechende Einrichtung für die anderen wichtigen Nahrungsmittel in dem Maße und in der Ausgestaltung geschaffen werden solle, wie dies eben nach den jeweils obwaltenden Verhältnissen zweckmäßig und angemessen ist,

Ziff. 4 für angenommen erklärt,

Ziff. 5 und 6 für erledigt erklärt;

weiter folgende Anträge aus der Mitte der Kommission (vgl. Druckf. Nr. 1 II Ziff. 1 a S. 3, Ziff. 12 a, b, c S. 16/19, Ziff. 13 a S. 20, Ziff. 16 a S. 25/26):

13. „die Großh. Regierung zu ersuchen, alle für den Schutz des Viehbestandes des Landes irgend möglichen Maßnahmen zu treffen und zu diesem Zweck insbesondere eine Einschränkung des Verbrauchs der Fleischkonservenfabriken an Vieh zu erwirken, soweit er nicht für den Heeresbedarf nötig ist",

für angenommen erklärt;

14. „die Großh. Regierung zu ersuchen, erneut im Bundesrat dafür einzutreten, daß die Erhöhung der Getreidepreise rückgängig gemacht wird",

einstimmig angenommen;

15. „die Großh. Regierung zu ersuchen, sie möge dafür sorgen, daß den Erzeugern von Weizen, Spelz, Roggen, Hafer, Braugerste und Futtergerste, welche ihre Erzeugnisse vor dem Inkrafttreten der jüngsten Preiserhöhungen veräußert haben, die Preiserhöhungen nachträglich aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden"

mit einem im Laufe der Kommissionsberatung gestellten Zusatzantrag dahin:

„Eine Belastung der Kommunalverbände und Gemeinden darf dadurch nicht stattfinden, ebenso darf eine Erhöhung der Mehl- und Brotpreise dadurch nicht eintreten",

mit Stimmenmehrheit angenommen;

16. „Die Kammer ersucht die Großh. Regierung, dafür zu sorgen, daß denjenigen Kartoffelerzeugern, welche ihre Kartoffeln in der Zeit von Erlassung der Bundesratsverordnung vom 28. Oktober 1915 bis zu dem Inkrafttreten des Zuschlags von 1 ℳ 25 ₰ für den Zentner veräußert haben, ein entsprechender Zuschlag nachträglich ebenfalls aus öffentlichen Mitteln bezahlt wird",

bei Stimmengleichheit durch die Stimme des Präsidenten abgelehnt;

17. „die Großh. Regierung zu ersuchen, es wolle nach dem Beispiel des Reiches und verschiedener Bundesstaaten ein parlamentarischer Beirat errichtet werden, welcher zur Vorberatung aller wichtigen durch den Krieg veranlaßten wirtschaftlichen Maßnahmen zugezogen werden soll",

für angenommen erklärt; endlich

18. die Petition des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen, Bezirksausschuß Karlsruhe (vgl. Druckf. Nr. 1 II S. 26), als durch die zu dem Antrag Druckf. Nr. 24 c Ziff. 6 und zu dem Antrag Druckf. Nr. 33 gefaßten Beschlüsse

erledigt erklärt.

Der Präsident spricht sodann der Budget-Kommission und ihrem Vorsitzenden den Dank des Hauses aus für ihre gründliche und gewissenhafte Arbeit, durch die es ermöglicht worden sei, die bedeutsame Materie in verhältnismäßig kurzer Zeit zu erledigen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident setzt hierauf mit Zustimmung des Hauses die nächste Sitzung auf

Freitag den 25. Februar 1916
vormittags 10 Uhr

fest und gibt die Tagesordnung, soweit möglich, bekannt. Gleichzeitig erbittet und erhält er die Ermächtigung, auf dieselbe auch weitere noch verhandlungsreif werdende Gegenstände zu setzen.

(s. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung nach 6 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Stockinger. Odenwald.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

10. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 25. Februar 1916.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman, Ministerialdirektor Geh. Rat Schulz, Ministerialdirektor Geh. Rat Pfisterer, Ministerialdirektor Geh. Rat Schmidt, Ministerialdirektor Schellenberg, Geh. Oberfinanzrat Gimbel, Ministerialrat Sammet, Ministerialrat Dr. Augenstein, Amtmann Dr. Fecht; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Dr. Blum, Böttger, Dr. Gerber, Köhler, Dr. Schofer, Spang und Dr. Wirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst

Tagesordnung:

1. Bericht der Petitions-Kommission und Beratung in Betreff der Nachweisungen über die Erledigung der dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1913/14 von der Zweiten Kammer überwiesenen Petitionen,
   (Drucks. Nr. 40), Berichterstatter Abg. Wittemann.
2. Berichte der Petitions-Kommission und Beratung über die Petitionen:
   a. der Schreibgehilfin E. Dickgießer in Rohrbach um Wiederverwendung im staatlichen Dienste,
   Berichterstatter Abg. Reinhardt;
   b. des J. Schelker in Egringen um Rechtshilfe,
   Berichterstatter Abg. Wittemann;
   c. des H. Gauter in Neustadt wegen Kränkung seiner verfassungsmäßigen Rechte,
   Berichterstatter Abg. Schön;
   d. des Professors Huber in Bühl um Verbesserung seiner Beförderungsverhältnisse,
   Berichterstatter Abg. Ringwald;
   e. des Professors a. D. Dr. Brombach in Niederhof um Wiederverwendung,
   Berichterstatter Abg. Weiß;
   f. des Kassiers a. D. Kirchberger in Karlsruhe um Rechtshilfe,
   Berichterstatter Abg. Wittemann;
   g. des früheren Eisenbahnarbeiters O. Thoma in Hardheim um Verbesserung seiner Lage,
   Berichterstatter Abg. Graf;
   h. der Witwe des früheren Grenz- und Lageraufsehers Busch in Mannheim um Besserstellung und einmalige Unterstützung,
   Berichterstatter Abg. Stork;

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

i. des L. Weil in La Chaux de Fonds um Strafnachlaß,
Berichterstatter Abg Ringwald;

k. des Kriegsinvaliden H. Gräßlin in Weisweil um Übertragung der Steuererheberstelle daselbst,
Berichterstatter Abg. Wittemann.

3. Bericht der Budget-Kommission und Beratung über die Petition von Beamten in Bonndorf i. Schw, um Einreihung dieser Gemeinde in eine höhere Ortsklasse des Wohnungsgeldtarifs,
Berichterstatter Abg. Kopf.

4. Mündlicher Bericht der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek und Beratung über die Rechnung der Zweiten Kammer über ihren Aufwand für den Landtag 1913/14 und den außerordentlichen Landtag 1915,
Berichterstatter Abg. Venedey;

5. Bestellung der Abordnung zum Empfang Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

6. Wahl des Ständischen Ausschusses.

Dazu in der Sitzung selbst noch auf die Tagesordnung gesetzte Gegenstände, nämlich:

2 l. Petition des fr. Schutzmanns F. Lütke in Mannheim-Waldhof um Bewilligung eines Ruhegehalts,
Berichterstatter Abg. Ringwald;

2 m. Petition des Invaliden Th. Wolpert in Neckarelz um Unterstützung,
Berichterstatter Abg. Schell.

7. Bestellung der Mitglieder des Parlamentarischen Beirats für Ernährungsfragen.

Die Sitzung wird eröffnet um $^1/_4$11 Uhr.

Es werden zunächst folgende Eingänge bekanntgegeben:

a. Petition des L. Pabst aus Wiesloch um Schadenersatz aus strafrechtlicher Verfolgung.

b. Urlaubsgesuche der Abgg. Dr. Blum, Böttger, Dr. Gerber, Köhler, Dr. Schofer, Spang wegen Verhinderung durch militärischen Dienst.
Der Urlaub ist zu bewilligen.

c. Mitteilungen der Ersten Kammer, wonach diese
1. den Gesetzesvorschlag der Abgg. Kopf u. Gen. über die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten,
2. die regierungsseitigen Gesetzentwürfe, betreffend
a. die Amtsdauer der Mitglieder des Bezirksrats,
b. die Gemeindeeinkommenbesteuerung,
3. die Vergleichende Darstellung der Voranschlagssätze und Rechnungsergebnisse für 1912 und 1913,
4. die Nachweisung über die Verwendung des im Art. 1 des Gesetzes vom 9. Februar 1915 bewilligten Kriegskredits von 35 Millionen Mark,
5. Die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1913/14 u. 1914/15,
6. die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Großh. Oberrechnungskammer für 1913 und 1914
gleich der Zweiten Kammer beraten und in allen Teilen wie diese beschlossen hat.
Dienen zur Kenntnisnahme.

d. Sonstiges:
1. a. Schreiben Großh. Ministeriums des Innern an das Archivariat mit dem Geschäftsbericht des Großh Landesversicherungsamts für das Jahr 1915.
Liegt im Archivariat auf.
b. Schreiben Großh. Ministeriums des Innern, die Errichtung eines parlamentarischen Beirats in Ernährungsfragen betr.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Die Wahl der in diesen Beirat abzuordnenden Mitglieder der Zweiten Kammer wird mit Zustimmung des Hauses noch auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

2. Schreiben des Badischen Bauernvereins mit Abdrucken einer Eingabe dieses Vereins und der Verkaufsvereinigung bad. Schälwaldbesitzer an das Präsidium der Zweiten Kammer, den Schutzzoll auf Gerbstoffe betr.

Die Abdrucke gelangen zur Verteilung.

3. Eingabe des H. Rese in Hameln mit Abdrucken seiner Schrift „Eine Stunde mehr Sonnenlicht in den Abendstunden im Sommer".

Die Abdrucke gelangen zur Verteilung.

4. Einladung seitens der Frauenarbeitsstätte vom Roten Kreuz im Ständehaus zur Besichtigung ihres Betriebs.

Der Präsident empfiehlt den Mitgliedern des Hauses, von dieser Einladung Gebrauch machend sich von der segensreichen Wirksamkeit der Arbeitsstätte zu überzeugen, und bittet um das Einverständnis des Hauses damit, daß nach dem Landtag die Räume der Kammer wieder in größerem Umfang der Arbeitsstätte überlassen werden.

Das Haus ist einverstanden.

e. Mitteilung des Präsidenten, daß die Petitions-Kommission die Petitionen

1. des Kriegsinvaliden P. Waldi in Schatthausen um Erhöhung seiner Invalidenrente,
2. des Bahnwärters a. D. J. Braun in Ostersheim um Erhöhung seines Ruhegehalts und Unterstützung,
3. des N. Maier in Fischbach um Rechtshilfe

als nach Form und Inhalt zur Beratung im Hause ungeeignet befunden und daß er dazu nach § 48 der Geschäftsordnung seine Zustimmung erteilt habe.

Dient zur Kenntnisnahme.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort der Abg. Dr. Koch zu der folgenden kurzen Anfrage:

Sind der Großh. Regierung die Bestrebungen bekannt, die von Weininteressenten der Mosel ausgehend sich seit etwa 2 Jahren gegen den § 3 des Weingesetzes vom Jahre 1909 richten und eine Erweiterung der gesetzlichen zeitlichen und räumlichen Zuckerungsgrenzen erstreben?

Eine in diesem Sinne erfolgende Änderung des Weingesetzes würde zum Schaden des überwiegenden Teiles des deutschen Weinbaues die unhaltbaren Zustände vor Erlassung des Weingesetzes vom 7. April 1909 wieder herbeiführen.

Was gedenkt die Großh. Regierung zum Schutze des badischen Weinbaues gegen diese Bestrebungen zu tun?

Der Minister des Innern Dr. Frhr. von und zu Bodman beantwortet die Anfrage.

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

Ziff. 1. Nachweisung über die Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

Das Wort erhält der Berichterstatter der Petitions-Kommission Abg. Wittemann. Ein bestimmter Kommissionsantrag liegt nicht vor (s. Kom.-Bericht Drucks. Nr. 40 S. 31).

Der Präsident eröffnet die Beratung und ruft an der Hand des Kommissionsberichts die daselbst aufgeführten Petitionen einzeln auf.

Es ergreifen das Wort:

zu Ziff. III Ministerium des Innern, O.-Z. 25. Straße Wutachtal—Achdorf—Im Weiler: Abg. Wittemann, Ministerialdirektor Geh. Rat Pfisterer;

zu Ziff. IV Ministerium der Finanzen, A. O.-Z. 12. Vergebung der Arbeiten bei Staatsbetrieben: Abg. Wittemann;

B. b. O.-Z. 6. Betriebsassistent Stober: Abg. Rebmann.

Damit ist dieser Gegenstand erledigt.

Ziff. 2 a. Petition Dickgießer.

Abg. Reinhardt berichtet und stellt namens der Petitions-Kommission den Antrag:

„die Petition der Maschinenschreiberin Emma Dickgießer in Rohrbach bei Heidelberg der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen in dem Sinne, daß sie eine Verwendung der Petentin in einer klinischen oder ähnlichen Anstalt in Erwägung ziehen, und wenn dies sich untunlich erweist, derselben auf Antrag eine weitere Unterstützung bewilligen möge."

In der eröffneten Beratung ergreift niemand das Wort; der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 b. Petition Schelker.

Abg. Wittemann berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 c. Petition Ganter.

Abg. Schön berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag:

„Hohe Zweite Kammer wolle über die Beschwerde des Hermann Ganter, Privat in Neustadt i. Schw., wegen Kränkung seiner verfassungsmäßigen Gerechtsame und die Bitte um Nachprüfung über die Feststellung des Wegrechts und das Grenzfeststellungsverfahren des Großh. Landgerichts Freiburg zur Tagesordnung übergehen."

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 d. Petition Huber.

Abg. Ringwald berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 e. Petition Brombach.

Abg. Weiß berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 f. Petition Kirchberger.

Abg. Wittemann berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 g. Petition Thoma.

Abg. Graf berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag:

„Hohe Zweite Kammer wolle in Bezug auf Nachzahlung des Krankengeldes und Gewährung einer täglichen Entschädigung über die Petition zur Tagesordnung übergehen, soweit eine ständige Unterstützung des Gesuchstellers vom 1. April 1916 ab weiterhin notwendig sein sollte, sie der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält der Abg Schell. Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag, der einen Widerspruch nicht erfahren hat, wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 h. Petition Busch.

Abg. Stork berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag:

„Das Haus wolle die Petition in dem Sinne der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen, zu prüfen, ob den jetzigen Zeitverhältnissen entsprechend der Bittstellerin nicht eine höhere Beihilfe wie bisher gewährt werden könnte."

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort ergreift der Abg. Kramer. Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der unwidersprochene Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 i. Petition Weil.

Abg. Ringwald berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 k. Petition Gräßlin.

Abg. Wittemann berichtet und stellt namens derselben Kommission den Antrag, die Petition als durch die nachträglichen Maßnahmen der Großh. Regierung im Sinne des Petenten für erledigt zu erklären.

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort ergreift der Abg. Rebmann, um insbesondere gleich dem Berichterstatter dem Wunsche Ausdruck zu geben, daß der jetzige Inhaber der betr. Stelle, an dessen Platz nunmehr der Bittsteller treten soll, in geeigneter Weise entschädigt werde.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der unwidersprochene Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Hierauf kommen zur Beratung zwei Petitionen, die auf Vorschlag der Petitions-Kommission mit Zustimmung des Hauses jetzt noch auf die Tagesordnung gesetzt werden, nämlich:

Ziff. 2 l. Petition des früheren Schutzmanns F. Lütke in Mannheim-Waldhof um Bewilligung eines Ruhegehalts.

Abg. Ringwald berichtet und stellt namens der Petitions-Kommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 2 m. Petition des Invaliden Th. Wolpert in Neckarelz um Unterstützung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Abg. Schell berichtet und stellt namens der Petitions-Kommission den Antrag:

„Das Hohe Haus wolle beschließen, die Petition des Theodor Wolpert der Großh. Regierung in dem Sinne zur Kenntnisnahme zu überweisen, daß sie, soweit es erforderlich ist und die Notlage des Petenten andauert, ihm auch weiter einmalige Unterstützungen aus bereitstehenden Mitteln zuwenden möge."

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält der Abg. Banschbach.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der unwidersprochene Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 3. Petition von Beamten in Bonndorf i. Schw. in Betreff des Wohnungsgelds.

Abg. Kopf berichtet und stellt namens der Budget-Kommission den Antrag, die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Abg. Wittemann.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der unwidersprochene Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Ziff. 4. Rechnung der Kammer für 1913/14 bezw. 1915.

Namens der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek erstattet der Abg. Venedey mündlichen Bericht über die Rechnung der Zweiten Kammer über ihren Aufwand für den Landtag 1913/14 und den außerordentlichen Landtag 1915 und stellt den Antrag:

„die Hohe Kammer wolle die genannte Rechnung für unbeanstandet erklären".

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Abg. Rebmann.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag, der einen Widerspruch nicht erfahren hat, wird unter Worten des Dankes und der Anerkennung seitens des Berichterstatters und des Präsidenten für den Archivar, Direktor Roth, und sein Personal für angenommen erklärt.

Nunmehr (½1 Uhr) macht der Präsident den Vorschlag, die Sitzung zum Zwecke einer kurzen Beratung im Ausschusse der Vertrauensmänner auf eine Viertelstunde zu unterbrechen, was geschieht.

Um ¾1 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet.

Zu Ziff. 5 der Tagesordnung: Bestellung der Empfangsdeputation,

macht der Präsident im Namen des Vertrauensmänner-Ausschusses den Vorschlag, die Abordnung zum Empfang Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs bei dem feierlichen Landtagsschluß durch Zuruf zu bestellen und in dieser Weise zu wählen die Abgg. Banschbach, Duffner, Geiß, Frhr. von Gleichenstein, Kolb, Müller-Weinheim, Rohrhurst, Venedey, Wittemann.

Das Haus ist damit einverstanden.

Zu Ziff. 6. Wahl des Ständischen Ausschusses.

Auch hier schlägt der Präsident im Namen des Vertrauensmänner-Ausschusses vor, die Wahl (vgl. § 51 der Verf.) durch Zuruf zu bewirken (§ 52 Gesch.-Ord.) und in dieser Weise die bisherigen Mitglieder wieder zu bestellen, nämlich die Abgg. Kolb, Kopf, Neuhaus, Rebmann, Rohrhurst, Dr. Zehnter.

Das Haus ist einverstanden.

Zu Ziff. 7. Bestellung des Parlamentarischen Beirats.

Nach dem am Anfange dieses Protokolls unter Buchst. d 1 b der Eingänge genannten Schreiben Großh. Ministeriums des Innern ist die Großh. Regierung mit der Errichtung eines „Parlamentarischen Beirats für Ernährungsfragen" gemäß dem Beschlusse der Zweiten Kammer v. 18. Febr. 1916 (vgl. Prot. der 9. Sitzung) einverstanden und ersucht die Kammer, ihrerseits 5 Mitglieder in denselben zu benennen. Demgemäß schlägt der Präsident im Namen des Ausschusses der Vertrauensmänner vor, als Mitglieder die Abgg. Hertle, Massa, Schön, Stockinger und Weißhaupt und als Stellvertreter die Abgg. Banschbach (für Hertle), Kolb (für Stockinger), Koelblin (für Schön), Odenwald (für Massa) und Dr. Zehnter (für Weißhaupt) zu bestellen.

Auch hiermit ist das Haus einverstanden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt und zugleich die Aufgabe dieses Landtags, die sich aus folgender Darstellung ergibt:

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

I Abgehaltene Sitzungen:

Öffentliche Sitzungen haben, da die Hauptarbeit den besonderen Umständen entsprechend in die deshalb um neun Mitglieder verstärkte Budget-Kommission verlegt war, nur . . . 10 stattgefunden, wogegen die Zahl der Sitzungen der Budget-Kommission die im Verhältnis zur Dauer der Tagung sehr hohe Zahl von . . 36 erreichte.

Die Petitions-Kommission hat . . . . . 9 Sitzungen abgehalten.

Die Sitzungen der übrigen Kommissionen konnten naturgemäß auf einige wenige beschränkt werden.

II An Beratungsgegenständen lagen — neben den Petitionen unter III — vor:

1. von seiten der Großh. Regierung:
   a) Gesetzentwürfe, provisorische Gesetze und Denkschriften 10
   b) Nachweisungen und Rechnungen . . . 12
   c) Staatsvoranschlag 1
2. aus der Mitte des Hauses:
   a) Gesetzesvorschlag 1
   b) selbständige Anträge (neben einigen aus der Mitte der Budget-Kommmission beantragten Resolutionen) 38
   c) Interpellationen 2
   d) Kurze Anfragen 5
3. Ersatzwahlen 2

zusammen . 71

Alle diese Gegenstände mit Ausnahme der beiden Interpellationen, die angesichts der Regierungserklärungen in der Budget-Kommission zurückgezogen wurden, fanden ihre Erledigung.

III. Petitionen sind eingegangen 32

Davon entfielen zur Vorberatung auf:
a) die Budget-Kommission 10
b) die Kommission für Justiz und Verwaltung 1
c) die Petitions-Kommission 21

wieder . 32

Die Petitionen unter a und b fanden sämtlich ihre Erledigung. Auch die der Petitions-Kommission überwiesenen Eingaben wurden bis auf einige wenige, die zu spät eingegangen waren, erledigt.

Abg. Dr. Zehnter spricht nun unter allseitiger Zustimmung des Hauses dem Präsidenten den Dank der Kammer für seine ersprießliche Tätigkeit aus.

Der Präsident dankt namens des Gesamtvorstandes für die Anerkennung und verabschiedet die Mitglieder des Hauses mit einem kurzen Rückblick auf die einfache, aber bedeutsame, im Zeichen der Eintracht verlaufene Tagung und einer dem Ernste der Zeit entsprechenden Ansprache zum Ausdrucke des Dankes des badischen Volkes an seine Heldensöhne, des festen Vertrauens und des starken Glaubens an einen ehrenvollen Frieden zum Wohle unserer Heimat, zum Besten unseres Vaterlandes.

Schluß der Sitzung 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Koelblin. Müller.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Protokoll

über

den feierlichen Schluß des Landtags 1915|16.

Karlsruhe den 26. Februar 1916.

Heute vormittag 10 Uhr ist der Landtag geschlossen worden. Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäß im Sitzungssaale der Zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der Ersten Kammer eingetreten waren, wurden Seine Königliche Hoheit der Großherzog, Höchstwelcher wie Ihre in der Hofloge anwesende Königliche Hoheit die Großherzogin beim Erscheinen mit Hochrufen begrüßt wurden, von den Deputationen der beiden Kammern, den Mitgliedern des Staatsministeriums und den Hofchargen in den Sitzungssaal bis zu den Stufen des Thrones geleitet. Seine Königliche Hoheit hielten hierauf folgende Anrede:

„Edle Herren und liebe Freunde!

Gerne trete Ich heute in Ihre Mitte, um Ihnen nach einer bedeutungsvollen Tagung Meinen Dank und Meine Anerkennung für Ihre hingebende Arbeit auszusprechen.

Unsere Gedanken gelten zuerst dem Kaiser und unserm Heere, dessen unvergleichlicher Tapferkeit wir es danken, daß der Feind unter erheblichen Verlusten eigenen Gebietes den deutschen Grenzen ferngehalten bleibt und Ihre Verhandlungen sich wie im Frieden vollziehen konnten.

Auch heute gedenken wir in unauslöschlicher Dankbarkeit der teuren Toten, die ihr Leben für das Vaterland hingegeben haben.

Alle Kräfte unseres Volkes vereinigen sich im Streben nach dem einen großen Ziele, den noch in gleicher Schwere fortdauernden Daseinskampf des Vaterlandes bis zum endgültigen Siege durchzuführen.

Getragen von einem der großen Zeit würdigen Geiste hat auch Ihre Arbeit diesem Ziele gegolten.

In einmütigem Zusammenwirken mit Meiner Regierung haben Sie den Staatsvoranschlag verabschiedet, indem Sie durch Erhöhung der Einkommensteuer zum Ausgleich des ordentlichen Etats beigetragen und die Mittel zur Deckung der Kriegsausgaben bewilligt haben.

Mehreren in den Kriegsverhältnissen begründeten Gesetzen haben Sie zugestimmt. Durch das Gesetz über die Niederschlagung von Strafverfahren haben Sie Mir die Möglichkeit gegeben, von dem schönsten Vorrechte der Krone, dem Gnadenrechte, zu Gunsten der Kriegsteilnehmer umfassenden Gebrauch zu machen.

In eingehenden Verhandlungen haben Sie die Denkschrift Meiner Regierung über die wirtschaftlichen Kriegsmaßnahmen beraten. Es gereicht Mir zu besonderer Befriedigung, daß dabei die Arbeit der Staatsverwaltung Anerkennung und Dank bei Ihnen gefunden hat.

Wenn Sie heute nach Schluß Ihrer Arbeit sich trennen, kehren manche unter Ihnen im feldgrauen Ehrenkleide zum Heere zurück; unser Aller wärmste Wünsche begleiten sie.

Aber auch Alle, die Sie zu friedlicher Arbeit heimkehren, werden jeder an seiner Stelle der heiligen Sache des Vaterlandes in bewährter Treue weiter dienen.

Möge, edle Herren und liebe Freunde, vor Ihrer Versammlung zur nächsten Tagung dem deutschen Volke Sieg und ein die gebrachten schweren Opfer lohnender Friede beschieden sein.

Das walte Gott!"

Hierauf erklärte der Präsident des Staatsministeriums im Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den Landtag für geschlossen.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Rohrhurst.

Die Schriftführer: Müller. Odenwald.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg